

[01] Vorbemerkungen, ZTV

[01.] Allgemeine Hinweise

Allgemeine Hinweise

Alle in diesem Leistungsverzeichnis aufgeführten Spezifikationen verstehen sich als Ergänzung der jeweils relevanten Werksvorschriften und Normen. Als Grundlage für Angebot und Ausführung gelten zuerst die jeweiligen Technischen Merkblätter des Materialherstellers.

Grundlage dieser Leistungsbeschreibung sind Produkte der StoCretec GmbH, Kriftel, zuständiger Systemberater, Tel.

Werden andere Materialien als im Leistungsverzeichnis aufgeführt verwendet, so ist deren Gleichwertigkeit zu den ausgeschriebenen durch Analysewerte (Prüfberichte von amtlich anerkannten Prüfinstituten oder gleichwertige Werkzeugnisse) zu belegen bzw. durch den zuständigen Fachplaner zu bestätigen. Die Bauleitung ist berechtigt, Materialproben zur Analyse zu entnehmen. Die Kosten der Analyse trägt der Auftraggeber. Es dürfen nur die Produkte/Systeme eines Materialherstellers angeboten werden.

[01.] Bauvorhaben: ' '

Bauvorhaben:

=====

Bauherr:

=====

Planung und Bauleitung:

=====

Bieter:

=====

Eröffnung am:

Abgabeort:

=====

Zuschlagsfrist:

=====

Ausführungsbeginn:

Ausführungsende /-dauer:

=====

Angebotssumme vor Prüfung:

Angebotssumme nach Prüfung:

[01.] ZTV-2. Leistungsumfang

ZTV-2. Leistungsumfang

Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe über den Umfang der auszuführenden Arbeiten umfassend zu informieren und die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Bei während der Bauausführung erkennbaren Schäden an statisch wirksamen Bauteilen, ist nach Absprache mit dem AG ein Statiker zur Überprüfung der Standsicherheit einzuschalten. Die Kosten des Statikers werden vom AG direkt übernommen. Die weitere Vorgehensweise wird vom AG und Statiker festgelegt.

[01.] ZTV-' ' SIV-Nachweis

ZTV-' ' SIV-Nachweis

Dem Angebot ist eine Kopie der erfolgreichen Teilnahme des vorgesehenen Vorarbeiters/Bauleiters an einem SIV-Schein-Seminar beizufügen. Diese Person ist bei Bauausführung ständig auf der Baustelle anwesend.

Ist dies aus Gründen die der AN nicht zu vertreten hat (Krankheit, Kündigung u.ä.) nicht möglich, so ist eine Ersatzperson unter den gleichen Bedingungen zu benennen.

[01.] ZTV-' ' Gütegemeinschaft

ZTV-' ' Gütegemeinschaft

Der Bieter muß Mitglied einer durch das Bundesministerium für Verkehr anerkannten Gütegemeinschaft (z.B. Gütegemeinschaft

Erhaltung von Betonbauwerken e.V. (GEB) oder Bundesgütegemeinschaft Betonerhaltung e.V.) sein und das Güteüberwachungszeichen führen dürfen.

[01.] ZTV-' ' Düsenführerschein des DBV

ZTV-' ' Düsenführerschein des DBV

Bei der Ausführung von Spritzmörtel- und Spritzbetonarbeiten ist für die Ausführung der Arbeiten ein Düsenführer mit einem Düsenführerschein des Deutschen Beton- und Bautechnikverein bindend vorgeschrieben.

[01.] ZTV-' ' Flammstrahlnachweis

ZTV-' ' Flammstrahlnachweis

Flammstrahlarbeiten dürfen nur von Firmen ausgeführt werden, die über flammtechnisch ausgebildetes Personal und geeignete betriebliche Einrichtungen verfügen. Überwachung der Arbeit durch einen Flammstrahlfachmann.

Die Bescheinigung über die "Eignung zur Ausführung von Flammstrahlarbeiten" des Deutschen Verbands für Schweißtechnik e.V., ausgestellt auf den AN, ist dem Angebot beizufügen.

[01.] ZTV-' ' Beizufügende Nachweise

ZTV-' ' Beizufügende Nachweise

Dem Angebot sind als beglaubigte Kopie beizufügen:

- Nachweis der aktuellen Mitgliedschaft einer Gütegemeinschaft
- Nachweis der Fremdüberwachung
- SiV-Nachweis
- ggf. Düsenführerschein
- ggf. Flammstrahl-Nachweis

Als Bieterangaben sind beizufügen:

- namentliche Nennung mind. einer qualifizierten Führungskraft.

[02] Baustelleneinrichtung

Pos.001 [02.10] Baustelle einrichten

Baustelle einrichten

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dergleichen, soweit erforderlich, an- und abtransportieren, aufbauen und einrichten.

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieser

Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Teilleistung vergütet.

Menge: **Einheit:** psh **EP:** **GP:**

Pos.002 [02.20] Fernsprecheinrichtung herstellen

Fernsprecheinrichtung herstellen

Herstellen und vorhalten einer Fernsprecheinrichtung einschl. Anschluß. Die Einrichtung ist gegenüber Dritten auf Verlangen gegen Entgelt zur Verfügung zu stellen.

Menge: **Einheit:** psh **EP:** **GP:**

Pos.003 [02.30] Strom-/Wasseranschluß herst./räumen und

Strom-/wasseranschluß herstellen, vorhalten und räumen

Strom-/Wasseranschluß herstellen, für die Dauer der Bauarbeiten vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten demontieren. Die Einrichtungen sind auch anderen Unternehmern zur Verfügung zu stellen. Der Verbrauch ist durch geeignete Meßeinrichtungen aufzuzeichnen und mit dem Auftraggeber abzurechnen.

Menge: **Einheit:** psh **EP:** **GP:**

Pos.004 [02.40] Baustellenbeleuchtung Halogenstr.

Baustellenbeleuchtung m. Halogenstrahler

Halogenstrahler (mind. 500 Watt) mit Stativ und elektrischen Zuleitungen zur vollständigen Baustellenbeleuchtung liefern, vorhalten, betreiben und nach Beendigung aller Arbeiten räumen. Stromverbrauch, evtl. Kosten für Ersatzstrahler und Umsetzen sind einzurechnen.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.005 [02.50] Bauzaun mit Rahmen und Drahtgitter

Bauzaun mit Metallgitterrahmen und Drahtgitter

Liefen, montieren, unterhalten und demontieren eines Bauzauns, ca. 2,0 m hoch, mit Metallgitterrahmen und mit Drahtgitter. Vorhaltung für die Dauer der Bauzeit.

Menge: **Einheit:** m **EP:** **GP:**

Pos.006 [02.60] Bauzaun m. Brettern bzw.Schaltafeln und

Bauzaun mit Abschlußbrett, Brettern bzw. Schaltafeln

Liefen, montieren, unterhalten und demontieren eines Bauzauns, ca. 2,0 m hoch, mit oberem und unterem Abschlußbrett, Füllung mit Brettern bzw. Schaltafeln. Vorhaltung für die Dauer der Bauzeit.

Menge: **Einheit:** m **EP:** **GP:**

Pos.007 [02.70] Zulage für 2-flügeliges Tor

Zulage für 2-flügeliges Tor

Zulage zum Bauzaun der vorherigen Position für Tor, ca. 3,00 x 2,00 m, 2-flügelig. Vorhaltung für die Dauer der Bauzeit.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.008 [02.80] Bewuchs fachgerecht beschneiden

Bewuchs fachgerecht beschneiden

Fachgerechtes beschneiden des vorhandenen Bewuchses im Bereich der Gerüststandflächen, so daß eine ordnungsgemäße Gerüstmontage, sowie die vertragsgemäße Nutzung der Gerüste gewährleistet ist.

Niedrigwachsende Stauden und Koniferen sind sorgsam auszuheben, seitlich zu lagern und nach Abschluß aller Arbeiten wieder einzupflanzen. Die Pflege während der Lagerung erfolgt bauseits. Der Lagerplatz ist mit der Bauleitung abzustimmen.

Menge: **Einheit:** psh **EP:** **GP:**

Pos.009 [02.90] Bauschutt-Container

Bauschutt-Container

An- und Abtransport, vorhalten von mind. je 1 befüllbarem Bauschutt-Container auf der Baustelle für anfallenden Bauschutt. Inkl. Kipp- und Deponiegebühren.

Menge: **Einheit:** t **EP:** **GP:**

Pos.010 [02.100] Sondermüll-Container

Sondermüll-Container

An- und Abtransport, vorhalten von mind. je 1 befüllbarem Sondermüll-Container auf der Baustelle für anfallenden Sondermüll. Inkl. Kipp- und Deponiegebühren.

Menge: **Einheit:** t **EP:** **GP:**

Pos.011 [02.110] Abfall-Container 7 m3

Abfall-Container 7 m3

An- und Abtransport, vorhalten von mind. je 1 befüllbarem Abfall-Container auf der Baustelle für anfallenden Abfall. Inkl. Kipp- und Deponiegebühren.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.012 [02.120] Baustelle räumen

Baustelle räumen

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen.

Menge: **Einheit:** psh **EP:** **GP:**

Pos.013 [02.130] Luftentfeuchtung

Aufstellen und Vorhalten eines Luftentfeuchters bei Überschreiten der maximal zulässigen rel. Luftfeuchte auf Anweisung des AG.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

[03] Schutzeinrichtungen

[03.01] Schutzeinrichtung außen

Pos.014 [03.01.10] Schutzplane

Schutzplane

Liefen, anbringen, entfernen und entsorgen

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.015 [03.01.20] Zusätzliche Schutzplanevorhaltezeit

Zusätzliche Schutzplanevorhaltezeit

Zusätzliche Vorhaltung der vorgenannten Schutzplane, pro Woche.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.016 [03.01.30] Oberseitigen Regenschutz

Oberseitigen Regenschutz

Liefen, herstellen, vorhalten, entfernen und entsorgen eines oberseitigen, sturmsicher befestigten Regenschutzes aus PVC-Planen für vorbeschriebenes Gerüst.

Der Regenschutz ist ausreichend über die

Attika hinaus zu führen, die Dachhaut ist zu schützen und darf nicht beschädigt werden.
Vorhaltezeit: ' '

Menge: **Einheit:** m **EP:** **GP:**

Pos.017 [03.01.40] Gebrauchsüberlassung Regenschutz

Gebrauchsüberlassung Regenschutz

Gebrauchsüberlassung des vorbeschriebenen Regenschutzes für jede weitere Woche.

Menge: **Einheit:** m **EP:** **GP:**

Pos.018 [03.01.50] Schutznetz

Schutznetz

Liefen, anbringen, entfernen und entsorgen eines sturmsicher befestigten, geschlossenen Schutznetz auf dem Arbeitsgerüst für die Dauer der vorgesehenen Vorhaltezeit des Gerüsts.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.019 [03.01.60] Zusätzliche Schutznetzvorhaltezeit

Zusätzliche Schutznetzvorhaltezeit

Zusätzliche Vorhaltung des vorgenannten Schutznetzes, pro Woche.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.020 [03.01.70] Fußgängernotweg

Fußgängernotweg

Fußgängernotweg, einschl. Brüstung und Überdachung, Beleuchtung und Baschilderung entsprechend den Sicherheitsbestimmungen liefern, montieren, unterhalten und demontieren.
Vorhaltung für die Dauer der Bauzeit.

Menge: **Einheit:** m **EP:** **GP:**

Pos.021 [03.01.80] Schutzabdeckung Flachdach

Schutzabdeckung Flachdach

Liefen, herstellen und abbauen einer Schutzabdeckung für die Gerüststandflächen auf Flachdächern, wie folgt:

Kiesschüttung auf notwendige Breite sorgfältig entfernen und seitlich lagern. Bohlenbelag dicht gestoßen in entsprechender Breite verlegen. Nach Abbau erfolgt bauseits das Aufbringen einer zusätzlichen, bituminösen Dichtungslage und das Einbringen einer Kiesschüttung.

Breite: ' '

Menge: **Einheit:** m **EP:** **GP:**

Pos.022 [03.01.90] Zusätzliche Schutzvorhaltezeit

Zusätzliche Schutzvorhaltezeit

Zusätzliche Vorhaltung der vorgenannten Schutzabdeckung.

Menge: **Einheit:** Wo **EP:** **GP:**

Pos.023 [03.01.100] Schutz mit Hartfaserplatten

Schutz mit Hartfaserplatten

Schutz von Fensterflächen einschl. Rahmen, sowie sonstiger empfindlicher Flächen während aller Arbeitsgänge, besonders bei Durchführung der Strahlarbeiten, mit eingepaßten Hartfaserplatten oder gleichwertig, gegen Beschädigungen aller Art, einschl. aller erforderlichen Materialien.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.024 [03.01.110] Fenster mit Folien abkleben

Fenster mit Folien abkleben

Abkleben von Fenstern einschl. Rahmen mit Folien 300 μ m gegen Verschmutzung. Stöße verkleben. Einschl. entfernen und entsorgen der Folien.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.025 [03.01.120] Schutz benachbarter Bauteile

Schutz benachbarter Bauteile

Liefern, montieren, unterhalten und nach Beendigung der Arbeiten demontieren von Schutzvorkehrungen zur Vermeidung von Verschmutzungen und Beschädigungen der Balkonverkleidungen.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.026 [03.01.130] Schutz der Bodenflächen Arbeitsbereich

Schutz der Bodenflächen Arbeitsbereich

Liefern, anbringen, unterhalten und nach Beendigung der Arbeiten entfernen von Schutzabdeckungen auf sämtlichen Bodenflächen, die durch herunterfallende Gegenstände, Betonteile und/oder Strahlmittel verunreinigt werden könnten, mittels wasserfesten Pappen- und Hartfaserplatten zur Vermeidung von Verschmutzungen und/oder Beschädigungen der Bodenflächen.

Menge: **Einheit:** m **EP:** **GP:**

[03.02] Schutzeinrichtung innen

Pos.027 [03.02.10] Abdecken Fußboden m. Hartfaserplatten

Abdecken Fußboden mit Hartfaserplatten

Liefern, herstellen und entfernen von Fußbodenabdeckungen mit Hartfaserplatten, d = 5 mm.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.028 [03.02.20] Abdecken Fußboden mit Folie

Abdecken Fußboden mit Folie

Liefern, herstellen, vorhalten,
entfernen und entsorgen von
Fußbodenabdeckungen mit Folie 60 µm
einschl. Abkleben. Abrechnung nach
Zimmergrundflächen.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.029 [03.02.30] Abdecken Möbel mit Folie, Zulage

Abdecken Möbel mit Folie, als Zulage

Liefern, herstellen, vorhalten,
entfernen und entsorgen von
Schutzabdeckungen von Möbeln,
Schrankwänden, Einrichtungsgegenständen,
etc. mit Folie 60 µm, einschl. Abkleben,
als Zulage zur Fußbodenabdeckung.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.030 [03.02.40] Abdecken der Injektionswand

Abdecken der Injektionswand

Liefern, herstellen, vorhalten,
entfernen und entsorgen von
staubsicheren Schutzabdeckungen der
Innenwände auf Raumhöhe im
Injektionsbereich aus Folie 90 µm mit
Randverstärkung aus Holzleisten oder
Brettern.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

[04] Untersuchungen

Pos.031 [04.10] Betondeckung Bewehrung prüfen (m²)

Betondeckung der Bewehrung prüfen (m²)

Prüfen und protokollieren der
Betondeckung von Bewehrungsstählen mit

einem empfindlichen, induktivem
Metall- und Armierungssuchgerät.
Meßdurchführung so, daß sich ein
durchschnittliches Bild der
Bewehrungslage ergibt. Die Meßprotokolle
sind dem AG vorzulegen.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.032 [04.20] Betondruckfestigkeit

Betondruckfestigkeit mit
Rückprallhammer

Durchführen von Beton-Druckfestigkeitsprüfung
mittels Rückprallhammer nach DIN 1048, Teil 2.
Die Meßprotokolle sind dem AG vorzulegen.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.033 [04.30] Gitterschnittprüfung mit Tape-Test

Gitterschnittprüfung mit Tape-Test

Durchführen einer Gitterschnittprüfung
gemäß DIN EN ISO 2409:2007

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.034 [04.40] Betonflächen abklopfen, kennzeichn.

Betonflächen abklopfen, Schadstellen
kennzeichnen

Abklopfen der gesamten Betonflächen mit
einem Hammer sowie visuelles
Untersuchen auf Schadstellen. Markieren
dieser Stellen mit wetterfester Farbe.
Bauteil: Alle Betonflächen

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.035 [04.50] Prüfen der Rautiefe nach DAfStb 2001-10

Prüfen der Rautiefe gemäß
DAfStb-Richtlinie "Schutz und
Instandsetzung von Betonbauteilen,
Ausgabe 10-2001, Teil 3" der vorbereiteten

Betonoberflächen.

Die Ergebnisse sind zu protokollieren.

Die Meßprotokolle sind dem AG vorzulegen.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.036 [04.60] Überprüfen der Höhenlage des Untergrundes

Überprüfen der Höhenlage des Untergrundes

Überprüfen der Höhenlage des Untergrundes mit Hilfe eines Nivelierinstrumentes (Theodolit oder Laser) im Rasterabstand von ca. 5 m; Anfertigung eines schriftlichen Raumprotokolles mit Dokumentation der ermittelten Maßtoleranzen und der Höhenlage der festgelegten Fußbodenkonstruktion mit Angabe der zur Ausführung kommenden Materialien.

Menge: **Einheit:** **EP:** **GP:**

Pos.037 [04.70] Messen der Umgebungsbedingungen

Messen der Umgebungsbedingungen

Vor und während der gesamten Baumaßnahme sind Luftfeuchtigkeits- und Lufttemperaturmessungen durchzuführen. Die in den Technischen Merkblättern des Materialherstellers angegebenen Grenzwerte sind während der gesamten Baumaßnahme einzuhalten. Die Ergebnisse sind zu protokollieren.

Menge: **Einheit:** Psch **EP:** **GP:**

Pos.038 [04.80] Erfassen von Rissen

Erfassen von Rissen

Erfassen von Rissen gemäß DAfStb-Richtlinie "Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen, Ausgabe 10-2001, Teil 3." Die Ergebnisse sind zu protokollieren. Die Meßprotokolle sind dem AG vorzulegen.

Menge: **Einheit:** m **EP:** **GP:**

Pos.039 [04.90] Gasgemischkonzentration messen

Gasgemischkonzentration messen

Andauerndes Messen der Gaskonzentration. Bei Überschreiten der MAK-Werte ist für ausreichende Zu- und Abluft zu sorgen, bzw. die Arbeit mit umluftunabhängigen Atemschutzgeräten auszuführen.

Menge: **Einheit:** Psch **EP:** **GP:**

Pos.040 [04.100] Mörtelprismen herstellen/abprüfen

Mörtelprismen herstellen/abprüfen

Von allen auf der Baustelle eingesetzten PCC-Mörteln jeweils 6 Prismen erstellen, nachbehandeln und 28 d freibewittert lagern. Nach der Lagerzeit jeweils 3 Druck- und 3 Biegezugfestigkeitsprüfungen von einer anerkannten B2- Prüfstelle durchführen lassen. Die Prüfergebnisse sind dem AG vorzulegen.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.041 [04.110] Messen der Carbonatisierungstiefe

Messen der Carbonatisierungstiefe

Messen der Carbonatisierungstiefe gemäß Heft 422 des DAfStb.
Die Meßprotokolle sind dem AG vorzulegen.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.042 [04.120] Quantitative Chloriduntersuch

Quantitative Chloriduntersuchung

Erstellung eines schichtbezogenen, quantitativen Chloridprofils mittels Probeentnahme alle 10 mm. Die Festlegung der Entnahmestellen und Gesamtbohrtiefe cm erfolgt gemeinsam mit dem AG.
Die Prüfergebnisse sind dem AG vorzulegen.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.043 [04.130] Kernbohrung 50 mm

Kernbohrung 50 mm

Entnehmen von Bohrkernen mittels Kernbohrgerät, d= 50 mm, Tiefe t= 50 mm, einschließlich aller dazu notwendigen Arbeiten und Materialien. Die Bohrprotokolle sind dem AG vorzulegen.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.044 [04.140] Kernbohrung 100 mm

Kernbohrung 100 mm

Entnehmen von Bohrkernen mittels Kernbohrgerät, d= 100 mm, Tiefe t= 10 cm, einschl. aller dazu notwendigen Arbeiten und Materialien. Die Bohrprotokolle sind dem AG vorzulegen.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.045 [04.150] Zulage je cm Mehrtiefe-Kernbohrung

Zulage je cm Mehrtiefe- Kernbohrung

Zulage zur Bohrkernentnahme für eine Mehrtiefe von je 1 cm.

Menge: **Einheit:** m **EP:** **GP:**

Pos.046 [04.160] Betontechnol. Bohrkernuntersuchung

Betontechnologische Bohrkernuntersuchung

Betontechnologische Untersuchung der gezogenen Bohrkern auf Karbonatisierungstiefe, quantitative Chloridbelastung, Druckfestigkeit, Bewehrungsüberdeckung und Betongüte. Die Prüfergebnisse sind dem AG vorzulegen.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.047 [04.170] Oberflächenzugfestigkeit DIN 1048-2

Prüfen der Oberflächenzugfestigkeit
gemäß DIN 1048, Teil 2, auf den untergrund-
vorbereiteten Betonoberflächen.
Die Ringnut wird mit einer diamantbesetzten
Bohrkrone trocken gebohrt.
Die Ergebnisse sind zu protokollieren.
Die Meßprotokolle sind dem AG vorzulegen.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.048 [04.180] Haftzugfestigkeit auf Feinspachtel

Prüfen der Haftzugfestigkeit des Feinspachtels gemäß DAfStb-Richtlinie "Schutz und Instandsetzung von
Betonbauteilen, Ausgabe 10-2001, Teil 3, Anhang C".
Die Prüfung erfolgt nach der Mindestaushärtezeit des Feinspachtels gemäß Herstellervorschrift.
Die Ergebnisse sind zu protokollieren.
Die Meßprotokolle sind dem AG vorzulegen.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.049 [04.190] Prüfung der Betonfeuchtigkeit nach DAfStb 2001-10

Prüfen des Feuchtigkeitsgehaltes
des Betonuntergrundes mit dem CM-Gerät
gemäß DAfStb-Richtlinie "Schutz und
Instandsetzung von Betonbauteilen,
Ausgabe 10-2001, Teil 3, Anhang F"
Die Ergebnisse sind zu protokollieren.
Die Meßprotokolle sind dem AG vorzulegen.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.050 [04.200] Prüfergebnisse

Prüfergebnisse

Aufzeichnung und Zusammenstellung
der Prüfergebnisse als Gesamtprüfbericht
für den AG.

Menge: **Einheit:** PscH **EP:** **GP:**

Pos.051 [04.210] Fotodokumentation

Fotodokumentation

Erstellen einer Fotodokumentation mit
je 2 Bildern je Schadensaufnahme,
Format 9 x 13 cm.

Menge: **Einheit:** Psch **EP:** **GP:**

Pos.052 [04.220] Baustellenordner

Baustellenordner

Protokolle aller Prüfungen als Gesamtbericht
zusammenfassen, 1 Satz Bilder der Pos. ...
aufkleben, als Ordner zusammenfassen und
mit Schlußrechnung einreichen.

Menge: **Einheit:** Psch **EP:** **GP:**

[14] Bodenbeschichtung Industrie und Gewerbe - Einzelbausteine

[14.01] Untergrundvorbereitung Boden

Pos.053 [14.01.10] Fräsen

Fräsen

Vorbereiten des Untergrundes durch Fräsen
so daß dieser tragfähig ist.

Die Abreißfestigkeit muß im Mittel 1,5 N/mm²
betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm²
nicht unterschreiten.

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN
und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen
des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionschutzbestimmungen sind zu beachten.

Umfang der Nachbearbeitung gemäß Instandsetzungs-Richtlinie 2001-10 Teil 2, Tab.2.5

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.054 [14.01.20] Untergrundvorbereitung Kugelstrahlen

Vorbereiten des Betonuntergrundes durch
Kugelstrahlen in 1 Arbeitsgang, so daß dieser
tragfähig ist.

Anschließendes Absaugen mit
Industriestaubsauger. Mit einzurechnen ist

die Randbearbeitung in Bereichen, die vom Kugelstrahlgerät nicht erreicht werden.

Die Abreißfestigkeit muß im Mittel 1,5 N/mm² betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.

Ist-Betonfestigkeit: ... N/mm²
Zu erzielende Rautiefe: 0,5 mm

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.055 [14.01.30] Untergrundvorbereitung Kugelstrahlen Gußasphalt

Vorbereiten des Gußasphaltuntergrundes durch Kugelstrahlen in 1 Arbeitsgang, so daß dieser tragfähig ist. Anschließendes Absaugen mit Industriestaubsauger. Mit einzurechnen ist die Randbearbeitung in Bereichen, die vom Kugelstrahlgerät nicht erreicht werden. Es müssen nach dem Strahlen mind. 75 % der Fläche aus freiliegendem Zuschlag bestehen.

Die Abreißfestigkeit muß im Mittel 1,5 N/mm² betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.

Zu erzielende Rautiefe: 0,5 mm

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.056 [14.01.40] Untergrundvorbereitung Kugelstrahlen OS 8

Untergrundvorbereitung Kugelstrahlen OS 8

Vorbereiten des Betonuntergrundes durch Kugelstrahlen in 1 Arbeitsgang, so daß dieser tragfähig ist.

Anschließendes Absaugen mit Industriestaubsauger. Mit einzurechnen ist die Randbearbeitung in Bereichen, die vom Kugelstrahlgerät nicht erreicht werden.

Die Abreißfestigkeit muß im Mittel 2,0 N/mm² betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten (gemäß Instandsetzungsrichtlinie 10-2001 des DAfStb, 2. Berichtigung Dezember 2005).

Ist-Betonfestigkeit: ... N/mm²
Zu erzielende Rautiefe: 0,5 mm

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.057 [14.01.50] Kugelstrahlen - weiterer Strahlgang

Kugelstrahlen je weiterer Arbeitsgang, falls die Anforderungen nicht erreicht werden.

Vor Beginn ist ein Probestrahlen in Abstimmung mit dem AG durchzuführen.

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.058 [14.01.60] Untergrundvorbereitung Rand- und Sockelbereiche

Untergrundvorbereitung Sockelbereiche

Vorbereiten des Betonuntergrundes im Sockelbereich auf eine Höhe von ... cm durch Schleifen mit Diamantschleifteller, so daß dieser tragfähig ist. Lunker und Poren sind zu öffnen. Anschließendes Absaugen mit Industriestaubsauger.

Die Abreißfestigkeit muß im Mittel 1,5 N/mm² betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten

Menge: **Einheit:** m **EP:** **GP:**

Pos.059 [14.01.70] Untergrundvorbereitung Schleifen

Untergrundvorbereitung Schleifen

Vorbereiten des Betonuntergrundes durch Schleifen mit Diamantschleifteller, so daß dieser tragfähig ist. Lunker und Poren sind zu öffnen. Anschließendes Absaugen mit Industriestaubsauger.

Die Abreißfestigkeit muß im Mittel 1,5 N/mm² betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m **EP:** **GP:**

Pos.060 [14.01.80] Untergrundvorbereitung Schleifen mit Flächenschleifgerät

Untergrundvorbereitung Schleifen mit Flächenschleifgerät

Vorbereiten des Betonuntergrundes durch Schleifen mit Flächenschleifgerät, so daß dieser tragfähig ist. Lunker und Poren sind zu öffnen. Anschließendes Absaugen mit Industriestaubsauger.

Die Abreißfestigkeit muß im Mittel 1,5 N/mm² betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.061 [14.01.90] Druckluftstrahlen mit festen Strahlmitteln

Vorbereiten des Betonuntergrundes durch Strahlen mit festen Strahlmitteln, so daß dieser tragfähig ist. Lunker und Poren sind zu

öffnen.

Angrenzende Bauteile sind zu schützen.

Die Abreißfestigkeit muß im Mittel 1,5 N/mm² betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.

Abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionschutzbestimmungen sind zu beachten.

Umfang der Nachbearbeitung gemäß Instandsetzungs-Richtlinie 2001-10 Teil 2, Tab.2.5

Bauteil:

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.062 [14.01.100] Stahlflächen strahlen

Stahlflächen strahlen

Vorbereiten der Stahlflächen durch Strahlen mit festen Strahlmitteln bis Norm-Reinheitsgrad Sa 2 ½ nach DIN EN 12944, Teil 4, bzw. DIN EN ISO 8501-1, erreicht ist.

Abgetragenes Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionschutzbestimmungen sind zu beachten.

.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.063 [14.01.110] Ölverschmutzte Untergründe

Ölverschmutzte Untergründe

Vorbereiten des ölkontaminierten Untergrundes durch Aufbringen eines emulgierenden Reinigungsmittels, wie HVP O Ölentferner Fa. Schencking und Bury Tel 08133 / 9133 und anschließend Nachspülen mit klarem Wasser. Je nach Verschmutzungsgrad der zu reinigenden Flächen können eventuell mehrere Reinigungsgänge notwendig sein. Nach dem letzten Reinigungsgang den Untergrund gründlich absaugen mit Industriestaubsauger.

Der anfallende Schmutzwasser wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.064 [14.01.120] Altbeschichtung anschleifen

Altbeschichtung anschleifen

Vorbereiten der vorhandenen Altbeschichtung durch Schleifen und anschließendem Reinigen, so daß diese tragfähig ist.

Die Abreißfestigkeit muß im Mittel 1,5 N/mm² betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.

Abgetragenes Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.065 [14.01.130] Estrichflächen Hohlstellen entfernen

Estrichflächen Hohlstellen entfernen

Estrichflächen auf Hohllagen untersuchen und diese markieren. Hohlliegende Stellen entfernen, Schichtdicke des vorhandenen Estrichs ... cm.

Abbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.066 [14.01.140] Estrichbelag aufnehmen

Estrichbelag aufnehmen

Aufnehmen von vorhandenem Estrichbelag einschließlich aller vorhandenen Altbeschichtungen und eventuell darunterliegender bituminöser Dichtbahn.

Auszubauende Schichtdicke bis cm.

Bitumen- und Kleberreste müssen ggf. restlos vom Betonuntergrund entfernt werden

Abbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.067 [14.01.150] Asphaltbelag ausbauen

Asphaltbelag ausbauen

Ausbauen von vorhandenem Asphaltbelag einschließlich aller Zinkanschluß- und Abschlußbleche und eventuell darunterliegender bituminöser Dichtbahn.

Auszubauende Schichtdicke bis ... cm.

Bitumen- und Kleberreste müssen restlos vom Betonuntergrund entfernt werden

Abbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.068 [14.01.160] Entsorgen von Wasser und abgetragenem Material

Entsorgen von Wasser und abgetragenem Material

Anfallendes Wasser und abgetragenes Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.069 [14.01.170] Entsorgen von abgetragenem Material

Entsorgen von abgetragenem Material

Abgetragenes Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

[14.02] Grundierungen**Pos.070 [14.02.10] Grundierung StoPox 452 EP abgestreut**

Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox 452 EP, auf den vorbereiteten

Untergrund.

Abstreuen mit feuergetrocknetem

Quarzsand 0,3 - 0,8 mm.

Verbrauch 0,4 - 0,6 kg/m²

Abstreukorn ca. 0,8 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.071 [14.02.20] Grundierung StoPox GH 205, abgestreut

Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, auf den vorbereiteten

Untergrund.

Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand

wie StoQuarz 0,3 - 0,8 mm.

Verbrauch 0,3 - 0,5 kg/m²

Abstreukorn ca. 1,0 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.072 [14.02.30] Grundierung StoPox IHS BV, abgestreut

Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox IHS BV, auf den vorbereiteten

Untergrund.

Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand

wie StoQuarz 0,3 - 0,8 mm.

Verbrauch 0,3 - 0,5 kg/m²

Abstreukorn ca. 1,0 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.073 [14.02.40] Grundierung StoPox 452 ohne Abstreuerung

Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox 452 EP, auf den vorbereiteten

Untergrund.

Verbrauch 0,4 - 0,6 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.074 [14.02.50] Grundierung StoPox GH 205 ohne Abstreuerung

Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, auf den vorbereiteten Untergrund.

Verbrauch 0,3 - 0,5 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.075 [14.02.60] Grundierung StoPox IHS-BV ohne Abstreuerung

Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox IHS-BV, auf den vorbereiteten Untergrund.

Verbrauch 0,3 - 0,5 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.076 [14.02.70] Zweifach Grundierung rückseitige Feuchtigkeit StoPox 452 EP

Grundierung bei rückseitiger Feuchtebeanspruchung

Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox 452 EP, auf den vorbereiteten Untergrund.

Zahl der Arbeitsgänge: 2

Loses Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand, StoQuarz 0,3 - 0,8 mm.

Verbrauch 0,3 - 0,5 kg/m² je Arbeitsgang
Abstreukorn ca. 1,0 kg/m²

Anforderungen an das System:

Prüfzeugnis für die Eignung gegen rückseitige Durchfeuchtung gemäß Instandsetzungsrichtlinie 10-2001 des DAfStb.

Eignung für das Aufbringen auf mattfeuchten Untergründen.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.077 [14.02.80] Zweifach Grundierung rückseitige Feuchtigkeit StoPox GH 205

Grundierung bei rückseitiger Feuchtebeanspruchung

Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, auf den vorbereiteten Untergrund.

Zahl der Arbeitsgänge: 2

Loses Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand, StoQuarz 0,3 - 0,8 mm.

Verbrauch 0,3 - 0,5 kg/m² je Arbeitsgang
Abstreukorn ca. 1,0 kg/m²

Anforderungen an das Produkt:

Prüfzeugnis für die Eignung gegen rückseitige Feuchteeinwirkung mit verlängerter Belastungsdauer (230 Tage) gemäß Instandsetzungsrichtlinie 10-2001 des DAfStb.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.078 [14.02.90] Grundierung StoPox WG 100

Aufbringen einer Grundierung aus einem wässrigen, nicht pigmentierten, zweikomponentigen Epoxidharz, StoPox WG 100, auf den vorbereiteten Untergrund.

Verbrauch 0,2 - 0,3 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.079 [14.02.100] Grundierung StoPox WL 100

Aufbringen einer Grundierung aus einem wässrigen, pigmentierten, zweikomponentigen Epoxidharz, StoPox WL 100, auf den vorbereiteten Untergrund.

Verbrauch 0,2 - 0,3 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.080 [14.02.110] Grundierung StoPox WL 150

Aufbringen einer Grundierung aus

einem wässrigen, transparenten,
seidenmatten, zweikomponentigen Epoxidharz,
StoPox WL 150, auf den vorbereiteten
Untergrund.

Verbrauch 0,2 - 0,3 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.081 [14.02.120] Wässrige elektrostatisch leitfähige Grundierung StoPox WL 113

Aufbringen einer Grundierung mit einem
leitfähigen, wasseremulgierbaren,
pigmentierten, zweikomponentigen
Epoxidharz, StoPox WL 113.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec
Farbtonkonzept.

Verbrauch 0,2 - 0,3 kg/m²

Anforderung an das System:

Der Gesamtwiderstand des Systems (Person-Schuhwerk- Boden) muß weniger als $3,5 \times 10^7$ W betragen
oder die maximale erzeugte Körperspannung muss kleiner 100 V sein und der Gesamtwiderstand des
Systems muss kleiner als 10^9 W sein.

Die Messungen erfolgen nach DIN EN 61340-4-5
und werden mit gesonderter Position vergütet.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.082 [14.02.130] Grundierung StoPox WL 200

Aufbringen einer Grundierung aus
einem wässrigen, pigmentierten,
zweikomponentigen Epoxidharz,
StoPox WL 200, auf den vorbereiteten
Untergrund.

Verbrauch 0,2 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.083 [14.02.140] Grundierung mit StoPox HVP O

Aufbringen einer Grundierung aus einem
zweikomponentigen total solid Epoxidharz,
StoPox HVP O, auf den vorbereiteten, feuchten

und von Öl gereinigten Untergrund.

Loses Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand,
StoQuarz 0,6 - 1,2 mm.

Verbrauch 0,6 - 1,2 kg/m²
Abstreukorn 1,0 - 1,5 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.084 [14.02.150] Frischbetonschutz StoPox FBS LF auf Beton

Den gerade begehbaren Frischbeton durch
Abkehren mit hartem Besen von Zementschlämme
befreien. Aufbringen eines Frischbetonschutzes
auf Basis eines nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharzes, StoPox FBS LF.

Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand
wie StoQuarz 0,3 - 0,8 mm.

Verbrauch 0,4 - 0,6 kg/m²
Abstreukorn ca. 1,0 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.085 [14.02.160] Frischbetonschutz StoPox FBS LF auf Estrich u. PCC

Den gerade begehbaren frischen
Zementestrich/ frischen PCC-Mörtel durch
Abkehren mit hartem Besen von Zementschlämme
befreien. Aufbringen eines Frischbetonschutzes
auf Basis eines nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox FBS LF.

Zahl der Arbeitsgänge: 2

Abstreuen des 2. Arbeitsganges mit
feuergetrocknetem Quarzsand
0,3 - 0,8 mm.

Verbrauch 0,4 - 0,6 kg/m² je Arbeitsgang
Abstreukorn ca. 1,0 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.086 [14.02.170] Schnellhärtende Grundierung StoPox GH 300

Aufbringen einer Grundierung aus einem
nicht pigmentierten, schnellhärtenden, zweikomponentigen total solid Epoxidharz,

StoPox GH 300, auf den vorbereiteten Untergrund.

Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand
wie StoQuarz 0,3 - 0,8 mm.

Verbrauch 0,3 - 0,5 kg/m²
Abstreukorn ca. 1,0 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.087 [14.02.180] Schnellhärtende Grundierung StoPox GH 305

Aufbringen einer Grundierung aus einem
nicht pigmentierten, schnellhärtenden, zweikomponentigen total solid Epoxidharz,
StoPox GH 305, auf den vorbereiteten Untergrund.

Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand
wie StoQuarz 0,3 - 0,8 mm.

Verbrauch 0,3 - 0,5 kg/m²
Abstreukorn ca. 1,0 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.088 [14.02.190] Grundierung Gussasphalt mit StoPur IB 501

Aufbringen einer Grundierung aus einem
pigmentierten, zähelastischen,
zweikomponentigen Polyurethanharz,
StoPur IB 501, auf den vorbereiteten
Untergrund.

Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand
wie StoQuarz 0,3 - 0,8 mm.

Verbrauch: 0,5 - 1,0 kg/m²
Abstreukorn ca. 1,0 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.089 [14.02.200] Imprägnierung mit StoPox BI

Aufbringen einer Imprägnierung aus einem lösemittelhaltigen, nicht pigmentierten, zweikomponentigen
Epoxidharz,
StoPox BI, auf den vorbereiteten
Untergrund.

Verbrauch ca. 0,2 - 0,3 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.090 [14.02.210] Grundierung mit StoPox BI und UA

Aufbringen einer Grundierung, bestehend aus einer Mischung aus den lösemittelhaltigen, zweikomponentigen Epoxidharzen StoPox BI und StoPox UA im Mischungsverhältnis 1:1 (Vol.-Teile), auf den vorbereiteten Untergrund.

Farbton: Standardfarbton nach StoCretec
Farbtonkonzept

Verbrauch: ca. 0,2 - 0,3 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.091 [14.02.220] Grundierung 1. AG mit StoPox ZNP

Aufbringen einer Grundierung aus einem lösemittelhaltigen, pigmentierten, zinkphosphathaltigen, zweikomponentigen Epoxidharz, StoPox ZNP sandgelb auf den vorbereiteten Untergrund.

Verbrauch: ca. 0,25 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.092 [14.02.230] Grundierung 2. AG mit StoPox ZNP

Aufbringen eines lösemittelhaltigen, pigmentierten, zinkphosphathaltigen, zweikomponentigen Epoxidharzes, StoPox ZNP rotbraun, auf die grundierte Fläche.

Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand wie StoQuarz 0,1- 0,5 mm.

Verbrauch: ca. 0,25 kg/m²

Abstreukorn ca. 0,2 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.093 [14.02.240] Grundieren StoCryl CP

Aufbringen einer Grundierung aus einer Acrylatdispersion, StoCryl CP, auf den vorbereiteten Untergrund.

Zahl der Arbeitsgänge: 2

Verbrauch 0,15 - 0,3 kg/m² je Arbeitsgang

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

[14.03] Egalisierungen und Reprofilierungen

Pos.094 [14.03.10] Egalisierung bis 1 mm rücks. Feucht. StoPox 452 EP

Egalisierung > 0,5 bis 1 mm Rautiefe

Aufbringen einer Kratzspachtelung auf die grundierten Flächen, bestehend aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox 452 EP, und Quarzsand gemäß Herstellervorschrift.

Loses Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand
0,3 - 0,8 mm.

Anforderungen an das System:
Prüfzeugnis für die Eignung gegen rückseitige Durchfeuchtung gemäß Instandsetzungsrichtlinie 10-2001 des DAfStb.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.095 [14.03.20] Egalisierung bis 1 mm rücks. Feucht. StoPox GH 205

Egalisierung > 0,5 bis 1 mm Rautiefe

Aufbringen einer Kratzspachtelung auf die grundierten Flächen, bestehend aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, und Quarzsand gemäß Herstellervorschrift.

Loses Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand
0,3 - 0,8 mm.

Anforderungen an das Produkt:
Prüfzeugnis für die Eignung gegen rückseitige Feuchteeinwirkung mit verlängerter Belastungsdauer (230 Tage) gemäß Instandsetzungsrichtlinie 10-2001 des DAfStb.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.096 [14.03.30] Egalisierung bis 1 mm Rautiefe StoPox GH 300

Egalisierung > 0,5 bis 1 mm Rautiefe

Aufbringen einer Kratzspachtelung auf die grundierten Flächen, bestehend aus einem nicht pigmentierten, schnellhärtenden, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 300, und Quarzsand gemäß Herstellervorschrift.

Loses Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand
0,3 - 0,8 mm.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.097 [14.03.40] Egalisierung bis 1 mm Rautiefe StoPox GH 305

Egalisierung > 0,5 bis 1 mm Rautiefe

Aufbringen einer Kratzspachtelung auf die grundierten Flächen, bestehend aus einem nicht pigmentierten, schnellhärtenden, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 305, und Quarzsand gemäß Herstellervorschrift.

Loses Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand
0,3 - 0,8 mm.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.098 [14.03.50] Egalisierung bis 1 mm Rautiefe StoPox IHS BV

Egalisierung > 0,5 bis 1 mm Rautiefe

Aufbringen einer Kratzspachtelung auf die grundierten Flächen, bestehend aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox IHS BV, und Quarzsand gemäß Herstellervorschrift.

Loses Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand
0,3 - 0,8 mm.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.099 [14.03.60] Egalisierung bis 1 mm Rautiefe StoPox WG 100

Egalisierung > 0,5 bis 1 mm Rautiefe

Aufbringen einer Kratzspachtelung auf die grundierten Flächen, bestehend aus einem zweikomponentigen, wässrigen Epoxidharz mit hoher Wasserdampfdiffusionsfähigkeit, StoPox WG 100, und Quarzsand gemäß Herstellervorschrift.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.100 [14.03.70] Egalisierung > 1mm Rautiefe je mm Rautiefe

wie vor, jedoch für Rautiefen über 1 mm
je mm Rautiefe.

Vor Ausführungsbeginn sind die Flächen mit
der Bauleitung aufzumessen.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.101 [14.03.80] Egalisierung bis 5 mm mit StoPox GH 205 + Sto Zuschlag KS

Egalisierung bis 5 mm je mm Schichtdicke

Aufbringen einer Egalisierung auf die grundierten
Flächen, bestehend aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz,
StoPox GH 205, und Sto Zuschlag KS gemäß Herstellervorschrift.

Loses Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand
0,3 - 0,8 mm.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.102 [14.03.90] Egalisierung bis 5 mm mit StoPox IHS BV + Sto Zuschlag KS

Egalisierung bis 5 mm je mm Schichtdicke

Aufbringen einer Egalisierung auf die grundierten
Flächen, bestehend aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz,
StoPox IHS BV, und Sto Zuschlag KS gemäß Herstellervorschrift.

Loses Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand
0,3 - 0,8 mm.

Abstreukorn ca. 4,0 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.103 [14.03.100] Egalisierung StoCrete VM 630

Egalisierung

Aufbringen eines mineralischen Verlaufmörtels,
StoCrete VM 630, auf die grundierten Flächen.
Die Ausführungsanweisung des Herstellers ist zu beachten. Alle für die Verarbeitung notwendigen
Arbeiten wie Abklebearbeiten sind miteinzukalkulieren.

Schichtdicke: ...

Verbrauch 1,7 kg/m² Trockenmaterial
je mm Schichtdicke

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.104 [14.03.110] Egalisierung StoCrete VM 640

Egalisierung

Aufbringen eines mineralischen Verlaufmörtels,
StoCrete VM 640, auf die grundierten Flächen.
Die Ausführungsanweisung des Herstellers ist zu beachten. Alle für die Verarbeitung notwendigen
Arbeiten wie Abklebearbeiten sind miteinzukalkulieren.

Schichtdicke: ...

Verbrauch 1,7 kg/m² Trockenmaterial
je mm Schichtdicke

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.105 [14.03.120] Einbauhilfen Egalisierung Gänge Hochregallager

Einbauhilfen für Egalisierung Gänge

Liefern und Einbauen von Einbauhilfen, wie z.B.
Winkel oder Schienen, auf beiden Seiten der Gänge zwischen den Regalen. Die Oberkanten der
Einbauhilfen
sind so auszurichten, daß sie den Ebenheits-
toleranzen gemäß DIN 15185, Teil 1, für Flur-
förderzeuge Hubhöhe > 6,01 m und Automatik-
betrieb entsprechen.
Der vorhandene Beton/Estrich entspricht der Ebenheit
gemäß DIN 18202, Tabelle 3, Zeile

Menge: **Einheit:** m **EP:** **GP:**

Pos.106 [14.03.130] Egalisierung Gänge Hochregallager

Egalisierung Gänge

Aufbringen einer selbstentlüftenden Verlauf-
beschichtung auf die grundierten
Flächen, bestehend aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz,
StoPox GH 205, und Sto Zuschlag KS, Mischungsverhältnis 1 : 2 bis 1 : 3 Gew. Teile gemäß
Herstellervorschrift.

Das Material ist so einzubauen, daß die Oberfläche
den Ebenheitstoleranzen gemäß DIN 15185, Teil 1,
für Flurförderzeuge Hubhöhe > 6,01 m und Automatik-
betrieb entsprechen. Der vorhandene Beton/Estrich entspricht der Ebenheit gemäß DIN 18202, Tabelle 3,

Zeile

Mindestschichtdicke über Hochpunkten: 1 mm

Maximale Schichtdicke: 7 mm

Verbrauch StoPox GH 205 ca. 0,6 kg/m² und mm Schichtdicke

Anforderungen an das Produkt:

Verlaufeigenschaften und Entlüftung müssen
ohne Einsatz einer Stachelwalze gewährleistet sein,
um die Ebenheit sicherzustellen.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.107 [14.03.140] Egalisierung Gänge Hochregallager weiterer Arbeitsgang

wie vor, jedoch für einen weiteren Arbeitsgang

je mm Schichtdicke, falls die im ersten Arbeitsgang zu erzielende Ebenheit aufgrund der Überschreitung der maximalen Schichtdicke nicht erreicht werden konnte.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.108 [14.03.150] Egalisierung Gänge Hochregallager Schleifen

Schleifen und anschließendes Reinigen der Nivellierbeschichtung,

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.109 [14.03.160] Egalisierung Gänge Hochregallager Porenschluß

Schließen von Poren mit einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz,
StoPox GH 205, unter Zugabe von Stellmittel.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.110 [14.03.170] Reprofilierung Estrichmörtel PCC I StoCrete TG 104

Aufbringen einer mineralischen Haftbrücke,
StoCrete TH 200, auf den vorbereiteten und
mattfeucht vorgeässten Untergrund.

Verbrauch: ca. 1,6 kg/m² Trockenmaterial

In die noch frische Haftbrücke Einbringen eines
PCC I-Estrichs aus einem kunststoffmodifizierten Zementmörtel , StoCrete TG 104.
Miteinzukalkulieren ist die Nachbehandlung gemäß Herstellerangaben.

Schichtdicke: ... cm

Verbrauch: 20 kg/m²/cm Trockenmaterial

Anforderung an das Produkt:

Prüfung und Kennzeichnung gemäß DIN EN 1504-3.

Klasse R4 gemäß DIN EN 1504-3.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.111 [14.03.180] Reprofilierung Epoximörtel StoPox Mörtel standfest

Reprofilierung

Aufbringen eines Haftbrücke aus einem
zweikomponentigen, zementhaltigen Epoxidharz,
StoPox KSH thix, auf den vorbereiteten Untergrund.

Verbrauch: 0,5 bis 0,8 kg/m²

In die noch frische Haftbrücke Einbringen eines
zweikomponentigen Epoxidharzmörtels, StoPox Mörtel standfest.

Schichtdicke ... cm

Verbrauch: 17,0 kg/m²/cm

Bauteil:

Anforderung an das System:

Gültiges Allgemeines bauaufsichtliches

Prüfzeugnis nach TL BE-PC, Ausgabe 1999, bzw. der Richtlinie "Schutz und Instandsetzung von
Betonbauteilen" für die Beanspruchbarkeitsklasse M2.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.112 [14.03.190] Epoxidharzestrich StoPox GH 205 + StoQuarz AS 6 - 15 mm

Aufbringen eines Haftbrücke aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz,
StoPox GH 205, auf
den vorbereiteten Untergrund.

Verbrauch: 0,3 bis 0,5 kg/m²

In die noch frische Haftbrücke Einbringen eines
zweikomponentigen Epoxidharzestrichs, bestehend aus StoPox GH 205 und StoQuarz AS, gemäß
Herstellerangaben.

Schichtdicke ... mm

Verbrauch: 2 kg/m²/mm Gesamtmischung

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.113 [14.03.200] Mehrschichtdicke

wie vor, jedoch für jeden weiteren
cm Schichtdicke.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

[14.04] Bodenbeschichtungen, glatt

Pos.114 [14.04.10] Glatte Beschichtung StoPox BB-OS ungefüllt

Aufbringen einer Beschichtung aus einem
pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox BB OS.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec
Farbtonkonzept

Schichtdicke: ... mm

Verbrauch StoPox BB OS
ca. 1,45 kg/m² je mm Schichtdicke

Anforderungen an das Produkt:
Total Outgassing: max 500 µg/g
(M+W Group Specification)
Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 60 N/mm²
Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178): mind. 30 N/mm²
Taberabrieb (DIN 53109/1000 g /1000 U): max. 60 mg

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.115 [14.04.20] Glatte Beschichtung StoPox BB-OS 1:0,5

Aufbringen eines Verlaufmörtels bestehend aus

1 Gew.-Teil eines pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharzes, StoPox BB OS, und 0,5 Gew.-Teile feuergetrockneter Quarzsand,

StoQuarz 0,1 - 0,5 mm.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec

Farbtonkonzept

Schichtdicke: ... mm

Verbrauch StoPox BB OS

ca. 1,15 kg/m² je mm Schichtdicke

Anforderungen an das Produkt:

Total Outgassing: max 500 µg/g

(M+W Group Specification)

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 60 N/mm²

Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178): mind. 30 N/mm²

Taberabrieb (DIN 53109/1000 g /1000 U): max. 60 mg

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.116 [14.04.30] Glatte zähelastische Beschichtung StoPur BB 100

Aufbringen einer Beschichtung aus einem

pigmentierten, zähelastischem,

zweikomponentigen Polyurethanharz,

StoPur BB 100.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec

Farbtonkonzept

Schichtdicke: 1,7 mm

Verbrauch StoPur BB 100

ca. 1,45 kg/m² je mm Schichtdicke

Anforderungen an das Produkt:

gute Schlag- und Stoßfestigkeit

Trittschallverbesserungsmaß mind. 3 DB

hoher Gehkomfort

UV-beständig, farbtonstabil

stuhllörlengeeignet

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.117 [14.04.40] Glatte zähelastische Beschichtung StoPur IB 501

Aufbringen einer Beschichtung aus einem pigmentierten, zähelastischen, zweikomponentigen Polyurethanharz, StoPur IB 501.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec
Farbtonkonzept

Schichtdicke: ... mm

Verbrauch StoPur IB 501
ca. 1,4 kg/m² (ungefüllt) je mm Schichtdicke

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.118 [14.04.50] Glatte Beschichtung StoPox KU 101 ungefüllt

Aufbringen einer Beschichtung aus einem pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox KU 101.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec
Farbtonkonzept

Schichtdicke: ... mm

Verbrauch StoPox KU 101
ca. 1,45 kg/m² je mm Schichtdicke

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.119 [14.04.60] Glatte Beschichtung StoPox KU 101 1:0,5

Aufbringen eines Verlaufmörtels bestehend aus 1 Gew.-Teil eines pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharzes, StoPox KU 101, und 0,5 Gew.-Teile feuergetrockneter Quarzsand, StoQuarz 0,1 - 0,5 mm.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec
Farbtonkonzept

Schichtdicke: ... mm

Verbrauch StoPox KU 101
ca. 1,15 kg/m² je mm Schichtdicke

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.120 [14.04.70] Chem. u. mech. bel. Beschichtung StoPox KU 601 ungefüllt

Aufbringen einer Beschichtung aus einem pigmentierten, chemisch und mechanisch hoch belastbaren, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox KU 601.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec
Farbtonkonzept

Schichtdicke: ... mm

Verbrauch: 1,6 kg/m² je mm Schichtdicke

Anforderungen an das Produkt:
Total Outgassing: max 320 µg/g
(M+W Group Specification)
Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 100 N/mm²
Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178): mind. 50 N/mm²
Physiologisch unbedenklich

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.121 [14.04.80] Chem. u. mech. bel. Beschichtung StoPox KU 601 1:0,3

Aufbringen eines Verlaufmörtels bestehend aus 1 Gew.-Teil eines pigmentierten, chemisch und mechanisch hoch belastbaren, zweikomponentigen total solid Epoxidharzes, StoPox KU 601, und 0,3 Gew.-Teile feuergetrockneter Quarzsand, StoQuarz 0,1 - 0,5 mm..

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec
Farbtonkonzept

Schichtdicke: 2 mm

Verbrauch: 2,6 kg/m² StoPox KU 601

Anforderungen an das Produkt:
Total Outgassing: max 320 µg/g
(M+W Group Specification)
Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 100 N/mm²
Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178): mind. 50 N/mm²

Physiologisch unbedenklich

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.122 [14.04.90] Glatte diffusionsfähige Beschichtung StoPox WB 100

Aufbringen einer matten, pigmentierten Verlaufbeschichtung mit hoher Wasserdampfdiffusionsfähigkeit aus einem wasseremulgierbaren Epoxidharz, StoPox WB 100.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec Farbtonkonzept

Verbrauch StoPox WB 100 mind. 3,0 kg/m²

Anforderungen an das Produkt:
Total Outgassing: max.610 µg/g
(M+W Zander Specification)

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.123 [14.04.100] Einstreuen von Farbchips 1 mm

Einstreuen von PVA-Chips, StoChips 1 mm, in die noch frische Oberfläche des Materials der vorherigen Position.

Verbrauch ca. 50 g/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.124 [14.04.110] Einstreuen von Farbchips 3 mm

Einstreuen von PVA-Chips, StoChips 3 mm, in die noch frische Oberfläche des Materials der vorherigen Position.

Verbrauch 50 g/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.125 [14.04.120] Einblasen von StoDivers Mattierungsmittel

Einblasen eines Mattierungsmittels,

StoDivers Mattierungsmittel,
mit Chironpistole in die noch frische Oberfläche
des Materials der vorherigen Position.

Verbrauch ca. 20 g/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.126 [14.04.130] Ausführung Sonderfarbton

wie vor, jedoch Ausführung in einem
Sonderfarbton.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

[14.05] Bodenbeschichtungen, rutschhemmend

Pos.127 [14.05.10] Rutschfeste Beschichtung StoPox BB OS + QS

Aufbringen eines Verlaufmörtels bestehend aus
1 Gew.-Teil eines pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharzes, StoPox BB OS, und 0,5
Gew.-Teile feuergetrockneter Quarzsand, StoQuarz 0,1 - 0,5 mm.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec
Farbtonkonzept

Schichtdicke: ... mm

Abstreuen der noch frischen Oberfläche mit feuergetrocknetem Quarzsand,
StoQuarz 0,3 - 0,8 bzw. 0,6 - 1,2 mm,
je nach gewünschter Rauigkeit.

Rutschhemmklasse: ...

Verbrauch StoPox BB OS
ca. 1,15 kg/m² je mm Schichtdicke
Abstreukorn ca. 5 - 7 kg/m²

Anforderungen an das Produkt:
Total Outgassing: max 540 µg/g
(M+W Zander Specification)
Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 60 N/mm²
Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178): mind. 30 N/mm²
Taberabrieb (DIN 53109/1000 g /1000 U): max. 60 mg

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.128 [14.05.20] Rutschfeste Beschichtung StoPox BB OS + Korund

Aufbringen eines Verlaufmörtels bestehend aus

1 Gew.-Teil eines pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharzes, StoPox BB OS, und 0,5 Gew.-Teile feuergetrockneter Quarzsand, StoQuarz 0,1 - 0,5 mm.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec

Farbtonkonzept

Schichtdicke: ... mm

Abstreuen mit Edelkorund, Körnung ...

Rutschhemmklasse: ...

Verbrauch StoPox BB OS

ca. 1,15 kg/m² je mm Schichtdicke

Abstreukorn ca. 5 – 7 kg/m²

Anforderungen an das Produkt:

Total Outgassing: max 540 µg/g

(M+W Zander Specification)

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 60 N/mm²

Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178): mind. 30 N/mm²

Taberabrieb (DIN 53109/1000 g /1000 U): max. 60 mg

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.129 [14.05.30] Rutschfeste Beschichtung StoPox BB OS R9

Aufbringen eines Verlaufmörtels bestehend aus

1 Gew.-Teil eines pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharzes, StoPox BB OS, und 0,5 Gew.-Teile feuergetrockneter Quarzsand, StoQuarz 0,1 - 0,5 mm.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec

Farbtonkonzept

Schichtdicke: ... mm

Einblasen eines Mattierungsmittels,
StoDivers Mattierungsmittel, mit Chiron-
pistole in die noch frische Oberfläche.

Rutschhemmklasse: R 9

Verbrauch StoPox BB OS

ca. 1,15 kg/m² je mm Schichtdicke

Sto Mattierungsmittel ca. 20 g/m²

Anforderungen an das Produkt:

Total Outgassing: max 540 µg/g

(M+W Zander Specification)

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 60 N/mm²

Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178): mind. 30 N/mm²

Taberabrieb (DIN 53109/1000 g /1000 U): max. 60 mg

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.130 [14.05.40] Rutschfeste Beschichtung StoPox KU 101 + QS

Aufbringen eines Verlaufmörtels bestehend aus

1 Gew.-Teil eines pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharzes, StoPox KU 101, und 0,5 Gew.-Teile feuergetrockneter Quarzsand, StoQuarz 0,1 - 0,5 mm.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec

Farbtonkonzept

Schichtdicke: ... mm

Abstreuen der noch frischen Oberfläche mit feuergetrocknetem Quarzsand,
StoQuarz 0,3 - 0,8 bzw. 0,6 - 1,2 mm,
je nach gewünschter Rauigkeit.

Rutschhemmklasse: ...

Verbrauch StoPox KU 101

ca. 1,15 kg/m² je mm Schichtdicke

Abstreukorn ca. 5 - 7 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.131 [14.05.50] Rutschfeste Beschichtung StoPox KU 101 + Korund

Aufbringen eines Verlaufmörtels bestehend aus

1 Gew.-Teil eines pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharzes, StoPox KU 101, und 0,5 Gew.-Teile feuergetrockneter Quarzsand, StoQuarz 0,1 - 0,5 mm.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec

Farbtonkonzept

Schichtdicke: ... mm

Abstreuen mit Edelkorund, Körnung ...

Rutschhemmklasse: ...

Verbrauch StoPox KU 101

ca. 1,15 kg/m² je mm Schichtdicke

Abstreukorn ca. 5 – 7 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.132 [14.05.60] Rutschfeste Beschichtung StoPox KU 101 Matt

Aufbringen eines Verlaufmörtels bestehend aus

1 Gew.-Teil eines pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharzes, StoPox KU 101, und 0,5 Gew.-Teile feuergetrockneter Quarzsand, StoQuarz 0,1 - 0,5 mm.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec

Farbtonkonzept

Schichtdicke: ... mm

Einblasen eines Mattierungsmittels,
StoDivers Mattierungsmittel, mit Chiron-
pistole in die noch frische Oberfläche.

Rutschhemmklasse:

Verbrauch StoPox KU 101

ca. 1,15 kg/m² je mm Schichtdicke

Sto Mattierungsmittel ca. 20 g/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.133 [14.05.70] Rutschfeste Beschichtung StoPox KU 601 + QS

Aufbringen eines Verlaufmörtels bestehend aus

1 Gew.-Teil eines pigmentierten, chemisch und mechanisch hoch belastbaren, zweikomponentigen total solid Epoxidharzes, StoPox KU 601,
und 0,3 Gew.-Teile feuergetrockneter Quarzsand, StoQuarz 0,1 - 0,5 mm..

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec

Farbtonkonzept

Schichtdicke: ... mm

Abstreuen der noch frischen Oberfläche mit feuergetrocknetem Quarzsand,
StoQuarz 0,3 - 0,8 bzw. 0,6 - 1,2 mm,
je nach gewünschter Rauigkeit.

Rutschhemmklasse: ...

Verbrauch: 1,3 kg/m²/mm Schichtdicke StoPox KU 601

Anforderungen an das Produkt:

Total Outgassing: max 320 µg/g

(M+W Group Specification)

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 100 N/mm²

Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178): mind. 50 N/mm²

Physiologisch unbedenklich

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.134 [14.05.80] Rutschfeste zähelastische Beschichtung StoPur IB 501

Aufbringen einer Beschichtung aus einem

pigmentierten, zähelastischen, zweikomponentigen Polyurethanharz, StoPur IB 501.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec

Farbtonkonzept

Schichtdicke: ... mm

Abstreuen der noch frischen Oberfläche mit feuergetrocknetem Quarzsand,

StoQuarz 0,3 - 0,8 bzw. 0,6 - 1,2 mm,

je nach gewünschter Rauigkeit.

Rutschhemmklasse: ...

Verbrauch: StoPur IB 501 ca.1,4 kg/m²

(ungefüllt) je mm Schichtdicke

Abstreukorn: ca. 5 - 6 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.135 [14.05.90] Rutschfeste zähnharte Beschichtung StoPox 590 EP

Aufbringen einer Beschichtung aus

einem hellgrau pigmentierten, flexibilisierten

total solid Epoxidharz, StoPox 590 EP.

Schichtdicke: ... mm

Abstreuen der noch frischen Oberfläche mit feuergetrocknetem Quarzsand,

StoQuarz 0,3 - 0,8 bzw. 0,6 - 1,2 mm,

je nach gewünschter Rauigkeit.

Rutschhemmklasse: ...

Verbrauch StoPox 590 EP

ca. 1,6 kg/m² je mm Schichtdicke

Abstreukorn ca. 5 - 7 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.136 [14.05.100] Dekorative Multilayer-Beschichtung mit EP-Dicksiegel

Aufbringen einer mehrlagigen, mit Colorquarz abgestreuten, rutschhemmenden Beschichtung mit einem nicht pigmentierten total solid Epoxidharz, StoPox EP-Dicksiegel.

1.Arbeitsgang

Auftragen von StoPox EP-Dicksiegel und vollflächiges Abstreuen im Überschuss mit Colorquarz 0,1-0,4 mm oder 0,3-0,8 mm

2.Arbeitsgang

Auftragen von StoPox EP-Dicksiegel und vollflächiges Abstreuen im Überschuss mit Colorquarz 0,1-0,4 mm oder 0,3-0,8 mm

Versiegelung mit StoPox EP-Dicksiegel.

Verbrauch :

1.Arbeitsgang:

StoPox EP-Dicksiegel ca. 0,3 kg/m²

2.Arbeitsgang:

StoPox EP-Dicksiegel 0,4-0,5 kg/m²

Versiegelung:

StoPox EP-Dickversiegelung

0,5-1,0 kg/m² je nach gewünschter Rauigkeit

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.137 [14.05.110] Rutschhemmende Beschicht. mit Glasperlen R10

Aufbringen einer Beschichtung auf das erhärtete

und mit einem weißen Pad vorbehandelte Material der vorherigen Position, bestehend aus

1 Gew.-Teil eines Nicht pigmentierten total solid Epoxidharzes, StoPox EP-Dicksiegel, und 0,3 Gew.-Teile Glasperlen, Typ CP 031821 (180 - 300 µm) oder Typ CP 031619 (250 - 425 µm), Hersteller Potters-Ballotini GmbH, 67292 Kirchheimbolanden.

Die Beschichtung wird mit der Glättkelle scharf abgezogen und anschließend mit grober Moltoprenwalze im Kreuzgang nachgerollt.

Rutschhemmklasse: R 10

Verbrauch ca. 0,2 kg/m² Mischung

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.138 [14.05.120] Ausführung Sonderfarbton

wie vor, jedoch Ausführung in einem Sonderfarbton.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

[14.06] Farbiger Einstreubelag mit StoQuarz 100

Pos.139 [14.06.10] Grundierung StoPox GH 205, abgestreut

Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, auf den vorbereiteten Untergrund.

Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand wie StoQuarz 0,3 - 0,8 mm.

Verbrauch 0,3 - 0,5 kg/m²
Abstreukorn ca. 1,0 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.140 [14.06.20] 2. Grundierung StoPox GH 205, abgestreut

Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, auf den vorbereiteten Untergrund.

Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand wie StoQuarz 0,3 - 0,8 mm.

Verbrauch 0,3 - 0,5 kg/m²
Abstreukorn ca. 1,0 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.141 [14.06.30] Farbiger Einstreubelag mit StoPox MH 105

Aufbringen eines Verlaufmörtels bestehend aus

1 Gew.-Teil eines nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharzes,
StoPox MH 105 und 1,5 Gew.-Teile feuergetrock-
neter Quarzsand gemäß Herstellervorschrift.

Schichtdicke: ... mm

Abstreuen der noch frischen Oberfläche mit
coloriertem Quarzsand 0,7 - 1,2 mm,
StoQuarz C 100 Grundprogramm.

Rutschhemmklasse: ...

Verbrauch Mischung ca. 2 - 3 kg/m²
Abstreukorn ca. 4 - 6 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.142 [14.06.40] Ausführung Sonderfarbton

wie vor, jedoch Ausführung in einem
Sonderfarbton.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.143 [14.06.50] Deckversiegelung mit StoPox EP Dicksiegel

Abfegen des überschüssigen, nicht
eingebundenen Abstreukorns und Aufbringen
eines transparenten, zweikomponentigen total solid Epoxidharzes, StoPox EP Dicksiegel.

Verbrauch 0,5 - 0,9 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.144 [14.06.60] Deckversiegelung mit StoPox CH 700

Abfegen des überschüssigen, nicht
eingebundenen Abstreukorns und Aufbringen
eines transparenten, zweikomponentigen total solid Epoxidharzes mit geringer Vergilbungsneigung,
StoPox CH 700.

Verbrauch 0,5 - 0,9 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

[14.07] Deckversiegelungen

Pos.145 [14.07.10] Versiegelung mit StoCryl BF 200

Aufbringen einer Versiegelung aus
einem pigmentierten, einkomponentigen
Acrylat, StoCryl BF 200.

Zahl der Arbeitsgänge: 2

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec
Farbtonkonzept

Verbrauch StoCryl BF 200
ca. 0,65 - 0,75 kg/m² pro Arbeitsgang

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.146 [14.07.20] Deckversiegelung mit StoPox BB OS

Abfegen des überschüssigen, nicht
eingebundenen Abstreukorns und Aufbringen
eines pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharzes, StoPox BB OS.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec
Farbtonkonzept

Rutschhemmklasse: ...

Verbrauch:
(je nach Rutschhemmklasse anpassen)

Anforderungen an das Produkt:
Total Outgassing: max 540 µg/g
(M+W Zander Specification)
Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 60 N/mm²
Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178): mind. 30 N/mm²
Taberabrieb (DIN 53109/1000 g /1000 U): max. 60 mg

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.147 [14.07.30] Deckversiegelung mit StoPox CH 700

Abfegen des überschüssigen, nicht
eingebundenen Abstreukorns und Aufbringen
eines transparenten, zweikomponentigen total
solid Epoxidharzes mit geringer
Vergilbungsneigung, StoPox CH 700.

Verbrauch:
(je nach Rutschhemmklasse anpassen)

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.148 [14.07.40] Deckversiegelung mit StoPox DV 100

Abfegen des überschüssigen, nicht eingebundenen Abstreukorns und Aufbringen eines pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharzes, StoPox DV 100.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec
Farbtonkonzept

Rutschhemmklasse: ...

Verbrauch:
(je nach Rutschhemmklasse anpassen)

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.149 [14.07.50] Deckversiegelung mit StoPox DV 500

Abfegen des nicht eingebundenen Abstreukorns und Aufbringen einer Deckversiegelung aus einem pigmentierten, elastifizierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox DV 500.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec
Farbtonkonzept

Verbrauch:
(je nach Rutschhemmklasse anpassen)

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.150 [14.07.60] Deckversiegelung mit StoPox EP Dicksiegel

Abfegen des überschüssigen, nicht eingebundenen Abstreukorns und Aufbringen eines transparenten, zweikomponentigen total solid Epoxidharzes, StoPox EP Dicksiegel.

Verbrauch:
(je nach Rutschhemmklasse anpassen)

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.151 [14.07.70] Deckversiegelung mit StoPox KU 101

Abfegen des überschüssigen, nicht eingebundenen Abstreukorns und Aufbringen eines pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharzes, StoPox KU 101.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec Farbtonkonzept

Verbrauch:
(je nach Rutschhemmklasse anpassen)

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.152 [14.07.80] Strukturversiegelung mit StoPox KU 401

Aufbringen einer Strukturversiegelung aus einem pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox KU 401.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec Farbtonkonzept

Verbrauch 0,6 – 0,8 kg/m²

Anforderungen an das Produkt:
Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 70 N/mm²
Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178): mind. 40 N/mm²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.153 [14.07.90] Deckversiegelung mit StoPox KU 601

Abfegen des überschüssigen, nicht eingebundenen Abstreukorns und Aufbringen eines pigmentierten, chemisch und mechanisch hoch belastbaren, zweikomponentigen total solid Epoxidharzes, StoPox KU 601.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec Farbtonkonzept

Rutschhemmklasse: ...

Verbrauch:
(je nach Rutschhemmklasse anpassen)

Anforderungen an das Produkt:

Total Outgassing: max 540 µg/g

(M+W Zander Specification)

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 60 N/mm²

Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178): mind. 30 N/mm²

Taberabrieb (DIN 53109/1000 g /1000 U): max. 60 mg

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.154 [14.07.100] Deckversiegelung StoPox PH DVE

Abfegen des nicht eingebundenen Abstreukorns
und Aufbringen einer Deckversiegelung aus
einem lösemittelarmen, pigmentierten,
elastifizierten, zweikomponentigen,
Epoxidharz, StoPox PH DVE.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec
Farbtonkonzept

Verbrauch: 0,6 – 1,0 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.155 [14.07.110] Deckversiegelung mit StoPox WL 100

Aufbringen einer Deckversiegelung aus einem
pigmentierten, glänzenden, wasserverdünnbaren,
zweikomponentigen Epoxidharz,
StoPox WL 100.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec
Farbtonkonzept

Verbrauch 0,2 – 0,3 kg/m²

Total Outgassing: max.113 µg/g

(M+W Zander Specification)

Taberabrieb (DIN 53109/1000 g /1000 U):

min. 62 mg

Physiologisch unbedenklich

Dekontaminierbarkeit gemäß DIN 25 415 Teil 1

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.156 [14.07.120] Deckversiegelung mit StoPox WL 100 transparent

Aufbringen einer Deckversiegelung aus einem nicht pigmentierten, glänzenden, wasserverdünnbaren, zweikomponentigen Epoxidharz, StoPox WL 100 transparent.

Verbrauch 0,2 – 0,3 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.157 [14.07.130] Rutschhemmende Deckversiegelung R 9 WL 100 transparent

Aufbringen einer Deckversiegelung aus einem nicht pigmentierten, glänzenden, wasserverdünnbaren, zweikomponentigen Epoxidharz, StoPox WL 100 transparent, 5 % gemischt mit StoBallotini 75 - 150 µm.

Verbrauch ca. 0,15 kg/m²

Rutschhemmklasse: R 9 V--

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.158 [14.07.140] Deckversiegelung mit StoPox WL 150 transparent

Aufbringen einer Deckversiegelung aus einem transparenten, seidenmatten, wasserverdünnbaren, zweikomponentigen Epoxidharz, StoPox WL 150 transparent.

Verbrauch 0,1 – 0,2 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.159 [14.07.150] Rutschhemmende Deckversiegelung R 10 WL 150 transparent

Aufbringen einer Deckversiegelung aus einem transparenten, seidenmatten, wasserverdünnbaren, zweikomponentigen Epoxidharz, StoPox WL 150 transparent, 1,5 % gemischt mit StoBallotini 75 - 150 µm.

Verbrauch ca. 0,15 kg/m²

Rutschhemmklasse: R 10 V--

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.160 [14.07.160] Rutschhemmende Deckversiegelung R9 mit StoPox WL 200

Aufbringen einer Deckversiegelung aus einem

pigmentierten, matten, wasserverdünnbaren,
zweikomponentigen Epoxidharz,
StoPox WL 200.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec
Farbtonkonzept

Rutschhemmklasse: R 9 V--

Verbrauch 0,3 kg/m²

Total Outgassing: max.113 µg/g

(M+W Zander Specification)

Taberabrieb (DIN 53109/1000 g /1000 U):

min. 62 mg

Physiologisch unbedenklich

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.161 [14.07.170] Rutschhemmende Deckversiegelung R10 mit StoPox WL 200

Aufbringen einer Deckversiegelung aus einem
pigmentierten, matten, wasserverdünnbaren,
zweikomponentigen Epoxidharz,
StoPox WL 200.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec
Farbtonkonzept

Rutschhemmklasse: R 10 V--

Verbrauch 0,18 kg/m²

Total Outgassing: max.113 µg/g

(M+W Zander Specification)

Taberabrieb (DIN 53109/1000 g /1000 U):

min. 62 mg

Physiologisch unbedenklich

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.162 [14.07.180] Deckversiegelung mit StoPur WV 100 farbig

Aufbringen einer Versiegelung aus einem
wässrigen, pigmentierten, glänzenden,
zweikomponentigen Polyurethanharz,
StoPur WV 100.

Farbton: Standardfarbton gemäß
StoCretec Farbtonkonzept

Verbrauch StoPur WV 100
0,1 - 0,2 kg/m²

Anforderungen an das Produkt:
UV-beständig, farbtonstabil
stuhllängeneeignet
Taberabrieb (CS 10/1000 g/1000 Umdr.):
max. 60 mg

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.163 [14.07.190] Deckversiegelung mit StoPur WV 100 transparent

Aufbringen einer Versiegelung aus einem
wässrigen, transparenten, glänzenden,
zweikomponentigen Polyurethanharz,
StoPur WV 100.

Verbrauch StoPur WV 100
0,1 - 0,2 kg/m²

Anforderungen an das Produkt:
UV-beständig, farbtonstabil
stuhllängeneeignet
Taberabrieb (CS 10/1000 g/1000 U):
max. 12 mg

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.164 [14.07.200] Rutschhemmende Deckversiegelung R 9 WV 100 transparent

Aufbringen einer Versiegelung aus einem
wässrigen, transparenten, glänzenden,
zweikomponentigen Polyurethanharz,
StoPur WV 100, 5 % gemischt
mit StoBallotini 53 - 106 µm.

Verbrauch ca. 0,12 kg/m²

Rutschhemmklasse: R 9 V--

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.165 [14.07.210] Deckversiegelung mit StoPur WV 150 farbig

Aufbringen einer Versiegelung aus einem wässrigen, pigmentierten, seidenmatten, zweikomponentigen Polyurethanharz, StoPur WV 150.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec Farbtonkonzept

Verbrauch StoPur WV 150
0,1 - 0,2 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.166 [14.07.220] Deckversiegelung mit StoPur WV 150 transparent

Aufbringen einer Versiegelung aus einem wässrigen, transparenten, seidenmatten, zweikomponentigen Polyurethanharz, StoPur WV 150.

Verbrauch StoPur WV 150
0,1 - 0,2 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.167 [14.07.230] Rutschhemmende Deckversiegelung R 10 WV 150 transparent

Aufbringen einer Versiegelung aus einem wässrigen, transparenten, seidenmatten, zweikomponentigen Polyurethanharz, StoPur WV 150, 5 % gemischt mit StoBallotini 53 - 106 µm.

Verbrauch ca. 0,12 kg/m²

Rutschhemmklasse: R 10 V--

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.168 [14.07.240] Deckversiegelung mit StoPur WV 200 farbig

Aufbringen einer Versiegelung aus einem wässrigen, pigmentierten, matten, zweikomponentigen Polyurethanharz, StoPur WV 200 farbig.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec Farbtonkonzept

Verbrauch StoPur WV 200

0,1 - 0,2 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.169 [14.07.250] Deckversiegelung mit StoPur WV 200 transparent

Aufbringen einer Versiegelung aus einem wässrigen, transparenten, matten, zweikomponentigen Polyurethanharz, StoPur WV 200 transparent.

Verbrauch StoPur WV 200

0,1 - 0,2 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.170 [14.07.260] Farbige Deckversiegelung mit StoPox UA

Aufbringen eines lösemittelhaltigen, pigmentierten, zweikomponentigen Epoxidharzes, StoPox UA in zwei Arbeitsgängen.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec Farbtonkonzept

Verbrauch 0,2 kg/m² pro Arbeitsgang

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.171 [14.07.270] Ausführung Sonderfarbton

wie vor, jedoch Ausführung in einem Sonderfarbton.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

[14.08] Bodenbeschichtungen, (ab)-leitfähig

Pos.172 [14.08.10] Erdungsanschluss StoDivers LB 100

Aufkleben von selbstklebenden verzinnnten Kupferbändern, StoDivers LB 100, auf den grundierten Untergrund und Heranführen an die bauseits gestellte Erdung.

Pro 100 m² Fläche ist ein Erdungsanschluß herzustellen.

Der Anschluß an die Erdung erfolgt bauseits durch einen Elektroinstallateur.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.173 [14.08.20] Erdungsanschluss StoDivers Leitset

Liefen und Einbauen eines Erdungsanschlusses

mit einem Leitset, StoDivers Leitset, nach

Herstellervorschrift.

Pro 100 m² Fläche ist ein Erdungsanschluß herzustellen.

Der Anschluß an die Erdung erfolgt bauseits durch einen Elektroinstallateur.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.174 [14.08.30] Wässrige Leitschicht StoPox WL 110

Aufbringen einer Leitschicht aus einem wasser-

emulgierbaren, zweikomponentigen Epoxidharz,

StoPox WL 110, auf die grundierten Flächen.

Verbrauch ca. 0,1 - 0,15 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.175 [14.08.40] Elektrostatisch leitfähige Strukturversiegelung mit StoPox KU 411

Aufbringen einer Strukturversiegelung aus

einem leitfähigen, pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox KU 411.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec

Farbtonkonzept

Verbrauch 0,6 – 0,8 kg/m²

Anforderung an das System (ECF-Boden):

Erdableitwiderstand < 10⁶ Ohm nach

DIN EN 61340-4-1

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 70 N/mm²

Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178): mind. 40 N/mm²

Messung des Ableitwiderstandes erfolgt nach

DIN EN 61340-4-1 und wird mit gesonderter

Position vergütet.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.176 [14.08.50] Elektrostatisch leitfähige Strukturversiegelung mit StoPox KU 613

Aufbringen einer Deckschicht mit einem

pigmentierten, volumenleitfähigen,

zweikomponentigen total solid Epoxidharz,

StoPox KU 613, unter Zugabe von 2 % StoDivers ST.

Nach Aufbringen der Beschichtung Nachwalzen mit Strukturwalze.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec

Farbtonkonzept

Verbrauch 0,7 kg/m²

Anforderung an das System:

Der Gesamtwiderstand des Systems (Person-Schuhwerk- Boden) muß weniger als $3,5 \times 10^7$ Ohm betragen oder die maximale erzeugte Körperspannung muss kleiner 100 V sein und der Gesamtwiderstand des Systems muss kleiner als 10^9 Ohm sein.

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 70 N/mm²

Die Messungen erfolgen nach DIN EN 61340-4-5

und werden mit gesonderter Position vergütet.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.177 [14.08.60] Wässrige elektrostatisch leitfähige Versiegelung StoPox WL 111

Aufbringen einer Versiegelung mit einem leitfähigen, wasseremulgierbaren, pigmentierten, zweikomponentigen Epoxidharz, StoPox WL 111.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec

Farbtonkonzept.

Verbrauch 0,2 - 0,3 kg/m²

Anforderung an das System (ECF-Boden):

Erdableitwiderstand < 10^6 Ohm nach

DIN EN 61340-4-1

Die Messungen erfolgen nach DIN EN 61340-4-5

und werden mit gesonderter Position vergütet.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.178 [14.08.70] Wässrige elektrostatisch leitfähige Versiegelung StoPox WL 113

Aufbringen einer Versiegelung mit einem leitfähigen, wasseremulgierbaren, pigmentierten, zweikomponentigen Epoxidharz, StoPox WL 113.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec
Farbtonkonzept.

Verbrauch 0,2 - 0,3 kg/m²

Anforderung an das System:

Der Gesamtwiderstand des Systems (Person-Schuhwerk- Boden) muß weniger als $3,5 \times 10^7$ Ohm betragen oder die maximale erzeugte Körperspannung muss kleiner 100 V sein und der Gesamtwiderstand des Systems muss kleiner als 10^9 Ohm sein.

Die Messungen erfolgen nach DIN EN 61340-4-5
und werden mit gesonderter Position vergütet.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.179 [14.08.80] Lösemittelhaltige elektrostatisch leitfähige Versiegelung StoPur KV

Aufbringen einer Versiegelung mit einem leitfähigen, lösemittelhaltigen, pigmentierten, zweikomponentigen Polyurethanacrylat, StoPur KV.

Zahl der Arbeitsgänge: 2

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec
Farbtonkonzept

Verbrauch 0,1 kg/m² pro Arbeitsgang

Anforderung an das System:

Der Gesamtwiderstand des Systems (Person-Schuhwerk- Boden) muß weniger als $3,5 \times 10^7$ Ohm betragen oder die maximale erzeugte Körperspannung muss kleiner 100 V sein und der Gesamtwiderstand des Systems muss kleiner als 10^9 Ohm sein.

Die Messungen erfolgen nach DIN EN 61340-4-5
und werden mit gesonderter Position vergütet.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.180 [14.08.90] Lösemittelhaltige elektrostatisch leitfähige Versiegelung R 9 StoPur KV

Aufbringen einer rutschhemmenden Versiegelung mit einem leitfähigen, lösemittelhaltigen, pigmentierten, zweikomponentigen Polyurethanacrylat, StoPur KV, 3% gemischt mit StoBallotini 53-106 µm.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec
Farbtonkonzept

Anzahl der Arbeitsgänge : 2

Der erste Arbeitsgang wird ohne Ballotini ausgeführt.

Verbrauch für beide Arbeitsgänge:

ca. 0,15 kg/m²

Rutschhemmklasse: R 9 V--

Anforderung an das System:

Der Gesamtwiderstand des Systems (Person-Schuhwerk- Boden) muß weniger als $3,5 \times 10^7$ Ohm betragen oder die maximale erzeugte Körperspannung muss kleiner 100 V sein und der Gesamtwiderstand des Systems muss kleiner als 10^9 Ohm sein.

Die Messungen erfolgen nach DIN EN 61340-4-5

und werden mit gesonderter Position vergütet.

Prüfzeugnis Rutschhemmklasse R 9

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.181 [14.08.100] Wässrige elektrostatisch leitfähige Versiegelung StoPur WV 210 farbig

Aufbringen einer Versiegelung mit einem leitfähigen, wasseremulgierbaren, pigmentierten, zweikomponentigen Polyurethanharz, StoPur WV 210.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec

Farbtonkonzept.

Verbrauch 0,1 - 0,2 kg/m²

Anforderung an das System:

Der Gesamtwiderstand des Systems (Person-Schuhwerk- Boden) muß weniger als $3,5 \times 10^7$ Ohm betragen oder die maximale erzeugte Körperspannung muss kleiner 100 V sein und der Gesamtwiderstand des Systems muss kleiner als 10^9 Ohm sein.

Die Messungen erfolgen nach DIN EN 61340-4-5

und werden mit gesonderter Position vergütet.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.182 [14.08.110] Glatte, elektrostatisch leitfähige zähelastische Beschichtung mit StoPur IB 511

Aufbringen einer Deckschicht mit einem

elektrostatisch leitfähigen, pigmentierten, zähelastischen, zweikomponentigen Polyurethanharz, StoPur IB 511.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec
Farbtonkonzept

Schichtdicke: 1,7 mm

Verbrauch 2,5 kg/m²

Anforderung an das System (ECF-Boden):
Erdableitwiderstand < 10⁶ Ohm nach
DIN EN 61340-4-1

Messung des Ableitwiderstandes erfolgt nach
DIN EN 61340-4-1 und wird mit gesonderter
Position vergütet.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.183 [14.08.120] Glatte, elektrostatisch ableitfähige zähelastische Beschichtung mit StoPur IB 512 + StoPur KV

Aufbringen einer Deckschicht mit einem elektrostatisch ableitfähigen, pigmentierten, zähelastischen, zweikomponentigen Polyurethanharz, StoPur IB 512.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec
Farbtonkonzept

Schichtdicke: 1,7 mm

Verbrauch 2,5 kg/m²

Aufbringen einer Versiegelung mit einem leitfähigen, lösemittelhaltigen, pigmentierten, zweikomponentigen Polyurethanacrylat, StoPur KV, auf die ausgehärtete Deckschicht.

Zahl der Arbeitsgänge: 2

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec
Farbtonkonzept

Verbrauch 0,1 kg/m² pro Arbeitsgang

Anforderung an das System:

Anforderung an das System (DIF-Boden):

Erdableitwiderstand zwischen 10^6 Ohm und 10^9 Ohm nach DIN EN 61340-4-1

Messung des Ableitwiderstandes erfolgt nach DIN EN 61340-4-1 und wird mit gesonderter Position vergütet.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.184 [14.08.130] Glatte, elektrostatisch leitfähige Beschichtung mit StoPox KU 611

Aufbringen einer Deckschicht mit einem leitfähigen, pigmentierten, chemisch und mechanisch hoch belastbaren, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox KU 611.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec Farbtonkonzept

Schichtdicke: 1,3 mm

Verbrauch ca. 2,0 kg/m²

Anforderung an das System (ECF-Boden):

Erdableitwiderstand < 10^6 Ohm nach DIN EN 61340-4-1

Total Outgassing: max 320 µg/g (M+W Group Specification)

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 100 N/mm²

Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178): mind. 50 N/mm²

Bewertung der Dekontaminierbarkeit nach DIN 25 415, Teil 1: Sehr gut

Messung des Ableitwiderstandes erfolgt nach DIN EN 61340-4-1 und wird mit gesonderter Position vergütet.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.185 [14.08.140] Glatte, elektrostatisch ableitfähige Beschichtung (DIF) mit StoPox KU 612 + StoPur KV

Aufbringen einer Deckschicht mit einem ableitfähigen, pigmentierten, chemisch und mechanisch hoch belastbaren, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox KU 612.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec

Farbtonkonzept

Schichtdicke: 1,3 mm

Verbrauch ca. 2,0 kg/m²

Anforderung an das Produkt:

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 100 N/mm²

Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178): mind. 50 N/mm²

Physiologisch unbedenklich

Aufbringen einer Versiegelung mit einem leitfähigen, lösemittelhaltigen, pigmentierten, zweikomponentigen Polyurethanacrylat, StoPur KV, auf die ausgehärtete Deckschicht.

Zahl der Arbeitsgänge: 2

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec Farbtonkonzept

Verbrauch 0,1 kg/m² pro Arbeitsgang

Anforderung an das System (DIF-Boden):

Erdableitwiderstand zwischen 10⁶ Ohm und

10⁹ Ohm nach DIN EN 61340-4-1

Messung des Ableitwiderstandes erfolgt nach DIN EN 61340-4-1 und wird mit gesonderter Position vergütet.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.186 [14.08.150] Glatte, elektrostatisch leitfähige Beschichtung mit StoPox KU 613

Aufbringen einer Deckschicht mit einem pigmentierten, volumenleitfähigen, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox KU 613.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec Farbtonkonzept

Verbrauch ca. 1,2 kg/m²

Anforderung an das System:

Der Gesamtwiderstand des Systems (Person-Schuhwerk- Boden) muß weniger als $3,5 \times 10^7$ Ohm betragen oder die maximale erzeugte Körperspannung muss kleiner 100 V sein und der Gesamtwiderstand des Systems muss kleiner als 10^9 Ohm sein.

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 70 N/mm²

Die Messungen erfolgen nach DIN EN 61340-4-5 und werden mit gesonderter Position vergütet.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.187 [14.08.160] Glatte, elektrostatisch leitfähige, diffusionsfähige Beschichtung StoPox WB 110

Aufbringen einer leitfähigen, wasserdampf- diffusionsoffenen, pigmentierten Verlaufbeschichtung mit einem wasser-emulgierbaren Epoxidharz, StoPox WB 110.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec Farbtonkonzept

Schichtdicke ... mm

Verbrauch ca. 1,9 kg/m² je mm Schichtdicke

Anforderung an das System (ECF-Boden):

Erdableitwiderstand < 10^6 Ohm nach DIN EN 61340-4-1

Total Outgassing: max. 610 µg/g (M+W Zander Specification)

Die Messungen erfolgen nach DIN EN 61340-4-1 und werden mit gesonderter Position vergütet.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.188 [14.08.170] Glatte, elektrostatisch leitfähige, diffusionsfähige Beschichtung StoPox WB 113

Aufbringen einer leitfähigen, wasserdampf- diffusionsoffenen, pigmentierten Verlaufbeschichtung mit einem wasser-emulgierbaren Epoxidharz, StoPox WB 113.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec Farbtonkonzept

Schichtdicke ... mm

Verbrauch ca. 1,9 kg/m² je mm Schichtdicke

Anforderung an das System:

Der Gesamtwiderstand des Systems (Person-Schuhwerk- Boden) muß weniger als $3,5 \times 10^7$ Ohm betragen oder die maximale erzeugte Körperspannung muss kleiner 100 V sein und der Gesamtwiderstand des Systems muss kleiner als 10^9 Ohm sein.

Die Messungen erfolgen nach DIN EN 61340-4-5
und werden mit gesonderter Position vergütet.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.189 [14.08.180] Messungen Erdableitwiderstand DIN EN 61340-4-1

Durchführen von Messungen auf dem fachgerecht eingebauten ESD- Belagssystem gemäß DIN EN 61340-4-1, z.B. mit einem Metriso Messkit, Typ 2000, Messspannung 100 V, Messelektroden ETS, Model 850, normgerecht. Die ermittelten Werte sind in einem Messprotokoll zu erfassen und dem AG zu übergeben.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.190 [14.08.190] Messungen Erdableitwiderstand System DIN EN 61340-4-5

Durchführen von Messungen des Personenableitwiderstandes über Schuhe (als primäre Personenerdung) gemäß DIN EN 61340-4-5, praxisgerecht vor Ort mit geeigneten leitfähigen Schuhen auf dem eingebauten ESD- Belagssystem. Die ermittelten Werte sind in einem Messprotokoll zu erfassen und dem AG zu übergeben.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.191 [14.08.200] Messungen Walking Test DIN EN 61340-4-5

Durchführen von Messungen mit geeigneten leitfähigen Schuhen auf dem fachgerecht eingebauten ESD- Belagssystem gemäß DIN EN 61340-4-5 („Walking Test“). Die ermittelten Werte sind in einem Messprotokoll zu erfassen und dem AG zu

übergeben.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.192 [14.08.210] Ausführung Sonderfarbton

wie vor, jedoch Ausführung in einem
Sonderfarbton.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

[14.09] Details

Pos.193 [14.09.1] Hohlkehle mit StoPox KSH thix und Mörtel standfest

Hohlkehle an aufgehenden Bauteilen

Aufbringen einer Haftbrücke aus einem
zementhaltigen, thixotrop eingestellten, zweikomponentigen Epoxidharz,
StoPox KSH thix, auf den vorbereiteten
Untergrund im Bereich der Hohlkehle.

Aufbringen eines pigmentierten,
zweikomponentigen Epoxidharzmörtels in die
frische Grundierung, StoPox Mörtel standfest,
und Ausbilden einer Hohlkehle mit
Radius r =5 cm.

Menge: **Einheit:** m **EP:** **GP:**

Pos.194 [14.09.2] Hohlkehle mit StoPox GH 205 und Mörtel standfest

Hohlkehle an aufgehenden Bauteilen

Aufbringen einer Haftbrücke aus einem
nicht pigmentierten, zweikomponentigen
total solid Epoxidharz, StoPox GH 205,
auf den vorbereiteten
Untergrund im Bereich der Hohlkehle.

Aufbringen eines pigmentierten,
zweikomponentigen Epoxidharzmörtels,
StoPox Mörtel standfest, in die frische Grundierung, und Ausbilden einer Hohlkehle mit Radius r =5 cm.

Menge: **Einheit:** m **EP:** **GP:**

Pos.195 [14.09.3] Abgestellte Dreieckskehle

Abgestellte Dreieckskehle

Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, im Bodenbereich der aufzubringenden Dreieckskehle.

Herstellen einer Dreieckskehle, Schenkel-länge 5 cm, mit einem pigmentierten, zweikomponentigen Epoxidharzmörtel, StoPox Mörtel standfest, in die frische Grundierung. Die Dreieckskehle wird gegen das aufgehende Bauteil mit einem Styroporstreifen abgestellt.

Hochziehen der einzelnen Beschichtungsgänge bis Oberkante Dreieckskehle gemäß Pos. ...

Entfernen des Styroporstreifens bis in eine Tiefe von ca. 10 mm von Oberkante Dreieckskehle.

Aufbringen eines Fugenprimers, StoSeal P 505 auf die Flanken der Fuge und Verfüllen der Fugen mit einem einkomponentigen Polyurethan-Dichtstoff, StoSeal F 505

Menge: **Einheit:** m **EP:** **GP:**

Pos.196 [14.09.4] Hohlkehle an Gipskartonwänden

Hohlkehle an Gipskartonwänden

Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, auf den vorbereiteten Untergrund im Bereich der Hohlkehle.

Aufbringen eines pigmentierten, zweikomponentigen Epoxidharzmörtels, StoPox Mörtel standfest, in die frische Grundierung, und Ausbilden einer Hohlkehle mit Radius $r = 5$ cm.

Über die Hohlkehle, jeweils oben und unten ca. 2 cm über die Hohlkehle hinausreichend, ist ein Glasgewebe StoDivers ROS, mit StoPox GH 205 als Laminierharz einzulaminieren.

Menge: **Einheit:** m **EP:** **GP:**

Pos.197 [14.09.5] Vorbehandlung Sockel Gipskartonwände

Vorbehandlung Sockel Gipskartonwände

Alle nachfolgenden Arbeiten sind bis auf eine Höhe von ... cm auszuführen.

Gründliches Entfernen von Staub auf den Gipskartonwänden. Aufbringen einer lösemittel-, weichmacher- und emissionsfreien Universalgrundierung auf Acrylatbasis, StoPrim Plex.

Aufbringen eines Malervieses, StoTex Classic 100, mit einem Dispersionskleber, StoTex Coll gemäß Herstellervorschrift.

Menge: **Einheit:** m **EP:** **GP:**

Pos.198 [14.09.6] Schneiden von Fugen

Fugen schneiden

Einschneiden von Fugen nach Angaben der Bau-
leitung in der beschichteten Fläche im Bereich
der überbeschichteten Fuge.

Fugenbreite: ... mm

Fugentiefe: ... mm

Vor dem Einschneiden der Fuge ist die Lage der
vorhandenen oberen Bewehrung zu klären.

Menge: **Einheit:** m **EP:** **GP:**

Pos.199 [14.09.7] Nachschneiden der Fugen

Nachschneiden der Fugen

Verbreitern der vorhandenen Fugen durch
Nachschneiden.

Aktuelle Fugenbreite: ... mm

Geforderte Fugenbreite: ... mm

Geforderte Fugentiefe: ... mm

Menge: **Einheit:** m **EP:** **GP:**

Pos.200 [14.09.8] Fugenschneiden Einläufe, Türschwellen etc.

Fugenschneiden Einläufe, Türschwellen etc.

Einschneiden von Fugen an vorgeannten Teilen,
um einen stumpfen Stoß mit ausreichender

Schichtdicke an der Metallkante auszuführen.

Fugenbreite: 5 mm

Fugentiefe: 10 mm

Menge: **Einheit:** m **EP:** **GP:**

Pos.201 [14.09.9] Reprofilierg. Fugenflanken StoPox Mörtel standfest

Reprofilierung Fugenflanken

Auftragen einer Haftbrücke aus zementhaltigem, thixotrop eingestelltem, zweikomponentigem Epoxidharz, StoPox KSH thix.

Einbringen eines pigmentierten, zweikomponentigen Epoxidharzmörtels, StoPox Mörtel standfest, und Reprofilieren der Fugenflanken.

Menge: **Einheit:** m **EP:** **GP:**

Pos.202 [14.09.10] Ausräumen und Reinigen der Fugen

Ausräumen und Reinigen der Fugen

Ausräumen und beseitigen der vorhandenen Fugenmasse.

Die Fugenmasse wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen.

Reinigen der Fugenflanken und Ausblasen der Fuge mit ölfreier Druckluft.

Art der vorhandenen Fugenmasse:

Fugenbreite: ... mm

Fugentiefe: ... mm

Menge: **Einheit:** m **EP:** **GP:**

Pos.203 [14.09.11] Abdeck- u. Abklebearbeiten

Zulage für Abdeck- u. Abklebearbeiten

Menge: **Einheit:** Psch **EP:** **GP:**

[14.10] Bodenpflege

[14.10.1] Reinigung und Pflege**Pos.204 [14.10.1.10] Grundreinigung StoDivers GR**

Aufbringen einer Grundreinigungslösung
wie StoDivers GR.

Boden mit Maschine und geeignetem Pad
gründlich schrubben und Schmutzflotte mit
einem Wassersauger aufnehmen.
Ansätze mit Mop entfernen.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.205 [14.10.1.20] Unterhaltsreinigung StoDivers UR

Aufbringen einer Unterhaltsreinigungslösung
wie StoDivers UR.

Boden mit Scheuersaugmaschine
gründlich schrubben und Schmutzflotte
aufnehmen.
Ansätze mit Mop entfernen.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.206 [14.10.1.30] Pflege hochglänzend StoDivers P 105

Gleichmäßiges, dünnes Aufbringen eines Hochglanzpflegemittels wie StoDivers P 105
auf den gereinigten trockenen Boden.

Zahl der Arbeitsgänge: 2

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.207 [14.10.1.40] Pflege elektrostatisch ableitfähig StoDivers P 110

Gleichmäßiges, dünnes Aufbringen eines
elektrisch ableitfähigen Pflegemittels
wie StoDivers P 110 auf den gereinigten
trockenen Boden.

Zahl der Arbeitsgänge: 2

Verbrauch 40 - 80 ml/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.208 [14.10.1.50] Pflege seidenmatt StoDivers P 120

Gleichmäßiges, dünnes Aufbringen
eines seidenmatten Pflegemittels
wie StoDivers P 120 auf den
gereinigten trockenen Boden.

Zahl der Arbeitsgänge: 2

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

[15] Bodenbeschichtung Industrie und Gewerbe - Systemtexte**[15.01] Versiegelung StoPox WL 100****Pos.209 [15.01.10] Untergrundvorbereitung Schleifen**

Untergrundvorbereitung Schleifen

Vorbereiten des Betonuntergrundes durch Schleifen
mit Diamantschleifteller, so daß dieser tragfähig ist.

Lunker und Poren sind zu öffnen. Anschließendes Absaugen mit Industriestaubsauger.

Die Abreißfestigkeit muß im Mittel 1,5 N/mm²
betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm²
nicht unterschreiten.

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN
und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen
des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m **EP:** **GP:**

Pos.210 [15.01.20] Grundierung StoPox WL 100

Aufbringen einer Grundierung aus
einem wässrigen, pigmentierten,
zweikomponentigen Epoxidharz,
StoPox WL 100, auf den vorbereiteten
Untergrund.

Verbrauch 0,2 - 0,3 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.211 [15.01.30] Deckversiegelung mit StoPox WL 100

Aufbringen einer Deckversiegelung aus einem
pigmentierten, glänzenden, wasserverdünnbaren,

zweikomponentigen Epoxidharz,
StoPox WL 100.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec
Farbtonkonzept

Verbrauch 0,2 – 0,3 kg/m²

Total Outgassing: max.113 µg/g
(M+W Zander Specification)
Taberabrieb (DIN 53109/1000 g /1000 U):
min. 62 mg
Physiologisch unbedenklich
Dekontaminierbarkeit gemäß DIN 25 415 Teil 1

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.212 [15.01.40] Ausführung in Sonderfarbton
wie vor, jedoch Ausführung in einem Sonderfarbton

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

[15.02] Rutschhemmende Versiegelung R9 StoPox WL 200

Pos.213 [15.02.10] Untergrundvorbereitung Schleifen

Untergrundvorbereitung Schleifen

Vorbereiten des Betonuntergrundes durch Schleifen
mit Diamantschleifteller, so daß dieser tragfähig ist.
Lunker und Poren sind zu öffnen. Anschließendes Absaugen mit Industriestaubsauger.

Die Abreißfestigkeit muß im Mittel 1,5 N/mm²
betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm²
nicht unterschreiten.

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN
und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen
des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m **EP:** **GP:**

Pos.214 [15.02.20] Grundierung StoPox WL 200

Aufbringen einer Grundierung aus
einem wässrigen, pigmentierten,
zweikomponentigen Epoxidharz,

StoPox WL 200, auf den vorbereiteten
Untergrund.

Verbrauch 0,18 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.215 [15.02.30] Deckversiegelung mit StoPox WL 200

Aufbringen einer Deckversiegelung aus einem
pigmentierten, matten, wasserverdünnbaren,
zweikomponentigen Epoxidharz,
StoPox WL 200.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec
Farbtonkonzept

Rutschhemmklasse: R 9 V--

Verbrauch 0,3 kg/m²

Total Outgassing: max.113 µg/g

(M+W Zander Specification)

Taberabrieb (DIN 53109/1000 g /1000 U):

min. 62 mg

Physiologisch unbedenklich

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.216 [15.02.40] Ausführung in Sonderfarbton

wie vor, jedoch Ausführung in einem Sonderfarbton

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

[15.03] Rutschhemmende Versiegelung R10 mit StoPox WL 200

Pos.217 [15.03.10] Untergrundvorbereitung Schleifen

Untergrundvorbereitung Schleifen

Vorbereiten des Betonuntergrundes durch Schleifen
mit Diamantschleifteller, so daß dieser tragfähig ist.

Lunker und Poren sind zu öffnen. Anschließendes Absaugen mit Industriestaubsauger.

Die Abreißfestigkeit muß im Mittel 1,5 N/mm²
betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm²
nicht unterschreiten.

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN
und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen
des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m **EP:** **GP:**

Pos.218 [15.03.20] Grundierung StoPox WL 200

Aufbringen einer Grundierung aus
einem wässrigen, pigmentierten,
zweikomponentigen Epoxidharz,
StoPox WL 200, auf den vorbereiteten
Untergrund.

Verbrauch 0,2 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.219 [15.03.30] Deckversiegelung mit StoPox WL 200

Aufbringen einer Deckversiegelung aus einem
pigmentierten, matten, wasserverdünnbaren,
zweikomponentigen Epoxidharz,
StoPox WL 200.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec
Farbtonkonzept

Rutschhemmklasse: R 10 V--

Verbrauch 0,18 kg/m²

Total Outgassing: max.113 µg/g
(M+W Zander Specification)
Taberabrieb (DIN 53109/1000 g /1000 U):
min. 62 mg
Physiologisch unbedenklich

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.220 [15.03.40] Ausführung in Sonderfarbton

wie vor, jedoch Ausführung in einem Sonderfarbton

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

[15.04] Struktur-Versiegelung StoPox KU 401

[15.04.] Systembeschreibung

Systembeschreibung

Das ausgeschriebene System besteht aus einer Epoxidharzgrundierung, ggf. einer Egalisierung und einer pigmentierten Epoxidharz-Deckversiegelung.

Die Oberfläche ist noppenartig, glänzend und besitzt eine gute Abriebfestigkeit.

Das System ist geeignet für den Einsatz als Bodenbeschichtung bei mittlerer mechanischer Belastung.

Die Systemschichtdicke beträgt 0,5 bis 1 mm.

Eigenschaften:

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 70 N/mm²

Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178): mind. 40 N/mm²

Taberabrieb (EN ISO 5470-1): max. 60 mg

Pos.221 [15.04.10] Untergrundvorbereitung Kugelstrahlen

Vorbereiten des Betonuntergrundes durch Kugelstrahlen in 1 Arbeitsgang, so daß dieser tragfähig ist.

Anschließendes Absaugen mit Industriestaubsauger. Mit einzurechnen ist die Randbearbeitung in Bereichen, die vom Kugelstrahlgerät nicht erreicht werden.

Die Abreißfestigkeit muß im Mittel 1,5 N/mm² betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.

Ist-Betonfestigkeit: ... N/mm²

Zu erzielende Rautiefe: 0,5 mm

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.222 [15.04.20] Kugelstrahlen - weiterer Strahlgang

Kugelstrahlen je weiterer Arbeitsgang, falls die Anforderungen nicht erreicht werden.

Vor Beginn ist ein Probestrahlen in Abstimmung

mit dem AG durchzuführen.

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.223 [15.04.30] Grundierung StoPox GH 205 ohne Abstreuerung

Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, auf den vorbereiteten Untergrund.

Verbrauch 0,3 - 0,5 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.224 [15.04.40] Egalisierung bis 1 mm StoPox GH 205

Egalisierung > 0,5 bis 1 mm Rautiefe

Aufbringen einer Kratzspachtelung auf die grundierten Flächen, bestehend aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, und Quarzsand gemäß Herstellervorschrift.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.225 [15.04.50] Egalisierung > 1mm Rautiefe je mm Rautiefe

wie vor, jedoch für Rautiefen über 1 mm je mm Rautiefe.

Vor Ausführungsbeginn sind die Flächen mit der Bauleitung aufzumessen.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.226 [15.04.60] Strukturversiegelung mit StoPox KU 401

Aufbringen einer Strukturversiegelung aus einem pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox KU 401.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec Farbtonkonzept

Verbrauch 0,6 – 0,8 kg/m²

Anforderungen an das Produkt:

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 70 N/mm²

Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178): mind. 40 N/mm²

Taberabrieb (EN ISO 5470-1): max. 60 mg

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.227 [15.04.70] Ausführung in Sonderfarbton

wie vor, jedoch Ausführung in einem Sonderfarbton

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

[15.05] Glatte Beschichtung StoPox BB OS

[15.05.] Systembeschreibung

Systembeschreibung

Das ausgeschriebene System besteht aus einer Epoxidharzgrundierung, ggf. einer Egalisierung und einer pigmentierten Epoxidharz-Deckbeschichtung.

Die Oberfläche ist glatt, glänzend und besitzt eine gute Abriebfestigkeit.

Das System ist geeignet für den Einsatz als Bodenbeschichtung bei mittlerer mechanischer Belastung.

Die Systemschichtdicke beträgt 1,5 bis 2 mm.

Eigenschaften:

Total Outgassing des Gesamtsystems: max 420 µg/g (M+W Group Specification)

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 60 N/mm²

Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178): mind. 30 N/mm²

Taberabrieb (DIN 53109/1000 g /1000 U): max. 60 mg

Bewertung der Dekontaminierbarkeit nach DIN 25 415, Teil 1: Sehr gut

Nachweis der Eignung für Reinraumklasse 4 nach DIN EN ISO 14644-1 bzw. Reinraumklasse A nach GMP.

Pos.228 [15.05.10] Untergrundvorbereitung Kugelstrahlen

Vorbereiten des Betonuntergrundes durch Kugelstrahlen in 1 Arbeitsgang, so daß dieser tragfähig ist.

Anschließendes Absaugen mit Industriestaubsauger. Mit einzurechnen ist die Randbearbeitung in Bereichen, die vom Kugelstrahlgerät nicht erreicht werden.

Die Abreißfestigkeit muß im Mittel 1,5 N/mm² betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.

Ist-Betonfestigkeit: ... N/mm²
 Zu erzielende Rautiefe: 0,5 mm

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN
 und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen
 des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden
 Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.229 [15.05.20] Kugelstrahlen - weiterer Strahlgang

Kugelstrahlen je weiterer Arbeitsgang, falls die
 Anforderungen nicht erreicht werden.

Vor Beginn ist ein Probestrahlen in Abstimmung
 mit dem AG durchzuführen.

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN
 und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen
 des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.230 [15.05.30] Grundierung StoPox GH 205, abgestreut

Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz,
 StoPox GH 205, auf den vorbereiteten
 Untergrund.

Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand
 wie StoQuarz 0,3 - 0,8 mm.

Verbrauch 0,3 - 0,5 kg/m²
 Abstreukorn ca. 1,0 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.231 [15.05.40] Egalisierung bis 1 mm StoPox GH 205

Egalisierung > 0,5 bis 1 mm Rautiefe

Aufbringen einer Kratzspachtelung auf die grundierten
 Flächen, bestehend aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz,
 StoPox GH 205, und Quarzsand gemäß Herstellervorschrift.

Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand

wie StoQuarz 0,3 - 0,8 mm.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.232 [15.05.50] Egalisierung > 1mm Rautiefe je mm Rautiefe

wie vor, jedoch für Rautiefen über 1 mm

je mm Rautiefe.

Vor Ausführungsbeginn sind die Flächen mit der Bauleitung aufzumessen.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.233 [15.05.60] Glatte Beschichtung StoPox BB-OS 1:0,5

Aufbringen eines Verlaufmörtels bestehend aus

1 Gew.-Teil eines pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharzes, StoPox BB OS und 0,5 Gew.-Teile feuergetrockneter Quarzsand,

StoQuarz 0,1 - 0,5 mm.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec

Farbtonkonzept

Schichtdicke: ... mm

Verbrauch StoPox BB OS

ca. 1,15 kg/m² je mm Schichtdicke

Anforderungen an das Produkt:

Total Outgassing: max 540 µg/g

(M+W Zander Specification)

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 60 N/mm²

Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178): mind. 30 N/mm²

Taberabrieb (DIN 53109/1000 g /1000 U): max. 60 mg

Dekontaminierbar nach DIN 25 415 Teil 1

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.234 [15.05.70] Ausführung in Sonderfarbton

wie vor, jedoch Ausführung in einem Sonderfarbton

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.235 [15.05.80] Pflege seidenmatt StoDivers P 120

Gleichmäßiges, dünnes Aufbringen

eines seidenmatten Pflegemittels

wie StoDivers P 120 auf den
gereinigten trockenen Boden.

Zahl der Arbeitsgänge: 2

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

[15.06] Glatte Beschichtung StoPox KU 101

[15.06.] Systembeschreibung

Systembeschreibung

Das ausgeschriebene System besteht aus einer Epoxidharzgrundierung, ggf. einer Egalisierung und einer pigmentierten Epoxidharz-Deckbeschichtung.

Die Oberfläche ist glatt, glänzend und besitzt eine gute Abriebfestigkeit.

Das System ist geeignet für den Einsatz als Bodenbeschichtung bei mittlerer mechanischer Belastung.

Die Systemschichtdicke beträgt 1,5 bis 2 mm.

Eigenschaften:

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 85 N/mm²

Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178): mind. 45 N/mm²

Pos.236 [15.06.10] Untergrundvorbereitung Kugelstrahlen

Vorbereiten des Betonuntergrundes durch
Kugelstrahlen in 1 Arbeitsgang, so daß dieser
tragfähig ist.

Anschließendes Absaugen mit
Industriestaubsauger. Mit einzurechnen ist
die Randbearbeitung in Bereichen, die vom
Kugelstrahlgerät nicht erreicht werden.

Die Abreißfestigkeit muß im Mittel 1,5 N/mm²
betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm²
nicht unterschreiten.

Ist-Betonfestigkeit: ... N/mm²

Zu erzielende Rautiefe: 0,5 mm

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN
und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen
des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden
Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.237 [15.06.20] Kugelstrahlen - weiterer Strahlgang

Kugelstrahlen je weiterer Arbeitsgang, falls die Anforderungen nicht erreicht werden.

Vor Beginn ist ein Probestrahlen in Abstimmung mit dem AG durchzuführen.

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.238 [15.06.30] Grundierung StoPox GH 205, abgestreut

Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, auf den vorbereiteten Untergrund.

Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand wie StoQuarz 0,3 - 0,8 mm.

Verbrauch 0,3 - 0,5 kg/m²
Abstreukorn ca. 1,0 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.239 [15.06.40] Egalisierung bis 1 mm StoPox GH 205

Egalisierung > 0,5 bis 1 mm Rautiefe

Aufbringen einer Kratzpachtelung auf die grundierten Flächen, bestehend aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, und Quarzsand gemäß Herstellervorschrift.

Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand wie StoQuarz 0,3 - 0,8 mm.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.240 [15.06.50] Egalisierung > 1mm Rautiefe je mm Rautiefe

wie vor, jedoch für Rautiefen über 1 mm je mm Rautiefe.

Vor Ausführungsbeginn sind die Flächen mit der Bauleitung aufzumessen.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.241 [15.06.60] Glatte Beschichtung StoPox KU 101 1:0,5

Aufbringen eines Verlaufmörtels bestehend aus

1 Gew.-Teil eines pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharzes, StoPox KU 101 und 0,5 Gew.-Teile feuergetrockneter Quarzsand,

StoQuarz 0,1 - 0,5 mm.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec

Farbtonkonzept

Schichtdicke: ... mm

Verbrauch StoPox KU 101

ca. 1,15 kg/m² je mm Schichtdicke

Anforderungen an das Produkt:

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 85 N/mm²

Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178): mind. 45 N/mm²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.242 [15.06.70] Ausführung in Sonderfarbton

wie vor, jedoch Ausführung in einem Sonderfarbton

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.243 [15.06.80] Pflege seidenmatt StoDivers P 120

Gleichmäßiges, dünnes Aufbringen

eines seidenmatten Pflegemittels

wie StoDivers P 120 auf den

gereinigten trockenen Boden.

Zahl der Arbeitsgänge: 2

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

[15.07] Glatte Beschichtung StoPox WB 100

[15.07.] Systembeschreibung

Systembeschreibung

Das ausgeschriebene System besteht aus einer wässrigen Epoxidharzgrundierung, ggf. einer Egalisierung und einer wässrigen pigmentierten Epoxidharz-Deckbeschichtung.

Die Oberfläche ist matt und besitzt eine gute Abriebfestigkeit.

Das System hat eine hohe Wasserdampfdiffusionsfähigkeit und ist geeignet für den Einsatz als Bodenbeschichtung bei mittlerer mechanischer Belastung.

Die Systemschichtdicke beträgt 1,5 bis 2 mm.

Eigenschaften:

Total Outgassing: max.610 µg/g

(M+W Zander Specification)

Pos.244 [15.07.10] Untergrundvorbereitung Kugelstrahlen

Vorbereiten des Betonuntergrundes durch Kugelstrahlen in 1 Arbeitsgang, so daß dieser tragfähig ist.

Anschließendes Absaugen mit Industriestaubsauger. Mit einzurechnen ist die Randbearbeitung in Bereichen, die vom Kugelstrahlgerät nicht erreicht werden.

Die Abreißfestigkeit muß im Mittel 1,5 N/mm² betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.

Ist-Betonfestigkeit: ... N/mm²

Zu erzielende Rautiefe: 0,5 mm

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.245 [15.07.20] Kugelstrahlen - weiterer Strahlgang

Kugelstrahlen je weiterer Arbeitsgang, falls die Anforderungen nicht erreicht werden.

Vor Beginn ist ein Probestrahlen in Abstimmung mit dem AG durchzuführen.

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.246 [15.07.30] Grundierung StoPox WG 100

Aufbringen einer Grundierung aus einem wässrigen, nicht pigmentierten, zweikomponentigen Epoxidharz, StoPox WG 100, auf den vorbereiteten Untergrund.

Verbrauch 0,2 - 0,3 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.247 [15.07.40] Egalisierung bis 1 mm Rautiefe StoPox WG 100

Egalisierung > 0,5 bis 1 mm Rautiefe

Aufbringen einer Kratzspachtelung auf die grundierten Flächen, bestehend aus einem zweikomponentigen wässrigen Epoxidharz mit hoher Wasserdampfdiffusionsfähigkeit, StoPox WG 100, und Quarzsand gemäß Herstellervorschrift.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.248 [15.07.50] Egalisierung > 1mm Rautiefe je mm Rautiefe

wie vor, jedoch für Rautiefen über 1 mm je mm Rautiefe.

Vor Ausführungsbeginn sind die Flächen mit der Bauleitung aufzumessen.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.249 [15.07.60] Glatte diffusionsfähige Beschichtung StoPox WB 100

Aufbringen einer matten, pigmentierten Verlaufbeschichtung mit hoher Wasserdampfdiffusionsfähigkeit aus einem wasseremulgierbaren Epoxidharz, StoPox WB 100.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec Farbtonkonzept

Verbrauch StoPox WB 100 mind. 3,0 kg/m²

Anforderungen an das Produkt:
Total Outgassing: max.610 µg/g
(M+W Zander Specification)

Menge: Einheit: m² EP: GP:

Pos.250 [15.07.70] Ausführung in Sonderfarbton
wie vor, jedoch Ausführung in einem Sonderfarbton

Menge: Einheit: m² EP: GP:

Pos.251 [15.07.80] Pflege seidenmatt StoDivers P 120

Gleichmäßiges, dünnes Aufbringen
eines seidenmatten Pflegemittels
wie StoDivers P 120 auf den
gereinigten trockenen Boden.

Zahl der Arbeitsgänge: 2

Menge: Einheit: m² EP: GP:

[15.08] Glatte Beschichtung StoPur IB 501

[15.08.] Systembeschreibung

Systembeschreibung

Das ausgeschriebene System besteht aus einer Epoxidharzgrundierung, ggf. einer Egalisierung und einer pigmentierten Polyurethanharz-Deckbeschichtung.

Die Oberfläche ist glatt, glänzend und besitzt eine gute Abriebfestigkeit.

Das System ist risseüberbrückend und geeignet für den Einsatz als Bodenbeschichtung bei mittlerer mechanischer Belastung.

Die Systemschichtdicke beträgt 1,5 bis 2 mm.

Pos.252 [15.08.10] Untergrundvorbereitung Kugelstrahlen

Vorbereiten des Betonuntergrundes durch
Kugelstrahlen in 1 Arbeitsgang, so daß dieser
tragfähig ist.

Anschließendes Absaugen mit
Industriestaubsauger. Mit einzurechnen ist
die Randbearbeitung in Bereichen, die vom
Kugelstrahlgerät nicht erreicht werden.

Die Abreißfestigkeit muß im Mittel 1,5 N/mm²
betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm²
nicht unterschreiten.

Ist-Betonfestigkeit: ... N/mm²
 Zu erzielende Rautiefe: 0,5 mm

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN
 und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen
 des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden
 Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.253 [15.08.20] Kugelstrahlen - weiterer Strahlgang

Kugelstrahlen je weiterer Arbeitsgang, falls die
 Anforderungen nicht erreicht werden.

Vor Beginn ist ein Probestrahlen in Abstimmung
 mit dem AG durchzuführen.

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN
 und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen
 des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.254 [15.08.30] Grundierung StoPox GH 205 ohne Abstreuerung

Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz,
 StoPox GH 205, auf den vorbereiteten
 Untergrund.

Verbrauch 0,3 - 0,5 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.255 [15.08.40] Egalisierung bis 1 mm StoPox GH 205

Egalisierung > 0,5 bis 1 mm Rautiefe

Aufbringen einer Kratzspachtelung auf die grundierten
 Flächen, bestehend aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz,
 StoPox GH 205, und Quarzsand gemäß Herstellervorschrift.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.256 [15.08.50] Egalisierung > 1mm Rautiefe je mm Rautiefe

wie vor, jedoch für Rautiefen über 1 mm

je mm Rautiefe.

Vor Ausführungsbeginn sind die Flächen mit der Bauleitung aufzumessen.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.257 [15.08.60] Glatte zähelastische Beschichtung StoPur IB 501

Aufbringen einer Beschichtung aus einem pigmentierten, zähelastischen, zweikomponentigen Polyurethanharz, StoPur IB 501.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec Farbtonkonzept

Verbrauch ca. 1,8 kg/m²

Anforderung an das System:
Statische Rissüberbrückung bis 0,8 mm bei +23° C

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.258 [15.08.70] Ausführung in Sonderfarbton

wie vor, jedoch Ausführung in einem Sonderfarbton

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.259 [15.08.80] Pflege seidenmatt StoDivers P 120

Gleichmäßiges, dünnes Aufbringen eines seidenmatten Pflegemittels wie StoDivers P 120 auf den gereinigten trockenen Boden.

Zahl der Arbeitsgänge: 2

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

[15.09] Glatte Beschichtung StoPox KU 601

[15.09.] Systembeschreibung

Systembeschreibung

Das ausgeschriebene System besteht aus einer Epoxidharzgrundierung, ggf. einer Egalisierung und einer pigmentierten Epoxidharz-Deckbeschichtung.

Die Oberfläche ist glatt, glänzend und besitzt eine gute Abriebfestigkeit.

Das System hat eine hohe Beständigkeit gegen Chemikalien und ist geeignet für den Einsatz als

Bodenbeschichtung bei hoher mechanischer Belastung.

Die Systemschichtdicke beträgt 1,5 bis 2 mm.

Eigenschaften:

Total Outgassing: max 320 µg/g

(M+W Group Specification)

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 100 N/mm²

Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178): mind. 50 N/mm²

Physiologisch unbedenklich

Pos.260 [15.09.10] Untergrundvorbereitung Kugelstrahlen

Vorbereiten des Betonuntergrundes durch Kugelstrahlen in 1 Arbeitsgang, so daß dieser tragfähig ist.

Anschließendes Absaugen mit Industriestaubsauger. Mit einzurechnen ist die Randbearbeitung in Bereichen, die vom Kugelstrahlgerät nicht erreicht werden.

Die Abreißfestigkeit muß im Mittel 1,5 N/mm² betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.

Ist-Betonfestigkeit: ... N/mm²

Zu erzielende Rautiefe: 0,5 mm

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.261 [15.09.20] Kugelstrahlen - weiterer Strahlgang

Kugelstrahlen je weiterer Arbeitsgang, falls die Anforderungen nicht erreicht werden.

Vor Beginn ist ein Probestrahlen in Abstimmung mit dem AG durchzuführen.

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.262 [15.09.30] Grundierung StoPox GH 205, abgestreut

Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, auf den vorbereiteten Untergrund.

Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand wie StoQuarz 0,3 - 0,8 mm.

Verbrauch 0,3 - 0,5 kg/m²

Abstreukorn ca. 1,0 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.263 [15.09.40] Egalisierung bis 1 mm StoPox GH 205

Egalisierung > 0,5 bis 1 mm Rautiefe

Aufbringen einer Kratzspachtelung auf die grundierten Flächen, bestehend aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, und Quarzsand gemäß Herstellervorschrift.

Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand wie StoQuarz 0,3 - 0,8 mm.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.264 [15.09.50] Egalisierung > 1mm Rautiefe je mm Rautiefe

wie vor, jedoch für Rautiefen über 1 mm je mm Rautiefe.

Vor Ausführungsbeginn sind die Flächen mit der Bauleitung aufzumessen.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.265 [15.09.60] Chem. u. mech. bel. Beschichtung StoPox KU 601 ungefüllt

Aufbringen einer Beschichtung aus einem pigmentierten, chemisch und mechanisch hoch belastbaren, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox KU 601.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec Farbtonkonzept

Schichtdicke: ... mm

Verbrauch: 1,6 kg/m² je mm Schichtdicke

Anforderungen an das Produkt:

Total Outgassing: max 320 µg/g

(M+W Group Specification)

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 100 N/mm²

Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178): mind. 50 N/mm²

Physiologisch unbedenklich

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.266 [15.09.70] Ausführung in Sonderfarbton

wie vor, jedoch Ausführung in einem Sonderfarbton

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.267 [15.09.80] Pflege seidenmatt StoDivers P 120

Gleichmäßiges, dünnes Aufbringen

eines seidenmatten Pflegemittels

wie StoDivers P 120 auf den

gereinigten trockenen Boden.

Zahl der Arbeitsgänge: 2

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

[15.10] Rutschhemmende Beschichtung StoPox BB OS + Quarzsand

[15.10.] Systembeschreibung

Systembeschreibung

Das ausgeschriebene System besteht aus einer Epoxidharzgrundierung, ggf. einer Egalisierung, einer im Überschuss abgestreuten Epoxidharz-Einstreuschicht und einer pigmentierten Epoxidharz-Deckversiegelung.

Die Oberfläche ist rutschhemmend und besitzt eine gute Abriebfestigkeit.

Das System ist geeignet für den Einsatz als Bodenbeschichtung bei hoher mechanischer Belastung.

Die Systemschichtdicke beträgt 2 bis 4 mm.

Eigenschaften:

Total Outgassing des Gesamtsystems: max 420 µg/g (M+W Group Specification)

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 60 N/mm²

Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178): mind. 30 N/mm²

Taberabrieb (DIN 53109/1000 g /1000 U): max. 60 mg

Pos.268 [15.10.10] Untergrundvorbereitung Kugelstrahlen

Vorbereiten des Betonuntergrundes durch Kugelstrahlen in 1 Arbeitsgang, so daß dieser tragfähig ist.

Anschließendes Absaugen mit Industriestaubsauger. Mit einzurechnen ist die Randbearbeitung in Bereichen, die vom Kugelstrahlgerät nicht erreicht werden.

Die Abreißfestigkeit muß im Mittel 1,5 N/mm² betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.

Ist-Betonfestigkeit: ... N/mm²
Zu erzielende Rautiefe: 0,5 mm

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.269 [15.10.20] Kugelstrahlen - weiterer Strahlgang

Kugelstrahlen je weiterer Arbeitsgang, falls die Anforderungen nicht erreicht werden.

Vor Beginn ist ein Probestrahlen in Abstimmung mit dem AG durchzuführen.

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.270 [15.10.30] Grundierung StoPox GH 205, abgestreut

Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, auf den vorbereiteten Untergrund.

Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand wie StoQuarz 0,3 - 0,8 mm.

Verbrauch 0,3 - 0,5 kg/m²

Abstreukorn ca. 1,0 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.271 [15.10.40] Egalisierung bis 1 mm StoPox GH 205

Egalisierung > 0,5 bis 1 mm Rautiefe

Aufbringen einer Kratzspachtelung auf die grundierten Flächen, bestehend aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, und Quarzsand gemäß Herstellervorschrift.

Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand wie StoQuarz 0,3 - 0,8 mm.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.272 [15.10.50] Egalisierung > 1mm Rautiefe je mm Rautiefe

wie vor, jedoch für Rautiefen über 1 mm je mm Rautiefe.

Vor Ausführungsbeginn sind die Flächen mit der Bauleitung aufzumessen.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.273 [15.10.60] Rutschfeste Beschichtung StoPox BB OS + QS

Aufbringen eines Verlaufmörtels bestehend aus

1 Gew.-Teil eines pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharzes, StoPox BB OS und 0,5 Gew.-Teile feuergetrockneter Quarzsand, StoQuarz 0,1 - 0,5 mm.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec

Farbtonkonzept

Schichtdicke: ... mm

Abstreuen der noch frischen Oberfläche mit feuergetrocknetem Quarzsand, StoQuarz 0,3 - 0,8 bzw. 0,6 - 1,2 mm, je nach gewünschter Rauigkeit.

Rutschhemmklasse: ...

Verbrauch StoPox BB OS

ca. 1,15 kg/m² je mm Schichtdicke

Abstreukorn ca. 5 - 7 kg/m²

Anforderungen an das Produkt:

Total Outgassing: max 500 µg/g

(M+W Group Specification)

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 60 N/mm²

Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178): mind. 30 N/mm²

Taberabrieb (DIN 53109/1000 g /1000 U): max. 60 mg

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.274 [15.10.70] Deckversiegelung mit StoPox DV 100

Abfegen des überschüssigen, nicht eingebundenen Abstreukorns und Aufbringen eines pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharzes, StoPox DV 100.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec

Farbtonkonzept

Rutschhemmklasse: ...

Verbrauch 0,6 - 1,0 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.275 [15.10.80] Ausführung in Sonderfarbton

wie vor, jedoch Ausführung in einem Sonderfarbton

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

[15.11] Rutschhemmende Beschichtung StoPox KU 101 + Quarzsand

[15.11.] Systembeschreibung

Systembeschreibung

Das ausgeschriebene System besteht aus einer Epoxidharzgrundierung, ggf. einer Egalisierung, einer im Überschuss abgestreuten Epoxidharz-Einstreuschicht und einer pigmentierten Epoxidharz-Deckversiegelung.

Die Oberfläche ist rutschhemmend und besitzt eine gute Abriebfestigkeit.

Das System ist geeignet für den Einsatz als Bodenbeschichtung bei hoher mechanischer Belastung.

Die Systemschichtdicke beträgt 2 bis 4 mm.

Eigenschaften:

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 85 N/mm²

Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178): mind. 45 N/mm²

Pos.276 [15.11.10] Untergrundvorbereitung Kugelstrahlen

Vorbereiten des Betonuntergrundes durch Kugelstrahlen in 1 Arbeitsgang, so daß dieser tragfähig ist.

Anschließendes Absaugen mit Industriestaubsauger. Mit einzurechnen ist die Randbearbeitung in Bereichen, die vom Kugelstrahlgerät nicht erreicht werden.

Die Abreißfestigkeit muß im Mittel 1,5 N/mm² betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.

Ist-Betonfestigkeit: ... N/mm²
Zu erzielende Rautiefe: 0,5 mm

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.277 [15.11.20] Kugelstrahlen - weiterer Strahlgang

Kugelstrahlen je weiterer Arbeitsgang, falls die Anforderungen nicht erreicht werden.

Vor Beginn ist ein Probestrahlen in Abstimmung mit dem AG durchzuführen.

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.278 [15.11.30] Grundierung StoPox GH 205, abgestreut

Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, auf den vorbereiteten Untergrund.

Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand wie StoQuarz 0,3 - 0,8 mm.

Verbrauch 0,3 - 0,5 kg/m²

Abstreukorn ca. 1,0 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.279 [15.11.40] Egalisierung bis 1 mm StoPox GH 205

Egalisierung > 0,5 bis 1 mm Rautiefe

Aufbringen einer Kratzspachtelung auf die grundierten Flächen, bestehend aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, und Quarzsand gemäß Herstellervorschrift.

Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand wie StoQuarz 0,3 - 0,8 mm.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.280 [15.11.50] Egalisierung > 1mm Rautiefe je mm Rautiefe

wie vor, jedoch für Rautiefen über 1 mm je mm Rautiefe.

Vor Ausführungsbeginn sind die Flächen mit der Bauleitung aufzumessen.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.281 [15.11.60] Rutschfeste Beschichtung StoPox KU 101 + QS

Aufbringen eines Verlaufmörtels bestehend aus

1 Gew.-Teil eines pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharzes, StoPox KU 101 und 0,5 Gew.-Teile feuergetrockneter Quarzsand, StoQuarz 0,1 - 0,5 mm.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec Farbtonkonzept

Schichtdicke: ... mm

Abstreuen der noch frischen Oberfläche mit feuergetrocknetem Quarzsand, StoQuarz 0,3 - 0,8 bzw. 0,6 - 1,2 mm, je nach gewünschter Rauigkeit.

Rutschhemmklasse: ...

Verbrauch StoPox KU 101

ca. 1,15 kg/m² je mm Schichtdicke

Abstreukorn ca. 5 - 7 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.282 [15.11.70] Deckversiegelung mit StoPox DV 100

Abfegen des überschüssigen, nicht eingebundenen Abstreukorns und Aufbringen eines pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharzes, StoPox DV 100.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec
Farbtonkonzept

Rutschhemmklasse: ...

Verbrauch 0,6 - 1,0 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.283 [15.11.80] Ausführung in Sonderfarbton

wie vor, jedoch Ausführung in einem Sonderfarbton

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

[15.12] Rutschhemmende Beschichtung R9 StoPox BB OS + WL 100 + Ballotini

[15.12.] Systembeschreibung

Systembeschreibung

Das ausgeschriebene System besteht aus einer Epoxidharzgrundierung, ggf. einer Egalisierung, einer pigmentierten Epoxidharz-Deckschicht und einer transparenten Epoxidharz-Deckversiegelung mit Glasvollkugeln.

Die Oberfläche ist rutschhemmend, Rutschhemmklasse: R 9 V--, und besitzt eine gute Abriebfestigkeit. Das System ist geeignet für den Einsatz als Bodenbeschichtung bei mittlerer mechanischer Belastung.

Die Systemschichtdicke beträgt 1,5 bis 2 mm.

Eigenschaften:

Total Outgassing des Gesamtsystems: max 420 µg/g (M+W Group Specification)

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 60 N/mm²

Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178): mind. 30 N/mm²

Taberabrieb (DIN 53109/1000 g /1000 U): max. 60 mg

Pos.284 [15.12.10] Untergrundvorbereitung Kugelstrahlen

Vorbereiten des Betonuntergrundes durch Kugelstrahlen in 1 Arbeitsgang, so daß dieser

tragfähig ist.

Anschließendes Absaugen mit Industriestaubsauger. Mit einzurechnen ist die Randbearbeitung in Bereichen, die vom Kugelstrahlgerät nicht erreicht werden.

Die Abreißfestigkeit muß im Mittel 1,5 N/mm² betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.

Ist-Betonfestigkeit: ... N/mm²
Zu erzielende Rautiefe: 0,5 mm

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.285 [15.12.20] Kugelstrahlen - weiterer Strahlgang

Kugelstrahlen je weiterer Arbeitsgang, falls die Anforderungen nicht erreicht werden.

Vor Beginn ist ein Probestrahlen in Abstimmung mit dem AG durchzuführen.

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.286 [15.12.30] Grundierung StoPox GH 205, abgestreut

Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, auf den vorbereiteten

Untergrund.

Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand wie StoQuarz 0,3 - 0,8 mm.

Verbrauch 0,3 - 0,5 kg/m²
Abstreukorn ca. 1,0 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.287 [15.12.40] Egalisierung bis 1 mm StoPox GH 205

Egalisierung > 0,5 bis 1 mm Rautiefe

Aufbringen einer Kratzspachtelung auf die grundierten Flächen, bestehend aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, und Quarzsand gemäß Herstellervorschrift.

Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand wie StoQuarz 0,3 - 0,8 mm.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.288 [15.12.50] Egalisierung > 1mm Rautiefe je mm Rautiefe

wie vor, jedoch für Rautiefen über 1 mm je mm Rautiefe.

Vor Ausführungsbeginn sind die Flächen mit der Bauleitung aufzumessen.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.289 [15.12.60] Glatte Beschichtung StoPox BB-OS 1:0,5

Aufbringen eines Verlaufmörtels bestehend aus 1 Gew.-Teil eines pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharzes, StoPox BB OS und 0,5 Gew.-Teile feuergetrockneter Quarzsand, StoQuarz 0,1 - 0,5 mm.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec Farbtonkonzept

Schichtdicke: ... mm

Verbrauch StoPox BB OS
ca. 1,15 kg/m² je mm Schichtdicke

Anforderungen an das Produkt:
Total Outgassing: max 500 µg/g
(M+W Group Specification)
Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 60 N/mm²
Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178): mind. 30 N/mm²
Taberabrieb (DIN 53109/1000 g /1000 U): max. 60 mg

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.290 [15.12.70] Ausführung in Sonderfarbton

wie vor, jedoch Ausführung in einem Sonderfarbton

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.291 [15.12.80] Rutschhemmende Deckversiegelung R 9 WL 100 transparent

Aufbringen einer Deckversiegelung aus einem nicht pigmentierten, glänzenden, wasserverdünnbaren, zweikomponentigen Epoxidharz, StoPox WL 100 transparent, 5 % gemischt mit StoBallotini 75 - 150 µm.

Verbrauch ca. 0,15 kg/m²

Rutschhemmklasse: R 9 V--

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

[15.13] Rutschhemmende Beschichtung R9 StoPox BB OS + WW 100 + Ballotini

[15.13.] Systembeschreibung

Systembeschreibung

Das ausgeschriebene System besteht aus einer Epoxidharzgrundierung, ggf. einer Egalisierung, einer pigmentierten Epoxidharz-Deckschicht und einer transparenten Polyurethanharz-Deckversiegelung mit Glasvollkugeln.

Die Oberfläche ist rutschhemmend, Rutschhemmklasse: R 9 V--, und besitzt eine gute Abriebfestigkeit. Das System ist geeignet für den Einsatz als Bodenbeschichtung bei mittlerer mechanischer Belastung.

Die Systemschichtdicke beträgt 1,5 bis 2 mm.

Eigenschaften:

Total Outgassing des Gesamtsystems: max 420 µg/g (M+W Group Specification)

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 60 N/mm²

Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178): mind. 30 N/mm²

Taberabrieb (DIN 53109/1000 g /1000 U): max. 60 mg

Pos.292 [15.13.10] Untergrundvorbereitung Kugelstrahlen

Vorbereiten des Betonuntergrundes durch Kugelstrahlen in 1 Arbeitsgang, so daß dieser tragfähig ist.

Anschließendes Absaugen mit Industriestaubsauger. Mit einzurechnen ist die Randbearbeitung in Bereichen, die vom Kugelstrahlgerät nicht erreicht werden.

Die Abreißfestigkeit muß im Mittel 1,5 N/mm² betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.

Ist-Betonfestigkeit: ... N/mm²
Zu erzielende Rautiefe: 0,5 mm

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.293 [15.13.20] Kugelstrahlen - weiterer Strahlgang

Kugelstrahlen je weiterer Arbeitsgang, falls die Anforderungen nicht erreicht werden.

Vor Beginn ist ein Probestrahlen in Abstimmung mit dem AG durchzuführen.

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.294 [15.13.30] Grundierung StoPox GH 205, abgestreut

Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, auf den vorbereiteten Untergrund.

Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand wie StoQuarz 0,3 - 0,8 mm.

Verbrauch 0,3 - 0,5 kg/m²
Abstreukorn ca. 1,0 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.295 [15.13.40] Egalisierung bis 1 mm StoPox GH 205

Egalisierung > 0,5 bis 1 mm Rautiefe

Aufbringen einer Kratzspachtelung auf die grundierten Flächen, bestehend aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz,

StoPox GH 205, und Quarzsand gemäß Herstellervorschrift.

Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand
wie StoQuarz 0,3 - 0,8 mm.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.296 [15.13.50] Egalisierung > 1mm Rautiefe je mm Rautiefe

wie vor, jedoch für Rautiefen über 1 mm
je mm Rautiefe.

Vor Ausführungsbeginn sind die Flächen mit
der Bauleitung aufzumessen.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.297 [15.13.60] Glatte Beschichtung StoPox BB-OS 1:0,5

Aufbringen eines Verlaufmörtels bestehend aus
1 Gew.-Teil eines pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharzes, StoPox BB OS, und 0,5
Gew.-Teile feuergetrockneter Quarzsand, StoQuarz 0,1 - 0,5 mm.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec
Farbtonkonzept

Schichtdicke: ... mm

Verbrauch StoPox BB OS
ca. 1,15 kg/m² je mm Schichtdicke

Anforderungen an das Produkt:
Total Outgassing: max 500 µg/g
(M+W Group Specification)
Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 60 N/mm²
Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178): mind. 30 N/mm²
Taberabrieb (DIN 53109/1000 g /1000 U): max. 60 mg

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.298 [15.13.70] Ausführung in Sonderfarbton

wie vor, jedoch Ausführung in einem Sonderfarbton

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.299 [15.13.80] Rutschhemmende Deckversiegelung R 9 WW 100 transparent

Aufbringen einer Versiegelung aus einem

wässrigen, transparenten, glänzenden,
zweikomponentigen Polyurethanharz,
StoPur WV 100, 5 % gemischt
mit StoBallotini 53 - 106 µm.

Verbrauch ca. 0,12 kg/m²

Rutschhemmklasse: R 9 V--

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

[15.14] Rutschhemmende Beschichtung StoPur IB 501 + Quarzsand

[15.14.] Systembeschreibung

Systembeschreibung

Das ausgeschriebene System besteht aus einer Epoxidharzgrundierung, ggf. einer Egalisierung, einer im Überschuss abgestreuten Polyurethanharz-Einstreuschicht und einer pigmentierten elastifizierten Epoxidharz-Deckversiegelung.

Die Oberfläche ist rutschhemmend und besitzt eine gute Abriebfestigkeit.

Das System ist geeignet für den Einsatz als Bodenbeschichtung bei hoher mechanischer Belastung.

Die Systemschichtdicke beträgt 2 bis 4 mm.

Pos.300 [15.14.10] Untergrundvorbereitung Kugelstrahlen

Vorbereiten des Betonuntergrundes durch
Kugelstrahlen in 1 Arbeitsgang, so daß dieser
tragfähig ist.

Anschließendes Absaugen mit
Industriestaubsauger. Mit einzurechnen ist
die Randbearbeitung in Bereichen, die vom
Kugelstrahlgerät nicht erreicht werden.

Die Abriebfestigkeit muß im Mittel 1,5 N/mm²
betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm²
nicht unterschreiten.

Ist-Betonfestigkeit: ... N/mm²

Zu erzielende Rautiefe: 0,5 mm

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN
und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen
des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden
Immissionschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.301 [15.14.20] Kugelstrahlen - weiterer Strahlgang

Kugelstrahlen je weiterer Arbeitsgang, falls die Anforderungen nicht erreicht werden.

Vor Beginn ist ein Probestrahlen in Abstimmung mit dem AG durchzuführen.

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.302 [15.14.30] Grundierung StoPox GH 205 ohne Abstreuerung

Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, auf den vorbereiteten Untergrund.

Verbrauch 0,3 - 0,5 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.303 [15.14.40] Egalisierung bis 1 mm StoPox GH 205

Egalisierung > 0,5 bis 1 mm Rautiefe

Aufbringen einer Kratzspachtelung auf die grundierten Flächen, bestehend aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, und Quarzsand gemäß Herstellervorschrift.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.304 [15.14.50] Egalisierung > 1mm Rautiefe je mm Rautiefe

wie vor, jedoch für Rautiefen über 1 mm je mm Rautiefe.

Vor Ausführungsbeginn sind die Flächen mit der Bauleitung aufzumessen.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.305 [15.14.60] Rutschfeste zähelastische Beschichtung StoPur IB 501

Aufbringen einer Beschichtung aus einem

pigmentierten, zähelastischen, zweikomponentigen Polyurethanharz, StoPur IB 501.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec

Farbtonkonzept

Schichtdicke: ... mm

Abstreuen der noch frischen Oberfläche mit feuergetrocknetem Quarzsand,
StoQuarz 0,3 - 0,8 bzw. 0,6 - 1,2 mm,
je nach gewünschter Rauigkeit.

Rutschhemmklasse: ...

Verbrauch: StoPur IB 501 ca. 1,4 kg/m²

(ungefüllt) je mm Schichtdicke

Abstreukorn: ca. 5 - 6 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.306 [15.14.70] Deckversiegelung StoPox PH DVE

Abfegen des nicht eingebundenen Abstreukorns
und Aufbringen einer Deckversiegelung aus
einem lösemittelarmen, pigmentierten,
elastifizierten, zweikomponentigen,
Epoxidharz, StoPox PH DVE.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec

Farbtonkonzept

Verbrauch: 0,6 – 1,0 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.307 [15.14.80] Ausführung in Sonderfarbton

wie vor, jedoch Ausführung in einem Sonderfarbton

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

[15.15] Rutschhemmende Beschichtung R10 StoPox BB OS + EP Dicksiegel mit Ballotini

[15.15.] Systembeschreibung

Systembeschreibung

Das ausgeschriebene System besteht aus einer Epoxidharzgrundierung, ggf. einer Egalisierung, einer

pigmentierten Epoxidharz-Deckschicht und einer transparenten Epoxidharz-Deckversiegelung mit Glasvollkugeln.

Die Oberfläche ist rutschhemmend,
Rutschhemmklasse: R 10 V--, und besitzt eine gute Abriebfestigkeit.

Das System ist geeignet für den Einsatz als Bodenbeschichtung bei mittlerer mechanischer Belastung.

Die Systemschichtdicke beträgt 1,5 bis 2 mm.

Eigenschaften:

Total Outgassing des Gesamtsystems: max 420 µg/g (M+W Group Specification)

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 60 N/mm²

Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178): mind. 30 N/mm²

Taberabrieb (DIN 53109/1000 g /1000 U): max. 60 mg

Pos.308 **[15.15.10] Untergrundvorbereitung Kugelstrahlen**

Vorbereiten des Betonuntergrundes durch Kugelstrahlen in 1 Arbeitsgang, so daß dieser tragfähig ist.

Anschließendes Absaugen mit Industriestaubsauger. Mit einzurechnen ist die Randbearbeitung in Bereichen, die vom Kugelstrahlgerät nicht erreicht werden.

Die Abreißfestigkeit muß im Mittel 1,5 N/mm² betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.

Ist-Betonfestigkeit: ... N/mm²

Zu erzielende Rautiefe: 0,5 mm

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.309 **[15.15.20] Kugelstrahlen - weiterer Strahlgang**

Kugelstrahlen je weiterer Arbeitsgang, falls die Anforderungen nicht erreicht werden.

Vor Beginn ist ein Probestrahlen in Abstimmung mit dem AG durchzuführen.

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.310 [15.15.30] Grundierung StoPox GH 205, abgestreut

Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, auf den vorbereiteten Untergrund.

Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand wie StoQuarz 0,3 - 0,8 mm.

Verbrauch 0,3 - 0,5 kg/m²
Abstreukorn ca. 1,0 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.311 [15.15.40] Egalisierung bis 1 mm StoPox GH 205

Egalisierung > 0,5 bis 1 mm Rautiefe

Aufbringen einer Kratzspachtelung auf die grundierten Flächen, bestehend aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, und Quarzsand gemäß Herstellervorschrift.

Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand wie StoQuarz 0,3 - 0,8 mm.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.312 [15.15.50] Egalisierung > 1mm Rautiefe je mm Rautiefe

wie vor, jedoch für Rautiefen über 1 mm je mm Rautiefe.

Vor Ausführungsbeginn sind die Flächen mit der Bauleitung aufzumessen.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.313 [15.15.60] Glatte Beschichtung StoPox BB-OS 1:0,5

Aufbringen eines Verlaufmörtels bestehend aus 1 Gew.-Teil eines pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharzes, StoPox BB OS, und 0,5 Gew.-Teile feuergetrockneter Quarzsand, StoQuarz 0,1 - 0,5 mm.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec

Farbtonkonzept

Schichtdicke: ... mm

Verbrauch StoPox BB OS

ca. 1,15 kg/m² je mm Schichtdicke

Anforderungen an das Produkt:

Total Outgassing: max 500 µg/g

(M+W Group Specification)

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 60 N/mm²

Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178): mind. 30 N/mm²

Taberabrieb (DIN 53109/1000 g /1000 U): max. 60 mg

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.314 [15.15.70] Ausführung in Sonderfarbton

wie vor, jedoch Ausführung in einem Sonderfarbton

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.315 [15.15.80] Rutschhemmende Beschicht. mit Glasperlen R10

Aufbringen einer Beschichtung auf das erhärtete

und mit einem weißen Pad vorbehandelte Material der vorherigen Position, bestehend aus

1 Gew.-Teil eines transparenten total solid Epoxidharzes, StoPox EP-Dicksiegel, und 0,3 Gew.-Teile Glasperlen, Typ CP 031821 (180 - 300 µm) oder Typ CP 031619 (250 - 425 µm), Hersteller Potters-Ballotini GmbH, 67292 Kirchheimbolanden.

Die Beschichtung wird mit der Glättkelle scharf abgezogen und anschließend mit grober Moltoprenwalze im Kreuzgang nachgerollt.

Rutschhemmklasse: R 10

Verbrauch ca. 0,2 kg/m² Mischung

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

[15.16] Elektrostatisch leitfähige Strukturversiegelung (ECF) StoPox KU 411

[15.16.] Systembeschreibung

Systembeschreibung

Das ausgeschriebene System besteht aus einer Epoxidharzgrundierung, ggf. einer Egalisierung, Erdungsanschlüssen, einer Epoxidharzleitschicht und einer pigmentierten, carbonfasergefüllten Epoxidharz-Deckversiegelung.

Die Oberfläche ist noppenartig, glänzend und besitzt eine gute Abriebfestigkeit.
Das System ist leitfähig (ECF) und geeignet für den Einsatz als Bodenbeschichtung bei mittlerer mechanischer Belastung.

Die Systemschichtdicke beträgt 0,5 bis 1 mm.

Eigenschaften:

Erdableitwiderstand < 10^6 Ohm nach

DIN EN 61340-4-1

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 70 N/mm²

Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178): mind. 40 N/mm²

Pos.316 [15.16.10] Untergrundvorbereitung Kugelstrahlen

Vorbereiten des Betonuntergrundes durch Kugelstrahlen in 1 Arbeitsgang, so daß dieser tragfähig ist.

Anschließendes Absaugen mit Industriestaubsauger. Mit einzurechnen ist die Randbearbeitung in Bereichen, die vom Kugelstrahlgerät nicht erreicht werden.

Die Abreißfestigkeit muß im Mittel 1,5 N/mm² betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.

Ist-Betonfestigkeit: ... N/mm²

Zu erzielende Rautiefe: 0,5 mm

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.317 [15.16.20] Kugelstrahlen - weiterer Strahlgang

Kugelstrahlen je weiterer Arbeitsgang, falls die Anforderungen nicht erreicht werden.

Vor Beginn ist ein Probestrahlen in Abstimmung mit dem AG durchzuführen.

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen

des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.318 [15.16.30] Grundierung StoPox GH 205 ohne Abstreuerung

Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, auf den vorbereiteten Untergrund.

Verbrauch 0,3 - 0,5 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.319 [15.16.40] Egalisierung bis 1 mm StoPox GH 205

Egalisierung > 0,5 bis 1 mm Rautiefe

Aufbringen einer Kratzspachtelung auf die grundierten Flächen, bestehend aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, und Quarzsand gemäß Herstellervorschrift.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.320 [15.16.50] Egalisierung > 1mm Rautiefe je mm Rautiefe

wie vor, jedoch für Rautiefen über 1 mm je mm Rautiefe.

Vor Ausführungsbeginn sind die Flächen mit der Bauleitung aufzumessen.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.321 [15.16.60] Erdungsanschluss StoDivers Leitset

Liefen und Einbauen eines Erdungsanschlusses mit einem Leitset, StoDivers Leitset, nach Herstellervorschrift.

Pro 100 m² Fläche ist ein Erdungsanschluß herzustellen.

Der Anschluß an die Erdung erfolgt bauseits durch einen Elektroinstallateur.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.322 [15.16.70] Wässrige Leitschicht StoPox WL 110

Aufbringen einer Leitschicht aus einem wasseremulgierbaren, zweikomponentigen Epoxidharz, StoPox WL 110, auf die grundierten Flächen.

Verbrauch ca. 0,1 - 0,15 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.323 [15.16.80] Elektrostatisch leitfähige Strukturversiegelung mit StoPox KU 411

Aufbringen einer Strukturversiegelung aus

einem leitfähigen, pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharzes, StoPox KU 411.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec

Farbtonkonzept

Verbrauch 0,6 – 0,8 kg/m²

Anforderung an das System (ECF-Boden):

Erdableitwiderstand < 10⁶ Ohm nach

DIN EN 61340-4-1

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 70 N/mm²

Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178): mind. 40 N/mm²

Messung des Ableitwiderstandes erfolgt nach

DIN EN 61340-4-1 und wird mit gesonderter

Position vergütet.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.324 [15.16.90] Ausführung in Sonderfarbton

wie vor, jedoch Ausführung in einem Sonderfarbton

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.325 [15.16.100] Messungen Erdableitwiderstand

Durchführen von Messungen auf dem

fachgerecht eingebauten ESD- Belagssystem

gemäß DIN EN 61340-4-1, z.B. mit einem

Metriso Messkit, Typ 2000, Messspannung 100 V,

Messelektroden ETS, Model 850, normgerecht.

Die ermittelten Werte sind in einem

Messprotokoll zu erfassen und dem AG zu

übergeben.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

[15.17] Elektrostatisch leitfähige Beschichtung (ECF) StoPur IB 511

[15.17.] Systembeschreibung

Systembeschreibung

Das ausgeschriebene System besteht aus einer Epoxidharzgrundierung, ggf. einer Egalisierung, Erdungsanschlüssen, einer Epoxidharzleitschicht und einer pigmentierten, carbonfasergefüllten Polyurethanharz-Deckbeschichtung.

Die Oberfläche ist glatt, glänzend und besitzt eine gute Abriebfestigkeit.

Das System ist risseüberbrückend, leitfähig (ECF) und geeignet für den Einsatz als Bodenbeschichtung bei mittlerer mechanischer Belastung.

Die Systemschichtdicke beträgt 1,5 bis 2 mm.

Eigenschaften:

Erdableitwiderstand < 10^6 Ohm nach

DIN EN 61340-4-1

Pos.326 [15.17.10] Untergrundvorbereitung Kugelstrahlen

Vorbereiten des Betonuntergrundes durch Kugelstrahlen in 1 Arbeitsgang, so daß dieser tragfähig ist.

Anschließendes Absaugen mit Industriestaubsauger. Mit einzurechnen ist die Randbearbeitung in Bereichen, die vom Kugelstrahlgerät nicht erreicht werden.

Die Abreißfestigkeit muß im Mittel $1,5 \text{ N/mm}^2$ betragen, der kleinste Einzelwert darf $1,0 \text{ N/mm}^2$ nicht unterschreiten.

Ist-Betonfestigkeit: ... N/mm^2

Zu erzielende Rautiefe: 0,5 mm

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m^2 **EP:** **GP:**

Pos.327 [15.17.20] Kugelstrahlen - weiterer Strahlgang

Kugelstrahlen je weiterer Arbeitsgang, falls die Anforderungen nicht erreicht werden.

Vor Beginn ist ein Probestrahlen in Abstimmung

mit dem AG durchzuführen.

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.328 [15.17.30] Grundierung StoPox GH 205 ohne Abstreuerung

Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, auf den vorbereiteten Untergrund.

Verbrauch 0,3 - 0,5 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.329 [15.17.40] Egalisierung bis 1 mm StoPox GH 205

Egalisierung > 0,5 bis 1 mm Rautiefe

Aufbringen einer Kratzspachtelung auf die grundierten Flächen, bestehend aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, und Quarzsand gemäß Herstellervorschrift.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.330 [15.17.50] Egalisierung > 1mm Rautiefe je mm Rautiefe

wie vor, jedoch für Rautiefen über 1 mm je mm Rautiefe.

Vor Ausführungsbeginn sind die Flächen mit der Bauleitung aufzumessen.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.331 [15.17.60] Erdungsanschluss StoDivers Leitset

Liefen und Einbauen eines Erdungsanschlusses mit einem Leitset, StoDivers Leitset, nach Herstellervorschrift.

Pro 100 m² Fläche ist ein Erdungsanschluß herzustellen.

Der Anschluß an die Erdung erfolgt bauseits durch einen Elektroinstallateur.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.332 [15.17.70] Wässrige Leitschicht StoPox WL 110

Aufbringen einer Leitschicht aus einem wasseremulgierbaren, zweikomponentigen Epoxidharz, StoPox WL 110, auf die grundierten Flächen.

Verbrauch ca. 0,1 - 0,15 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.333 [15.17.80] Glatte, elektrostatisch leitfähige zähelastische Beschichtung mit StoPur IB 511

Aufbringen einer Deckschicht mit einem elektrostatisch leitfähigen, pigmentierten, zähelastischen, zweikomponentigen Polyurethanharz, StoPur IB 511.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec Farbtonkonzept

Schichtdicke: 1,7 mm

Verbrauch 2,5 kg/m²

Anforderung an das System (ECF-Boden):
Erdableitwiderstand < 10⁶ Ohm nach
DIN EN 61340-4-1

Messung des Ableitwiderstandes erfolgt nach
DIN EN 61340-4-1 und wird mit gesonderter
Position vergütet.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.334 [15.17.90] Ausführung in Sonderfarbton

wie vor, jedoch Ausführung in einem Sonderfarbton

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.335 [15.17.100] Messungen Erdableitwiderstand

Durchführen von Messungen auf dem fachgerecht eingebauten ESD- Belagssystem gemäß DIN EN 61340-4-1, z.B. mit einem Metriso Messkit, Typ 2000, Messspannung 100 V, Messelektroden ETS, Model 850, normgerecht. Die ermittelten Werte sind in einem Messprotokoll zu erfassen und dem AG zu übergeben.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

[15.18] Elektrostatisch ableitfähige Beschichtung (DIF) StoPur IB 512 + KV (VDE 0100)

[15.18.] Systembeschreibung

Systembeschreibung

Das ausgeschriebene System besteht aus einer Epoxidharzgrundierung, ggf. einer Egalisierung, Erdungsanschlüssen, einer Epoxidharzleitschicht, einer pigmentierten, carbonfasergefüllten Polyurethanharz-Deckbeschichtung und einer pigmentierten, mit leitfähigen Füllstoffen versehenen Polyurethanharz-Deckversiegelung.

Die Oberfläche ist glatt, glänzend und besitzt eine gute Abriebfestigkeit.

Das System ist risseüberbrückend, ableitfähig (DIF) und geeignet für den Einsatz als ESD-Bodenbeschichtung bei mittlerer mechanischer Belastung.

Die Systemschichtdicke beträgt 1,5 bis 2 mm.

Eigenschaften:

Gesamtwiderstand des Systems (Person-Schuhwerk- Boden) $< 3,5 \times 10^7$ Ohm.

Maximale erzeugte Körperspannung < 100 V.

Erfüllt den Personenschutz gemäß DIN VDE 0100-410 (1996) bis zu einer Nennspannung von 500 V.

Pos.336 [15.18.10] Untergrundvorbereitung Kugelstrahlen

Vorbereiten des Betonuntergrundes durch Kugelstrahlen in 1 Arbeitsgang, so daß dieser tragfähig ist.

Anschließendes Absaugen mit Industriestaubsauger. Mit einzurechnen ist die Randbearbeitung in Bereichen, die vom Kugelstrahlgerät nicht erreicht werden.

Die Abreißfestigkeit muß im Mittel $1,5 \text{ N/mm}^2$ betragen, der kleinste Einzelwert darf $1,0 \text{ N/mm}^2$ nicht unterschreiten.

Ist-Betonfestigkeit: ... N/mm^2

Zu erzielende Rautiefe: 0,5 mm

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.337 [15.18.20] Kugelstrahlen - weiterer Strahlgang

Kugelstrahlen je weiterer Arbeitsgang, falls die Anforderungen nicht erreicht werden.

Vor Beginn ist ein Probestrahlen in Abstimmung mit dem AG durchzuführen.

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.338 [15.18.30] Grundierung StoPox GH 205 ohne Abstreuerung

Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, auf den vorbereiteten Untergrund.

Verbrauch 0,3 - 0,5 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.339 [15.18.40] Egalisierung bis 1 mm StoPox GH 205

Egalisierung > 0,5 bis 1 mm Rautiefe

Aufbringen einer Kratzspachtelung auf die grundierten Flächen, bestehend aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, und Quarzsand gemäß Herstellervorschrift.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.340 [15.18.50] Egalisierung > 1mm Rautiefe je mm Rautiefe

wie vor, jedoch für Rautiefen über 1 mm je mm Rautiefe.

Vor Ausführungsbeginn sind die Flächen mit der Bauleitung aufzumessen.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.341 [15.18.60] Erdungsanschluss StoDivers Leitset

Liefen und Einbauen eines Erdungsanschlusses

mit einem Leitset, StoDivers Leitset, nach Herstellervorschrift.

Pro 100 m² Fläche ist ein Erdungsanschluß herzustellen.

Der Anschluß an die Erdung erfolgt bauseits durch einen Elektroinstallateur.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.342 [15.18.70] Wässrige Leitschicht StoPox WL 110

Aufbringen einer Leitschicht aus einem wasseremulgierbaren, zweikomponentigen Epoxidharz, StoPox WL 110, auf die grundierten Flächen.

Verbrauch ca. 0,1 - 0,15 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.343 [15.18.80] Glatte, elektrostatisch ableitfähige zähelastische Beschichtung mit StoPur IB 512 + StoPur KV

Aufbringen einer Deckschicht mit einem elektrostatisch ableitfähigen, pigmentierten, zähelastischen, zweikomponentigen Polyurethanharz, StoPur IB 512.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec Farbtonkonzept

Schichtdicke: 1,7 mm

Verbrauch 2,5 kg/m²

Aufbringen einer Versiegelung mit einem leitfähigen, lösemittelhaltigen, pigmentierten, zweikomponentigen Polyurethanacrylat, StoPur KV, auf die ausgehärtete Deckschicht.

Zahl der Arbeitsgänge: 2

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec Farbtonkonzept

Verbrauch 0,1 kg/m² pro Arbeitsgang

Anforderung an das System:

Der Gesamtwiderstand des Systems (Person-Schuhwerk- Boden) muß weniger als $3,5 \times 10^7$ Ohm betragen oder die maximale erzeugte Körperspannung muss kleiner 100 V sein und der Gesamtwiderstand des Systems muss kleiner als 10^9 Ohm sein.

Muß aus Gründen des Personenschutzes die DIN VDE 0100-410 (1996) bis zu einer Nennspannung von 500 V erfüllen.

Die Messungen erfolgen nach DIN EN 61340-4-5 und werden mit gesonderter Position vergütet.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.344 [15.18.90] Ausführung in Sonderfarbton
wie vor, jedoch Ausführung in einem Sonderfarbton

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.345 [15.18.100] Messungen Erdableitwiderstand

Durchführen von Messungen auf dem fachgerecht eingebauten ESD- Belagssystem gemäß DIN EN 61340-4-1, z.B. mit einem Metriso Messkit, Typ 2000, Messspannung 100 V, Messelektroden ETS, Model 850, normgerecht. Die ermittelten Werte sind in einem Messprotokoll zu erfassen und dem AG zu übergeben.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

[15.19] Elektrostatisch leitfähige Beschichtung (ECF) StoPox KU 611

[15.19.] Systembeschreibung

Systembeschreibung

Das ausgeschriebene System besteht aus einer Epoxidharzgrundierung, ggf. einer Egalisierung, Erdungsanschlüssen, einer Epoxidharzleitschicht und einer pigmentierten, carbonfasergefüllten Epoxidharz-Deckbeschichtung.

Die Oberfläche ist glatt, glänzend und besitzt eine gute Abriebfestigkeit.

Das System ist leitfähig (ECF) und geeignet für den Einsatz als Bodenbeschichtung bei hoher mechanischer Belastung.

Die Systemschichtdicke beträgt 1,5 bis 2 mm.

Eigenschaften:

Erdableitwiderstand < 10⁶ Ohm nach
DIN EN 61340-4-1

Total Outgassing: max 320 µg/g
(M+W Group Specification)

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 100 N/mm²

Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178): mind. 50 N/mm²

Bewertung der Dekontaminierbarkeit nach DIN 25 415, Teil 1: Sehr gut

Pos.346 [15.19.10] Untergrundvorbereitung Kugelstrahlen

Vorbereiten des Betonuntergrundes durch Kugelstrahlen in 1 Arbeitsgang, so daß dieser tragfähig ist.

Anschließendes Absaugen mit Industriestaubsauger. Mit einzurechnen ist die Randbearbeitung in Bereichen, die vom Kugelstrahlgerät nicht erreicht werden.

Die Abreißfestigkeit muß im Mittel 1,5 N/mm² betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.

Ist-Betonfestigkeit: ... N/mm²

Zu erzielende Rautiefe: 0,5 mm

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.347 [15.19.20] Kugelstrahlen - weiterer Strahlgang

Kugelstrahlen je weiterer Arbeitsgang, falls die Anforderungen nicht erreicht werden.

Vor Beginn ist ein Probestrahlen in Abstimmung mit dem AG durchzuführen.

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.348 [15.19.30] Grundierung StoPox GH 205 ohne Abstreuerung

Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, auf den vorbereiteten

Untergrund.

Verbrauch 0,3 - 0,5 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.349 [15.19.40] Egalisierung bis 1 mm StoPox GH 205

Egalisierung > 0,5 bis 1 mm Rautiefe

Aufbringen einer Kratzspachtelung auf die grundierten Flächen, bestehend aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, und Quarzsand gemäß Herstellervorschrift.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.350 [15.19.50] Egalisierung > 1mm Rautiefe je mm Rautiefe

wie vor, jedoch für Rautiefen über 1 mm je mm Rautiefe.

Vor Ausführungsbeginn sind die Flächen mit der Bauleitung aufzumessen.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.351 [15.19.60] Erdungsanschluss StoDivers Leitset

Liefern und Einbauen eines Erdungsanschlusses mit einem Leitset, StoDivers Leitset, nach Herstellervorschrift.

Pro 100 m² Fläche ist ein Erdungsanschluß herzustellen.

Der Anschluß an die Erdung erfolgt bauseits durch einen Elektroinstallateur.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.352 [15.19.70] Wässrige Leitschicht StoPox WL 110

Aufbringen einer Leitschicht aus einem wasseremulgierbaren, zweikomponentigen Epoxidharz, StoPox WL 110, auf die grundierten Flächen.

Verbrauch ca. 0,1 - 0,15 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.353 [15.19.80] Glatte, elektrostatisch leitfähige Beschichtung mit StoPox KU 611

Aufbringen einer Deckschicht mit einem leitfähigen, pigmentierten, chemisch und mechanisch

hoch belastbaren, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox KU 611.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec
Farbtonkonzept

Schichtdicke: 1,3 mm

Verbrauch ca. 2,0 kg/m²

Anforderung an das System (ECF-Boden):

Erdableitwiderstand < 10⁶ Ohm nach

DIN EN 61340-4-1

Total Outgassing: max 320 µg/g

(M+W Group Specification)

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 100 N/mm²

Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178): mind. 50 N/mm²

Bewertung der Dekontaminierbarkeit nach DIN 25 415, Teil 1: Sehr gut

Messung des Ableitwiderstandes erfolgt nach
DIN EN 61340-4-1 und wird mit gesonderter
Position vergütet.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.354 [15.19.90] Ausführung in Sonderfarbton

wie vor, jedoch Ausführung in einem Sonderfarbton

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.355 [15.19.100] Messungen Erdableitwiderstand

Durchführen von Messungen auf dem
fachgerecht eingebauten ESD- Belagssystem
gemäß DIN EN 61340-4-1, z.B. mit einem
Metriso Messkit, Typ 2000, Messspannung 100 V,
Messelektroden ETS, Model 850, normgerecht.
Die ermittelten Werte sind in einem
Messprotokoll zu erfassen und dem AG zu
übergeben.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

**[15.21] Elektrostatisch ableitfähige ESD-Beschichtung (DIN EN 61340-5-1) StoPox
WB 110/WL 113**

[15.21.] Systembeschreibung

Systembeschreibung

Das ausgeschriebene System besteht aus einer Epoxidharzgrundierung, ggf. einer Egalisierung, Erdungsanschlüssen, einer Epoxidharzleitschicht, einer pigmentierten, carbonfasergefüllten Epoxidharz-Deckbeschichtung und einer pigmentierten, mit leitfähigen Füllstoffen versehenen Epoxidharz-Deckversiegelung.

Die Oberfläche ist glatt, glänzend und besitzt eine gute Abriebfestigkeit.

Das System hat eine hohe Wasserdampfdiffusionsfähigkeit, ist leitfähig (ECF) und geeignet für den Einsatz als ESD-Bodenbeschichtung bei mittlerer mechanischer Belastung.

Die Systemschichtdicke beträgt 1,5 bis 2 mm.

Eigenschaften:

Gesamtwiderstand des Systems (Person-Schuhwerk- Boden) $< 3,5 \times 10^7$ Ohm.

Maximale erzeugte Körperspannung < 100 V.

Total Outgassing: max. 610 µg/g

(M+W Zander Specification)

Pos.356 [15.21.10] Untergrundvorbereitung Kugelstrahlen

Vorbereiten des Betonuntergrundes durch Kugelstrahlen in 1 Arbeitsgang, so daß dieser tragfähig ist.

Anschließendes Absaugen mit Industriestaubsauger. Mit einzurechnen ist die Randbearbeitung in Bereichen, die vom Kugelstrahlgerät nicht erreicht werden.

Die Abreißfestigkeit muß im Mittel 1,5 N/mm² betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.

Ist-Betonfestigkeit: ... N/mm²

Zu erzielende Rautiefe: 0,5 mm

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.357 [15.21.20] Kugelstrahlen - weiterer Strahlgang

Kugelstrahlen je weiterer Arbeitsgang, falls die Anforderungen nicht erreicht werden.

Vor Beginn ist ein Probestrahlen in Abstimmung

mit dem AG durchzuführen.

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.358 [15.21.30] Grundierung StoPox WG 100

Aufbringen einer Grundierung aus einem wässrigen, nicht pigmentierten, zweikomponentigen Epoxidharz, StoPox WG 100, auf den vorbereiteten Untergrund.

Verbrauch 0,2 - 0,3 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.359 [15.21.40] Egalisierung bis 1 mm Rautiefe StoPox WG 100

Egalisierung > 0,5 bis 1 mm Rautiefe

Aufbringen einer Kratzpachtelung auf die grundierten Flächen, bestehend aus einem wässrigen zweikomponentigen Epoxidharz mit hoher Wasserdampfdiffusionsfähigkeit, StoPox WG 100, und Quarzsand gemäß Herstellervorschrift.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.360 [15.21.50] Egalisierung > 1mm Rautiefe je mm Rautiefe

wie vor, jedoch für Rautiefen über 1 mm je mm Rautiefe.

Vor Ausführungsbeginn sind die Flächen mit der Bauleitung aufzumessen.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.361 [15.21.60] Erdungsanschluss StoDivers Leitset

Liefen und Einbauen eines Erdungsanschlusses mit einem Leitset, StoDivers Leitset, nach Herstellervorschrift.

Pro 100 m² Fläche ist ein Erdungsanschluß herzustellen.

Der Anschluß an die Erdung erfolgt bauseits durch einen Elektroinstallateur.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.362 [15.21.70] Wässrige Leitschicht StoPox WL 110

Aufbringen einer Leitschicht aus einem wasseremulgierbaren, zweikomponentigen Epoxidharz, StoPox WL 110, auf die grundierten Flächen.

Verbrauch ca. 0,1 - 0,15 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.363 [15.21.80] Glatte, elektrostatisch leitfähige, diffusionsfähige Beschichtung StoPox WB 110

Aufbringen einer leitfähigen, wasserdampf- diffusionsoffenen, pigmentierten Verlaufbeschichtung mit einem wasseremulgierbaren Epoxidharz, StoPox WB 110.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec Farbtonkonzept

Schichtdicke ... mm

Verbrauch ca. 1,9 kg/m² je mm Schichtdicke

Anforderung an das System (ECF-Boden):

Erdableitwiderstand < 10⁶ Ohm nach

DIN EN 61340-4-1

Total Outgassing: max. 610 µg/g

(M+W Zander Specification)

Die Messungen erfolgen nach DIN EN 61340-4-1 und werden mit gesonderter Position vergütet.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.364 [15.21.90] Ausführung in Sonderfarbton

wie vor, jedoch Ausführung in einem Sonderfarbton

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.365 [15.21.100] Wässrige elektrostatisch leitfähige Versiegelung StoPox WL 113

Aufbringen einer Versiegelung mit einem leitfähigen, wasseremulgierbaren,

pigmentierten, zweikomponentigen
Epoxidharz, StoPox WL 113.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec
Farbtonkonzept.

Verbrauch 0,1 - 0,2 kg/m²

Anforderung an das System:

Der Gesamtwiderstand des Systems (Person-Schuhwerk- Boden) muß weniger als $3,5 \times 10^7$ Ohm betragen oder die maximale erzeugte Körperspannung muss kleiner 100 V sein und der Gesamtwiderstand des Systems muss kleiner als 10^9 Ohm sein.

Die Messungen erfolgen nach DIN EN 61340-4-5
und werden mit gesonderter Position vergütet.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.366 [15.21.110] Ausführung in Sonderfarbton
wie vor, jedoch Ausführung in einem Sonderfarbton

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.367 [15.21.120] Messungen Erdableitwiderstand System

Durchführen von Messungen des
Personenableitwiderstandes über Schuhe
(als primäre Personenerdung) gemäß
DIN EN 61340-4-5, praxisgerecht vor Ort
mit geeigneten leitfähigen Schuhen auf dem
eingebauten ESD- Belagssystem.

Die ermittelten Werte sind in einem
Messprotokoll zu erfassen und dem AG zu
übergeben.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.368 [15.21.130] Messungen Walking Test

Durchführen von Messungen mit geeigneten
leitfähigen Schuhen auf dem fachgerecht eingebauten ESD- Belagssystem gemäß DIN EN 61340-4-5
(„Walking Test“).

Die ermittelten Werte sind in einem
Messprotokoll zu erfassen und dem AG zu
übergeben.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

[15.22] Elektrostatisch ableitfähige ESD-Beschichtung (DIN EN 61340-5-1) StoPox KU 611/WV 210 farbig

[15.22.] Systembeschreibung

Systembeschreibung

Das ausgeschriebene System besteht aus einer Epoxidharzgrundierung, ggf. einer Egalisierung, Erdungsanschlüssen, einer Epoxidharzleitschicht, einer pigmentierten, carbonfasergefüllten Epoxidharz-Deckbeschichtung und einer pigmentierten, mit leitfähigen Füllstoffen versehenen Polyurethanharz-Deckversiegelung.

Die Oberfläche ist matt und besitzt eine gute Abriebfestigkeit.

Das System ist leitfähig (ECF) und geeignet für den Einsatz als ESD-Bodenbeschichtung bei mittlerer mechanischer Belastung.

Die Systemschichtdicke beträgt 1,5 bis 2 mm.

Eigenschaften:

Gesamtwiderstand des Systems (Person-Schuhwerk- Boden) $< 3,5 \times 10^7$ Ohm.

Maximale erzeugte Körperspannung < 100 V.

Total Outgassing: max 320 µg/g

(M+W Group Specification)

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 100 N/mm²

Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178): mind. 50 N/mm²

Bewertung der Dekontaminierbarkeit nach DIN 25 415, Teil 1: Sehr gut

Pos.369 [15.22.10] Untergrundvorbereitung Kugelstrahlen

Vorbereiten des Betonuntergrundes durch Kugelstrahlen in 1 Arbeitsgang, so daß dieser tragfähig ist.

Anschließendes Absaugen mit Industriestaubsauger. Mit einzurechnen ist die Randbearbeitung in Bereichen, die vom Kugelstrahlgerät nicht erreicht werden.

Die Abreißfestigkeit muß im Mittel 1,5 N/mm² betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.

Ist-Betonfestigkeit: ... N/mm²

Zu erzielende Rautiefe: 0,5 mm

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen

des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.370 [15.22.20] Kugelstrahlen - weiterer Strahlgang

Kugelstrahlen je weiterer Arbeitsgang, falls die Anforderungen nicht erreicht werden.

Vor Beginn ist ein Probestrahlen in Abstimmung mit dem AG durchzuführen.

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.371 [15.22.30] Grundierung StoPox GH 205 ohne Abstreuerung

Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, auf den vorbereiteten Untergrund.

Verbrauch 0,3 - 0,5 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.372 [15.22.40] Egalisierung bis 1 mm StoPox GH 205

Egalisierung > 0,5 bis 1 mm Rautiefe

Aufbringen einer Kratzspachtelung auf die grundierten Flächen, bestehend aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, und Quarzsand gemäß Herstellervorschrift.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.373 [15.22.50] Egalisierung > 1mm Rautiefe je mm Rautiefe

wie vor, jedoch für Rautiefen über 1 mm je mm Rautiefe.

Vor Ausführungsbeginn sind die Flächen mit der Bauleitung aufzumessen.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.374 [15.22.60] Erdungsanschluss StoDivers Leitset

Liefen und Einbauen eines Erdungsanschlusses

mit einem Leitset, StoDivers Leitset, nach

Herstellervorschrift.

Pro 100 m² Fläche ist ein Erdungsanschluß herzustellen.

Der Anschluß an die Erdung erfolgt bauseits durch einen Elektroinstallateur.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.375 [15.22.70] Wässrige Leitschicht StoPox WL 110

Aufbringen einer Leitschicht aus einem wasser-

emulgierbaren, zweikomponentigen Epoxidharz,

StoPox WL 110, auf die grundierten Flächen.

Verbrauch ca. 0,1 - 0,15 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.376 [15.22.80] Glatte, elektrostatisch leitfähige Beschichtung mit StoPox KU 611

Aufbringen einer Deckschicht mit einem leit-

fähigen, pigmentierten, chemisch und mechanisch

hoch belastbaren, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox KU 611.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec

Farbtonkonzept

Schichtdicke: 1,3 mm

Verbrauch ca. 2,0 kg/m²

Anforderung an das System (ECF-Boden):

Erdableitwiderstand < 10⁶ Ohm nach

DIN EN 61340-4-1

Total Outgassing: max 320 µg/g

(M+W Group Specification)

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 100 N/mm²

Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178): mind. 50 N/mm²

Bewertung der Dekontaminierbarkeit nach DIN 25 415, Teil 1: Sehr gut

Messung des Ableitwiderstandes erfolgt nach

DIN EN 61340-4-1 und wird mit gesonderter

Position vergütet.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.377 [15.22.90] Ausführung in Sonderfarbton
wie vor, jedoch Ausführung in einem Sonderfarbton

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.378 [15.22.100] Wässrige elektrostatisch leitfähige Versiegelung StoPur WV 210 farbig

Aufbringen einer Versiegelung mit einem leitfähigen, wasseremulgierbaren, pigmentierten, zweikomponentigen Polyurethanharz, StoPur WV 210.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec Farbtonkonzept.

Verbrauch 0,1 - 0,2 kg/m²

Anforderung an das System:

Der Gesamtwiderstand des Systems (Person-Schuhwerk- Boden) muß weniger als $3,5 \times 10^7$ Ohm betragen oder die maximale erzeugte Körperspannung muss kleiner 100 V sein und der Gesamtwiderstand des Systems muss kleiner als 10^9 Ohm sein.

Die Messungen erfolgen nach DIN EN 61340-4-5 und werden mit gesonderter Position vergütet.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.379 [15.22.110] Ausführung in Sonderfarbton
wie vor, jedoch Ausführung in einem Sonderfarbton

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.380 [15.22.120] Pflege seidenglänzend StoDivers P 110

Gleichmäßiges, dünnes Aufbringen eines seidenglänzenden, ableitfähigen Pflegemittels wie StoDivers P 110 auf den gereinigten trockenen Boden.

Zahl der Arbeitsgänge: 2

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.381 [15.22.130] Messungen Erdableitwiderstand System

Durchführen von Messungen des Personenableitwiderstandes über Schuhe (als primäre Personenerdung) gemäß

DIN EN 61340-4-5, praxisgerecht vor Ort mit geeigneten leitfähigen Schuhen auf dem eingebauten ESD- Belagssystem.

Die ermittelten Werte sind in einem Messprotokoll zu erfassen und dem AG zu übergeben.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.382 [15.22.140] Messungen Walking Test

Durchführen von Messungen mit geeigneten leitfähigen Schuhen auf dem fachgerecht eingebauten ESD- Belagssystem gemäß DIN EN 61340-4-5 („Walking Test“).

Die ermittelten Werte sind in einem Messprotokoll zu erfassen und dem AG zu übergeben.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

[15.23] Elektrostatisch ableitfähige ESD-Beschichtung (DIN EN 61340-5-1, VDE 0100) StoPox KU 612/KV

[15.23.] Systembeschreibung

Systembeschreibung

Das ausgeschriebene System besteht aus einer Epoxidharzgrundierung, ggf. einer Egalisierung, Erdungsanschlüssen, einer Epoxidharzleitschicht, einer pigmentierten, carbonfasergefüllten Epoxidharz-Deckbeschichtung und einer pigmentierten, mit leitfähigen Füllstoffen versehenen Polyurethanharz-Deckversiegelung.

Die Oberfläche ist glänzend und besitzt eine gute Abriebfestigkeit.

Das System ist ableitfähig (DIF) und geeignet für den Einsatz als ESD-Bodenbeschichtung bei mittlerer mechanischer Belastung.

Die Systemschichtdicke beträgt 1,5 bis 2 mm.

Eigenschaften:

Gesamtwiderstand des Systems (Person-Schuhwerk- Boden) < $3,5 \times 10^7$ Ohm.

Maximale erzeugte Körperspannung < 100 V.

Erfüllt den Personenschutz gemäß DIN VDE 0100-410 (1996) bis zu einer Nennspannung von 500 V.

Total Outgassing: max 320 µg/g

(M+W Group Specification)

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 100 N/mm²

Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178): mind. 50 N/mm²

Bewertung der Dekontaminierbarkeit nach DIN 25 415, Teil 1: Sehr gut

Pos.383 [15.23.10] Untergrundvorbereitung Kugelstrahlen

Vorbereiten des Betonuntergrundes durch Kugelstrahlen in 1 Arbeitsgang, so daß dieser tragfähig ist.

Anschließendes Absaugen mit Industriestaubsauger. Mit einzurechnen ist die Randbearbeitung in Bereichen, die vom Kugelstrahlgerät nicht erreicht werden.

Die Abreißfestigkeit muß im Mittel 1,5 N/mm² betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.

Ist-Betonfestigkeit: ... N/mm²
Zu erzielende Rautiefe: 0,5 mm

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.384 [15.23.20] Kugelstrahlen - weiterer Strahlgang

Kugelstrahlen je weiterer Arbeitsgang, falls die Anforderungen nicht erreicht werden.

Vor Beginn ist ein Probestrahlen in Abstimmung mit dem AG durchzuführen.

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.385 [15.23.30] Grundierung StoPox GH 205 ohne Abstreuerung

Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, auf den vorbereiteten Untergrund.

Verbrauch 0,3 - 0,5 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.386 [15.23.40] Egalisierung bis 1 mm StoPox GH 205

Egalisierung > 0,5 bis 1 mm Rautiefe

Aufbringen einer Kratzspachtelung auf die grundierten Flächen, bestehend aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, und Quarzsand gemäß Herstellervorschrift.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.387 [15.23.50] Egalisierung > 1mm Rautiefe je mm Rautiefe

wie vor, jedoch für Rautiefen über 1 mm je mm Rautiefe.

Vor Ausführungsbeginn sind die Flächen mit der Bauleitung aufzumessen.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.388 [15.23.60] Erdungsanschluss StoDivers Leitset

Liefern und Einbauen eines Erdungsanschlusses mit einem Leitset, StoDivers Leitset, nach Herstellervorschrift.

Pro 100 m² Fläche ist ein Erdungsanschluß herzustellen.

Der Anschluß an die Erdung erfolgt bauseits durch einen Elektroinstallateur.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.389 [15.23.70] Wässrige Leitschicht StoPox WL 110

Aufbringen einer Leitschicht aus einem wasseremulgierbaren, zweikomponentigen Epoxidharz, StoPox WL 110, auf die grundierten Flächen.

Verbrauch ca. 0,1 - 0,15 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.390 [15.23.80] Glatte, elektrostatisch ableitfähige Beschichtung (DIF) mit StoPox KU 612 + StoPur KV

Aufbringen einer Deckschicht mit einem leitfähigen, pigmentierten, chemisch und mechanisch hoch belastbaren, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox KU 612.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec Farbtonkonzept

Schichtdicke: 1,3 mm

Verbrauch ca. 2,0 kg/m²

Anforderung an das Produkt:

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 100 N/mm²

Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178): mind. 50 N/mm²

Physiologisch unbedenklich

Aufbringen einer Versiegelung mit einem leitfähigen, lösemittelhaltigen, pigmentierten, zweikomponentigen Polyurethanacrylat, StoPur KV, auf die ausgehärtete Deckschicht.

Zahl der Arbeitsgänge: 2

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec

Farbtonkonzept

Verbrauch 0,1 kg/m² pro Arbeitsgang

Anforderung an das System:

Der Gesamtwiderstand des Systems (Person-Schuhwerk- Boden) muß weniger als $3,5 \times 10^7$ Ohm betragen oder die maximale erzeugte Körperspannung muss kleiner 100 V sein und der

Gesamtwiderstand des Systems muss kleiner als 10^9 Ohm sein.

Muß aus Gründen des Personenschutzes die DIN VDE 0100-410 (1996) bis zu einer Nennspannung von 500 V erfüllen.

Die Messungen erfolgen nach DIN EN 61340-4-5

und werden mit gesonderter Position vergütet.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.391 [15.23.90] Ausführung in Sonderfarbton
wie vor, jedoch Ausführung in einem Sonderfarbton

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.392 [15.23.100] Messungen Erdableitwiderstand System

Durchführen von Messungen des Personenableitwiderstandes über Schuhe (als primäre Personenerdung) gemäß

DIN EN 61340-4-5, praxisgerecht vor Ort mit geeigneten leitfähigen Schuhen auf dem eingebauten ESD- Belagssystem.

Die ermittelten Werte sind in einem Messprotokoll zu erfassen und dem AG zu übergeben.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.393 [15.23.110] Messungen Walking Test

Durchführen von Messungen mit geeigneten leitfähigen Schuhen auf dem fachgerecht eingebauten ESD- Belagssystem gemäß DIN EN 61340-4-5 („Walking Test“).

Die ermittelten Werte sind in einem Messprotokoll zu erfassen und dem AG zu übergeben.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

[15.24] Elektrostatisch leitfähige ESD-Beschichtung (DIN EN 61340-5-1) StoPox KU 613

[15.24.] Systembeschreibung

Systembeschreibung

Das ausgeschriebene System besteht aus einer Epoxidharzgrundierung, ggf. einer Egalisierung, Erdungsanschlüssen, einer Epoxidharzleitschicht und einer pigmentierten, volumenleitfähigen Epoxidharz-Deckbeschichtung.

Die Oberfläche ist glatt, glänzend und besitzt eine gute Abriebfestigkeit.

Das System ist leitfähig (ECF) und geeignet für den Einsatz als ESD-Bodenbeschichtung bei mittlerer mechanischer Belastung.

Die Systemschichtdicke beträgt 1 bis 2 mm.

Eigenschaften:

Gesamtwiderstand des Systems (Person-Schuhwerk- Boden) $< 3,5 \times 10^7$ Ohm.

Maximale erzeugte Körperspannung < 100 V.

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 70 N/mm²

Pos.394 [15.24.10] Untergrundvorbereitung Kugelstrahlen

Vorbereiten des Betonuntergrundes durch Kugelstrahlen in 1 Arbeitsgang, so daß dieser tragfähig ist.

Anschließendes Absaugen mit

Industriestaubsauger. Mit einzurechnen ist die Randbearbeitung in Bereichen, die vom Kugelstrahlgerät nicht erreicht werden.

Die Abreißfestigkeit muß im Mittel 1,5 N/mm² betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.

Ist-Betonfestigkeit: ... N/mm²
Zu erzielende Rautiefe: 0,5 mm

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.395 [15.24.20] Kugelstrahlen - weiterer Strahlgang

Kugelstrahlen je weiterer Arbeitsgang, falls die Anforderungen nicht erreicht werden.

Vor Beginn ist ein Probestrahlen in Abstimmung mit dem AG durchzuführen.

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.396 [15.24.30] Grundierung StoPox GH 205 ohne Abstreuerung

Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, auf den vorbereiteten Untergrund.

Verbrauch 0,3 - 0,5 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.397 [15.24.40] Egalisierung bis 1 mm StoPox GH 205

Egalisierung > 0,5 bis 1 mm Rautiefe

Aufbringen einer Kratzspachtelung auf die grundierten Flächen, bestehend aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz,

StoPox GH 205, und Quarzsand gemäß Herstellervorschrift.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.398 [15.24.50] Egalisierung > 1mm Rautiefe je mm Rautiefe

wie vor, jedoch für Rautiefen über 1 mm
je mm Rautiefe.

Vor Ausführungsbeginn sind die Flächen mit
der Bauleitung aufzumessen.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.399 [15.24.60] Zwischenschleifen

Zwischenschleifen der Egalisierung um evtl. in die Spachtelung eingebundene Verunreinigungen,
wie Walzenfussel, Sandkörner, Schmutzpartikel, o.ä.
zu entfernen. Anschließend gründliches Abzusaugen
des anfallenden Schleifstaubs.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.400 [15.24.70] Erdungsanschluss StoDivers Leitset

Lieferrn und Einbauen eines Erdungsanschlusses
mit einem Leitset, StoDivers Leitset, nach
Herstellervorschrift.

Pro 100 m² Fläche ist ein Erdungsanschluß herzustellen.

Der Anschluß an die Erdung erfolgt bauseits durch einen Elektroinstallateur.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.401 [15.24.80] Wässrige Leitschicht StoPox WL 110

Aufbringen einer Leitschicht aus einem wasser-
emulgierbaren, zweikomponentigen Epoxidharz,
StoPox WL 110, auf die grundierten Flächen.

Verbrauch ca. 0,1 - 0,15 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.402 [15.24.90] Glatte, elektrostatisch leitfähige Beschichtung mit StoPox KU 613

Aufbringen einer Deckschicht mit einem pigmentierten,
volumenleitfähigen, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox KU 613.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec
Farbtonkonzept

Verbrauch ca. 1,2 kg/m²

Anforderung an das System:

Der Gesamtwiderstand des Systems (Person-Schuhwerk- Boden) muß weniger als $3,5 \times 10^7$ Ohm betragen oder die maximale erzeugte Körperspannung muss kleiner 100 V sein und der Gesamtwiderstand des Systems muss kleiner als 10^9 Ohm sein.

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 70 N/mm²

Die Messungen erfolgen nach DIN EN 61340-4-5 und werden mit gesonderter Position vergütet.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.403 [15.24.100] Ausführung in Sonderfarbton
wie vor, jedoch Ausführung in einem Sonderfarbton

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.404 [15.24.110] Messungen Erdableitwiderstand System

Durchführen von Messungen des Personenableitwiderstandes über Schuhe (als primäre Personenerdung) gemäß DIN EN 61340-4-5, praxisgerecht vor Ort mit geeigneten leitfähigen Schuhen auf dem eingebauten ESD- Belagssystem. Die ermittelten Werte sind in einem Messprotokoll zu erfassen und dem AG zu übergeben.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.405 [15.24.120] Messungen Walking Test

Durchführen von Messungen mit geeigneten leitfähigen Schuhen auf dem fachgerecht eingebauten ESD- Belagssystem gemäß DIN EN 61340-4-5 („Walking Test“). Die ermittelten Werte sind in einem Messprotokoll zu erfassen und dem AG zu übergeben.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

[15.25] Elektrostatisch leitfähige ESD-Beschichtung R9 (DIN EN 61340-5-1)
StoPox KU 613

[15.25.] Systembeschreibung

Systembeschreibung

Das ausgeschriebene System besteht aus einer Epoxidharzgrundierung, ggf. einer Egalisierung, Erdungsanschlüssen, einer Epoxidharzleitschicht und einer pigmentierten, volumenleitfähigen Epoxidharz-Deckbeschichtung.

Die Oberfläche ist durch Einblasen eines Mattierungsmittels rutschhemmend, Rutschhemmklasse R9 V--, und besitzt eine gute Abriebfestigkeit.

Das System ist leitfähig (ECF) und geeignet für den Einsatz als ESD-Bodenbeschichtung bei mittlerer mechanischer Belastung.

Die Systemschichtdicke beträgt 1 bis 2 mm.

Eigenschaften:

Gesamtwiderstand des Systems (Person-Schuhwerk- Boden) $< 3,5 \times 10^7$ Ohm.

Maximale erzeugte Körperspannung < 100 V.

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 70 N/mm²

Pos.406 [15.25.10] Untergrundvorbereitung Kugelstrahlen

Vorbereiten des Betonuntergrundes durch Kugelstrahlen in 1 Arbeitsgang, so daß dieser tragfähig ist.

Anschließendes Absaugen mit Industriestaubsauger. Mit einzurechnen ist die Randbearbeitung in Bereichen, die vom Kugelstrahlgerät nicht erreicht werden.

Die Abreißfestigkeit muß im Mittel 1,5 N/mm² betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.

Ist-Betonfestigkeit: ... N/mm²

Zu erzielende Rautiefe: 0,5 mm

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.407 [15.25.20] Kugelstrahlen - weiterer Strahlgang

Kugelstrahlen je weiterer Arbeitsgang, falls die

Anforderungen nicht erreicht werden.

Vor Beginn ist ein Probestrahen in Abstimmung mit dem AG durchzuführen.

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.408 [15.25.30] Grundierung StoPox GH 205 ohne Abstreuerung

Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, auf den vorbereiteten Untergrund.

Verbrauch 0,3 - 0,5 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.409 [15.25.40] Egalisierung bis 1 mm StoPox GH 205

Egalisierung > 0,5 bis 1 mm Rautiefe

Aufbringen einer Kratzspachtelung auf die grundierten Flächen, bestehend aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, und Quarzsand gemäß Herstellervorschrift.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.410 [15.25.50] Egalisierung > 1mm Rautiefe je mm Rautiefe

wie vor, jedoch für Rautiefen über 1 mm je mm Rautiefe.

Vor Ausführungsbeginn sind die Flächen mit der Bauleitung aufzumessen.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.411 [15.25.60] Zwischenschleifen

Zwischenschleifen der Egalisierung um evtl. in die Spachtelung eingebundene Verunreinigungen, wie Walzenfussel, Sandkörner, Schmutzpartikel, o.ä. zu entfernen. Anschließend gründliches Abzusaugen des anfallenden Schleifstaubs.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.412 [15.25.70] Erdungsanschluss StoDivers Leitset

Liefern und Einbauen eines Erdungsanschlusses
mit einem Leitset, StoDivers Leitset, nach
Herstellervorschrift.

Pro 100 m² Fläche ist ein Erdungsanschluß herzustellen.

Der Anschluß an die Erdung erfolgt bauseits durch einen Elektroinstallateur.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.413 [15.25.80] Wässrige Leitschicht StoPox WL 110

Aufbringen einer Leitschicht aus einem wasser-
emulgierbaren, zweikomponentigen Epoxidharz,
StoPox WL 110, auf die grundierten Flächen.

Verbrauch ca. 0,1 - 0,15 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.414 [15.25.90] Glatte, elektrostatisch leitfähige Beschichtung R9 mit StoPox KU 613

Aufbringen einer Deckschicht mit einem pigmentierten,
volumenleitfähigen, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox KU 613.
Einblasen eines Mattierungsmittels,
StoDivers Mattierungsmittel,
mit Chironpistole in die noch frische Oberfläche.

Verbrauch StoPox KU 613 ca. 1,2 kg/m²

Verbrauch Mattierungsmittel ca. 15 g/m²

Rutschhemmklasse: R9 V--

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec

Farbtonkonzept

Der Gesamtwiderstand des Systems (Person-Schuhwerk- Boden) muß weniger als $3,5 \times 10^7$ Ohm betragen oder die maximale erzeugte Körperspannung muss kleiner 100 V sein und der Gesamtwiderstand des Systems muss kleiner als 10^9 Ohm sein.

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 70 N/mm²

Die Messungen erfolgen nach DIN EN 61340-4-5
und werden mit gesonderter Position vergütet.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.415 [15.25.100] Ausführung in Sonderfarbton
wie vor, jedoch Ausführung in einem Sonderfarbton

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.416 [15.25.110] Messungen Erdableitwiderstand System

Durchführen von Messungen des
Personenableitwiderstandes über Schuhe
(als primäre Personenerdung) gemäß
DIN EN 61340-4-5, praxisgerecht vor Ort
mit geeigneten leitfähigen Schuhen auf dem
eingebauten ESD- Belagssystem.
Die ermittelten Werte sind in einem
Messprotokoll zu erfassen und dem AG zu
übergeben.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.417 [15.25.120] Messungen Walking Test

Durchführen von Messungen mit geeigneten
leitfähigen Schuhen auf dem fachgerecht eingebauten ESD- Belagssystem gemäß DIN EN 61340-4-5
(„Walking Test“).
Die ermittelten Werte sind in einem
Messprotokoll zu erfassen und dem AG zu
übergeben.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

**[15.26] Elektrostatisch leitfähige ESD-Strukturversiegelung (DIN EN 61340-5-1)
StoPox KU 613**

[15.26.] Systembeschreibung

Systembeschreibung

Das ausgeschriebene System besteht aus einer Epoxidharzgrundierung, ggf. einer Egalisierung, Erdungsanschlüssen, einer Epoxidharzleitschicht und einer pigmentierten, volumenleitfähigen Epoxidharz-Deckversiegelung.

Die Oberfläche ist noppenartig, glänzend und besitzt eine gute Abriebfestigkeit.

Das System ist leitfähig (ECF) und geeignet für den Einsatz als ESD-Bodenbeschichtung bei mittlerer mechanischer Belastung.

Die Systemschichtdicke beträgt 0,5 bis 1 mm.

Eigenschaften:

Gesamtwiderstand des Systems (Person-Schuhwerk- Boden) $< 3,5 \times 10^7$ Ohm.

Maximale erzeugte Körperspannung < 100 V.

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 70 N/mm^2

Pos.418 [15.26.10] Untergrundvorbereitung Kugelstrahlen

Vorbereiten des Betonuntergrundes durch Kugelstrahlen in 1 Arbeitsgang, so daß dieser tragfähig ist.

Anschließendes Absaugen mit Industriestaubsauger. Mit einzurechnen ist die Randbearbeitung in Bereichen, die vom Kugelstrahlgerät nicht erreicht werden.

Die Abreißfestigkeit muß im Mittel $1,5 \text{ N/mm}^2$ betragen, der kleinste Einzelwert darf $1,0 \text{ N/mm}^2$ nicht unterschreiten.

Ist-Betonfestigkeit: ... N/mm^2

Zu erzielende Rautiefe: $0,5 \text{ mm}$

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m^2 **EP:** **GP:**

Pos.419 [15.26.20] Kugelstrahlen - weiterer Strahlgang

Kugelstrahlen je weiterer Arbeitsgang, falls die Anforderungen nicht erreicht werden.

Vor Beginn ist ein Probestrahlen in Abstimmung mit dem AG durchzuführen.

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m^2 **EP:** **GP:**

Pos.420 [15.26.30] Grundierung StoPox GH 205 ohne Abstreuerung

Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, auf den vorbereiteten

Untergrund.

Verbrauch 0,3 - 0,5 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.421 [15.26.40] Egalisierung bis 1 mm StoPox GH 205

Egalisierung > 0,5 bis 1 mm Rautiefe

Aufbringen einer Kratzspachtelung auf die grundierten Flächen, bestehend aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, und Quarzsand gemäß Herstellervorschrift.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.422 [15.26.50] Egalisierung > 1mm Rautiefe je mm Rautiefe

wie vor, jedoch für Rautiefen über 1 mm je mm Rautiefe.

Vor Ausführungsbeginn sind die Flächen mit der Bauleitung aufzumessen.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.423 [15.26.60] Zwischenschleifen

Zwischenschleifen der Egalisierung um evtl. in die Spachtelung eingebundene Verunreinigungen, wie Walzenfussel, Sandkörner, Schmutzpartikel, o.ä. zu entfernen. Anschließend gründliches Abzusaugen des anfallenden Schleifstaubs.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.424 [15.26.70] Erdungsanschluss StoDivers Leitset

Liefen und Einbauen eines Erdungsanschlusses mit einem Leitset, StoDivers Leitset, nach Herstellervorschrift.

Pro 100 m² Fläche ist ein Erdungsanschluß herzustellen.

Der Anschluß an die Erdung erfolgt bauseits durch einen Elektroinstallateur.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.425 [15.26.80] Wässrige Leitschicht StoPox WL 110

Aufbringen einer Leitschicht aus einem wasser-emulgierbaren, zweikomponentigen Epoxidharz, StoPox WL 110, auf die grundierten Flächen.

Verbrauch ca. 0,1 - 0,15 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.426 [15.26.90] Elektrostatisch leitfähige Strukturversiegelung mit StoPox KU 613

Aufbringen einer Deckschicht mit einem pigmentierten, volumenleitfähigen, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox KU 613 unter Zugabe von 2 % StoDivers ST.

Nach Aufbringen der Beschichtung Nachwalzen mit Strukturwalze.

Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec

Farbtonkonzept

Verbrauch 0,7 kg/m²

Anforderung an das System:

Der Gesamtwiderstand des Systems (Person-Schuhwerk- Boden) muß weniger als $3,5 \times 10^7$ Ohm betragen oder die maximale erzeugte Körperspannung muss kleiner 100 V sein und der

Gesamtwiderstand des Systems muss kleiner als 10^9 Ohm sein.

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 70 N/mm²

Die Messungen erfolgen nach DIN EN 61340-4-5

und werden mit gesonderter Position vergütet.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.427 [15.26.100] Ausführung in Sonderfarbton

wie vor, jedoch Ausführung in einem Sonderfarbton

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.428 [15.26.110] Messungen Erdableitwiderstand System

Durchführen von Messungen des

Personenableitwiderstandes über Schuhe

(als primäre Personenerdung) gemäß

DIN EN 61340-4-5, praxisgerecht vor Ort

mit geeigneten leitfähigen Schuhen auf dem eingebauten ESD- Belagssystem.

Die ermittelten Werte sind in einem

Messprotokoll zu erfassen und dem AG zu

übergeben.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.429 [15.26.120] Messungen Walking Test

Durchführen von Messungen mit geeigneten leitfähigen Schuhen auf dem fachgerecht eingebauten ESD- Belagssystem gemäß DIN EN 61340-4-5 („Walking Test“).

Die ermittelten Werte sind in einem Messprotokoll zu erfassen und dem AG zu übergeben.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

[15.27] Elektrostatisch leitfähige ESD-Colorquarzbeschichtung (DIN EN 61340-5-1) StoPox KU 613**Pos.430 [15.27.10] Untergrundvorbereitung Kugelstrahlen**

Vorbereiten des Betonuntergrundes durch Kugelstrahlen in 1 Arbeitsgang, so daß dieser tragfähig ist.

Anschließendes Absaugen mit Industriestaubsauger. Mit einzurechnen ist die Randbearbeitung in Bereichen, die vom Kugelstrahlgerät nicht erreicht werden.

Die Abreißfestigkeit muß im Mittel 1,5 N/mm² betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.

Ist-Betonfestigkeit: ... N/mm²
Zu erzielende Rautiefe: 0,5 mm

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.431 [15.27.20] Kugelstrahlen - weiterer Strahlgang

Kugelstrahlen je weiterer Arbeitsgang, falls die Anforderungen nicht erreicht werden.

Vor Beginn ist ein Probestrahlen in Abstimmung mit dem AG durchzuführen.

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN

und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen
des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.432 [15.27.30] Grundierung StoPox GH 205 ohne Abstreuerung

Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, auf den vorbereiteten Untergrund.

Verbrauch 0,3 - 0,5 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.433 [15.27.40] Egalisierung bis 1 mm StoPox GH 205

Egalisierung > 0,5 bis 1 mm Rautiefe

Aufbringen einer Kratzspachtelung auf die grundierten Flächen, bestehend aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, und Quarzsand gemäß Herstellervorschrift.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.434 [15.27.50] Egalisierung > 1mm Rautiefe je mm Rautiefe

wie vor, jedoch für Rautiefen über 1 mm
je mm Rautiefe.

Vor Ausführungsbeginn sind die Flächen mit
der Bauleitung aufzumessen.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.435 [15.27.60] Erdungsanschluss StoDivers Leitset

Liefen und Einbauen eines Erdungsanschlusses
mit einem Leitset, StoDivers Leitset, nach
Herstellervorschrift.

Pro 100 m² Fläche ist ein Erdungsanschluß herzustellen.

Der Anschluß an die Erdung erfolgt bauseits durch einen Elektroinstallateur.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.436 [15.27.70] Wässrige Leitschicht StoPox WL 110

Aufbringen einer Leitschicht aus einem wasser-
emulgierbaren, zweikomponentigen Epoxidharz,
StoPox WL 110, auf die grundierten Flächen.

Verbrauch ca. 0,1 - 0,15 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.437 [15.27.80] Rutschhemmende, elektrostatisch leitfähige Coloquarzbeschichtung mit StoPox KU 613

Aufbringen einer Deckschicht mit einem pigmentierten, volumenleitfähigen, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox KU 613. Abstreuen im Überschuß mit einem Gemisch aus 70 % Colorquarz und 30 % leitfähigem Colorquarz, StoQuarz Conduct.

Verbrauch StoPox KU 613 ca. 0,4 kg/m²

Verbrauch Abstreumaterial ca. 2,5 kg/m²

Abfegen des überschüssigen, nicht eingebundenen Abstreukorns und Aufbringen eines transparenten, zweikomponentigen total solid Epoxidharzes, StoPox EP Dicksiegel.

Verbrauch ca. 0,5 kg/m²

Der Gesamtwiderstand des Systems (Person-Schuhwerk- Boden) muß weniger als $3,5 \times 10^7$ Ohm betragen oder die maximale erzeugte Körperspannung muss kleiner 100 V sein und der Gesamtwiderstand des Systems muss kleiner als 10^9 Ohm sein.

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 70 N/mm²

Die Messungen erfolgen nach DIN EN 61340-4-5 und werden mit gesonderter Position vergütet.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.438 [15.27.90] Ausführung in Sonderfarbton
wie vor, jedoch Ausführung in einem Sonderfarbton

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.439 [15.27.100] Messungen Erdableitwiderstand System

Durchführen von Messungen des Personenableitwiderstandes über Schuhe (als primäre Personenerdung) gemäß DIN EN 61340-4-5, praxisgerecht vor Ort mit geeigneten leitfähigen Schuhen auf dem eingebauten ESD- Belagssystem. Die ermittelten Werte sind in einem Messprotokoll zu erfassen und dem AG zu

übergeben.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.440 [15.27.110] Messungen Walking Test

Durchführen von Messungen mit geeigneten leitfähigen Schuhen auf dem fachgerecht eingebauten ESD- Belagssystem gemäß DIN EN 61340-4-5 („Walking Test“).

Die ermittelten Werte sind in einem Messprotokoll zu erfassen und dem AG zu übergeben.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

[15.28] Elektrostatisch leitfähige ESD-Colorquarzbeschichtung (DIN EN 61340-5-1) StoPox WL 113

Pos.441 [15.28.10] Untergrundvorbereitung Kugelstrahlen

Vorbereiten des Betonuntergrundes durch Kugelstrahlen in 1 Arbeitsgang, so daß dieser tragfähig ist.

Anschließendes Absaugen mit Industriestaubsauger. Mit einzurechnen ist die Randbearbeitung in Bereichen, die vom Kugelstrahlgerät nicht erreicht werden.

Die Abreißfestigkeit muß im Mittel 1,5 N/mm² betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.

Ist-Betonfestigkeit: ... N/mm²
Zu erzielende Rautiefe: 0,5 mm

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.442 [15.28.20] Kugelstrahlen - weiterer Strahlgang

Kugelstrahlen je weiterer Arbeitsgang, falls die Anforderungen nicht erreicht werden.

Vor Beginn ist ein Probestrahlen in Abstimmung

mit dem AG durchzuführen.

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionschutzbestimmungen sind zu beachten.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.443 [15.28.30] Grundierung StoPox GH 205 ohne Abstreuerung

Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, auf den vorbereiteten Untergrund.

Verbrauch 0,3 - 0,5 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.444 [15.28.40] Egalisierung bis 1 mm StoPox GH 205

Egalisierung > 0,5 bis 1 mm Rautiefe

Aufbringen einer Kratzspachtelung auf die grundierten Flächen, bestehend aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, und Quarzsand gemäß Herstellervorschrift.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.445 [15.28.50] Egalisierung > 1mm Rautiefe je mm Rautiefe

wie vor, jedoch für Rautiefen über 1 mm je mm Rautiefe.

Vor Ausführungsbeginn sind die Flächen mit der Bauleitung aufzumessen.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.446 [15.28.60] Erdungsanschluss StoDivers Leitset

Liefen und Einbauen eines Erdungsanschlusses mit einem Leitset, StoDivers Leitset, nach Herstellervorschrift.

Pro 100 m² Fläche ist ein Erdungsanschluß herzustellen.

Der Anschluß an die Erdung erfolgt bauseits durch einen Elektroinstallateur.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.447 [15.28.70] Wässrige Leitschicht StoPox WL 110

Aufbringen einer Leitschicht aus einem wasseremulgierbaren, zweikomponentigen Epoxidharz, StoPox WL 110, auf die grundierten Flächen.

Verbrauch ca. 0,1 - 0,15 kg/m²

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.448 [15.28.80] Rutschhemmende, elektrostatisch leitfähige Coloquarzbeschichtung mit StoPox WL 113

Aufbringen einer Versiegelung aus einem leitfähigen, wasseremulgierbaren, pigmentierten, zweikomponentigen Epoxidharz, StoPox WL 113.

Abstreuen im Überschuß mit einem Gemisch aus 70 % Colorquarz und 30 % leitfähigem Colorquarz, StoQuarz Conduct.

Verbrauch StoPox WL 113 ca. 0,2 kg/m²

Verbrauch Abstreumaterial ca. 2 kg/m²

Abfegen des überschüssigen, nicht eingebundenen Abstreukorns und Aufbringen einer Deckversiegelung aus einem nicht pigmentierten, glänzenden, wasserverdünnbaren, zweikomponentigen Epoxidharz, StoPox WL 100 transparent.

Zahl der Arbeitsgänge: 2

Verbrauch insgesamt ca. 0,8 kg/m²

Der Gesamtwiderstand des Systems (Person-Schuhwerk- Boden) muß weniger als $3,5 \times 10^7$ Ohm betragen oder die maximale erzeugte Körperspannung muss kleiner 100 V sein und der Gesamtwiderstand des Systems muss kleiner als 10^9 Ohm sein.

Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604): mind. 70 N/mm²

Die Messungen erfolgen nach DIN EN 61340-4-5 und werden mit gesonderter Position vergütet.

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.449 [15.28.90] Ausführung in Sonderfarbton
wie vor, jedoch Ausführung in einem Sonderfarbton

Menge: **Einheit:** m² **EP:** **GP:**

Pos.450 [15.28.100] Messungen Erdableitwiderstand System

Durchführen von Messungen des
 Personenableitwiderstandes über Schuhe
 (als primäre Personenerdung) gemäß
 DIN EN 61340-4-5, praxisgerecht vor Ort
 mit geeigneten leitfähigen Schuhen auf dem
 eingebauten ESD- Belagssystem.
 Die ermittelten Werte sind in einem
 Messprotokoll zu erfassen und dem AG zu
 übergeben.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Pos.451 [15.28.110] Messungen Walking Test

Durchführen von Messungen mit geeigneten
 leitfähigen Schuhen auf dem fachgerecht eingebauten ESD- Belagssystem gemäß DIN EN 61340-4-5
 („Walking Test“).
 Die ermittelten Werte sind in einem
 Messprotokoll zu erfassen und dem AG zu
 übergeben.

Menge: **Einheit:** Stk **EP:** **GP:**

Gesamtsumme:

MWSt. (.....%):

Gesamtsumme inkl. MWSt.: